



Die erfte Seite 200 Mart, Die fibrigen Seiten 20 Pfennig ! Derzeichnis ber ericbienenen und ber borbereiteten für eine biergespaltene Petitzeile oder beren Raum. I neuigkeiten bes beutiden Buchbandels mit Monate-

Anzeigenpreife auf dem Umichlag fur Mitglieder: 22 Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wochentliches

Umschlag zu Rr. 119.

Leipzig, Sonnabend ben 25. Mat 1918.

85. Jahrgang.

Ein glänzendes Geschäft

läßt fich ohne große Dube durch Auslage in den Schaufenftern und auf dem Ladentisch mit den mit Recht fo beliebten

inz Tovote's Romanen und Novellen

machen, von denen nach Fertigstellung neuer Auflagen folgende Bande wieder lieferbar find:

Durchs Ziel 11. – 13. Aufl. M. 4.80 brosch., M. 6. – geb.	Hilde Bangerow	Fräulein Grisebach	Im Liebesrausch
	14. – 16. Auft.	15. – 16. Auft.	30. – 33. Aufl.
	M. 4.80 brosch., M. 6. – geb.	M. 4.80 brosch., M. 6.— geb.	M. 4.80 brosch., M. 6. – geb.
Mutter 11. – 12. Auft. M. 4.80 brosch., M. 6. – geb.	Frühlingssturm	Das Ende vom Liede	Frau Agna
	17. – 19. Aust.	20. – 22. Aufl.	13. – 14. Auft.
	M. 4.80 brosch., M. 6. – geb.	M. 4.80 brosch., M. 6.— geb.	M. 4.80 brosch., M. 6.— geb.
Der Erbe 13. – 15. Aufl. M. 3. – brosch., M. 4.25 geb.	Lockvögelchen	Fallobst	3.6
	11. – 12. Aufl.	15. – 17. Aust.	15. – 16. Aufl.
	M. 3. – brosch., M. 4.25 geb.	M. 3.— brosch., M. 4.25 geb.	M. 3. – brosch., M. 4.25 geb.
Seißes Blut 22. – 24. Aufl. M. 3.— brosch., M. 4.25 geb.	Die rote Laterne	Rlein Inge	Svette
	13. – 14. Aufl.	11. – 12. Auft.	10. – 11. Auft.
	M. 3. – brosch., M. 4.25 geb.	M. 3. – brosch., M. 4.25 geb.	M. 3.— brosch., M. 4.25 geb.

Neue, überaus reizvolle bunte Titelbilder von

Wennerberg * Heilemann * Ehrenberger u. A.

fichern ben ohnehin beliebten Büchern - namentlich mabrend ber Sommer- und Reifezeit auch in ben Bade- und Rurorten ufm. - gefteigerte Abfatfabigfeit!

Bezugs : Bedingungen:

Geheffete Bande: M. 4.80 ord., M. 3.15 bar M. 3.— ord., M. 2.— bar

Gebundene Bande: M. 6 .- ord., M. 4.20 bar M. 4.25 ord., M. 3.— bar

Bir bitten um tatige Bermendung und ichleunige Aufgabe ber Beftellungen, ba bie Borrate bald vergriffen fein burften.

Dr. Ensler & Co., G. m. b. H. in Berlin G.B. 68, Markgrafenstraße 77

Auslieferung bei Bermann Goldschmiedt, G. m. b. B. in Wien und bei B. Carly in hamburg.

Sortimenter Propaganda.

Uls eines der wirkungsvollsten Werbemittel für den Buchhändler hat sich auch während der Dauer des Krieges meine Vertriebszeitschrift

[®] Literarische Neuigkeiten

Gine Aundsehau f. Bücherfreunde Jährlich vier Mummern

bewährt. Wie groß das Derlangen des Publikums nach einer periodischen übersichtlichen Orientierung auf literarischem Gebiete ist, zeigen täglich bei mir direkt eingehende Bestellungen auf die Aummern. firmen, die dieses erprobte Vertriebsmittel noch nicht benutzen, empfehle ich deshalb einen Versuch.

Bedingt durch die Papierrationierung erscheint Ur. 1/2 des 18. Jahrgangs Erde Mai als Doppelnummer. Die darin gebotene Uebersicht der wichtigeren Erscheinungen der letzten Monate wird Ihrer Kundschaft sehr willkommen sein, und die Derbreitung der Nummer wird sich bezahlt machen.

Ich bitte, falls noch nicht geschehen, Ihren Bedarf umgehend auf beifolgendem Zettel aufzugeben.

R. f. Koehler, Barfortiment, Leipzig.

Rach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Unser völkisches Kriegsziel

bon

Kurd von Strank.

Preis M. 6. mit 20% Teuerungszuschlag.

Die zahlreichen großen Bedingt-Bestellungen mußten wir fürzen u. bitten bar nachzubestellen. Das Buch wird in der Presse je nach deren parteipolitischem Standpunkt warm begrüßt oder scharf angegriffen; in jedem Falle macht es von sich reden!

Leipzig, den 24. Mai 1918.

Reichenbach'sche Berlagsbuchhandlung.

Agentur des Rauhen Hauses hamburg 26

Reinhold Braun: Kämpfer.

Stille Befchichten aus dem Weltfrieg.

112 S. 8º. Subich farton. . 1.80, geb. . 2.50.

Kämpferinnen.

Stille Befchichten aus dem Weltfrieg.

112 G. 80. Subich farton. # 1.80, geb. # 2.50.

Richt das Grelle und Grauenvolle des äußeren Geschehens schildern die Geschichten, sondern stille, tiefe Erlednisse von Wenschenselen. Alle Erzählungen sind auf das Innerliche gestimmt und doch voll Bewegtheit und padendem Erleden. Die deutsche Seele atmet aus ihnen, und das ist, was ihnen ihren besonderen und bedeutenden Wert gibt, und dieser Wert bleibt ihnen unvermindert auch nach dem Kriege. Aus den Erzählungen klingt still und sein und doch reich an Krast und Schönheit das hohe Lied der deutschen Seele und in den "Kämpserinnen" insbesondere der deutschen Frauenseele. — Unsere besten zeitgendssischen Dichter haben die Erzählungen geichrieben. Wir nennen einige: Carl Busse, herm Desse, Gustav Faise, Friedr. Lienhard, Kurt Küchler, Auguste Supper, Anna Schieber, Fris Müller, Luise Schulze-Brüd, Paul Burg, Franz Lüdtse, Clara Blüthgen.

20 Exemplare gemischt mit 45%

Akademifche Berlagsgesellschaft m. b. S. in Leipzig.

Rach ben eingelaufenen Beftellungen gelangte gur Berfenbung:

Große Männer Studien zur Biologie des Genies

herausgegeben von Wilhelm Oftwald. Sechster Band:

Emil Rathenau und das elektrische Zeitalter

Bon Felix Pinner

Mit einer Belingravare.

XI und 408 Seiten. — Preis geheftet & 12.60, gebunden & 15.50.

Wir liefern auch diesen Band ohne Tenerungszuschlag!

Als Abnehmer tommen außer der großen Gemeinde, die die "Großen Manner" disher gefunden haben, in Betracht namentlich Kreise der Industrie, des Dandels, der Finanz und der Borse, Boilewirte und auch Laten, denen hier in interessanter und lebendiger Weise ein Einblick in den Werdegang eines Weltunternehmens und eines schöpferischen Kausmanns gegeben wird.

Namentlich an allen Platen, an benen sich Zweignieberlassungen ber A.E.G. (Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft) befinden, beren Gründer und geiftiger Leiter Emil Rathenau war, werden sich mit Leichtigkeit Bartien des Buches absehen lassen.

Beftellgettel anbei.

Leipzig, Mai 1918.

Akademifde Berlagsgefellicaft m. b. S.





Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenbereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten se 30 Mark sablensche Schaftstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen sür jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Aach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag sür sedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Kaum kostet 60 Psennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Psennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem Illustrierten Leil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Kaum 30 Psennige, 1/4 S. 27 M., 4/5 S. 27 M., sür Michmitglieder 80 Ps., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Ar. 119 (R. 58).

Leipzig, Sonnabend den 25. Mai 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Baherischer Buchhändlerverein e. V.

Organ bes Borfenbereins.

Um Sonntag, 9. Juni 1918, bormittags 10 Uhr findet in Miinchen die

39. Mitglieder Berfammlung

in den Räumen des »Raufmann-Rasino«, Hotel Bier Jahreszeiten, Eingang Marftallftraße, ftatt.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Bericht über die Tätigfeit des Borftandes im letten Bereins-
- 2. Rechnungsablage, Teftfegung des Mitglieberbeitrages.

3. Boranichlag für das nächfte Jahr.

- 4. Bericht über die Sauptversammlung des Borfenvereins.
- 5. Abanderung der Satung § 4, Zeile 3-5, Rechte ber Frauen betr., § 6, Erhöhung ber Bahl der Borftandsmitglieder auf 6
- 6. Antrage und Buniche ber Mitglieder und fonftige Mitteilungen.
- 7. Beftimmung des Ortes der nächften Mitgliederversammlung.

8. Bahl zur Erganzung des Borftandes.

Eine Berfammlung der Baberischen Schulbücher Berleger findet am Borabend in den gleichen Räumen, abends 8 Uhr, ftatt.

München, Nürnberg, Regensburg, 25. Mat 1918.

Der Borftand des Bayerifchen Buchhändlervereins e. B. Sugo Brudmann. Carl Schöpping. Ernft Stahl. Ernft Reinhardt. Carl Schrag. Friedrich Buftet.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bant-Ronto: Dresoner Bant, Depositentaffe K, Berlin.

Befanntmadjung.

1. Neu eingetreten find mit:

- Curt Schmidt i/Fa. A. Rell's Buchh., Plauen i. B.
- Frl. Marg. Rell, i/d. A. Rell's Buchh., Plauen i. 23.
- 4 5 .- Bilhelm Steiner i/Ba. Sigm. Steiner, Pregburg.
- # 10. Rudolf Hammon i/Fa. Rub. Leonh. Hammon Kommandit-Bef., Königftein i. Taunus.
- # 15 .- Curt Fernau i/Fa. L. Fernau, Leipzig.
- # 10.- Hermann Krufe i/Fa. Der Kentauer Berlag, Stuttgart.
- # 5.— Rudolf Lot i/d. Wilhelm Frid, Wien.
- / 50 .- Buft. Rilpper, Direttor ber Deutschen Berlags Anftalt, Stuttgart.
- 11 10 .- August Reber, Buchhandlung für Pferdezucht u. Sport, Berlin.

Berichtigung der vorigen Befanntmachung:

Bilbelm Bifder muß beißen: i/b. G. Gifder Berlag, Berlin.

II. Den Beitrag erhöhte auf:

4 10. - Friedr. Rell i/S. A. Rell's Budh., Plauen i. B.

III. An Geichenten gingen ein:

50 .- R. G. anläglich feiner 25jährigen Gelbftanbigfeit.

200.— Liidersdorff'iche Buchh., Charlottenburg.

300 .- G. Grote'iche Berlagshandlung, Berlin.

5225.— Am Connabend in Nederleins Reller.

A 586 .- Am Connabend und Conntag im Cachfenhof ufw.

M 1511.10 Beim Rantate-Effen im Reichshof.

Etwaige Beränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, ba hierdurch die Führung ber Mitgliederlifte wesentlich erleichtert wird.

Berlin, ben 30. April 1918. 23. 35, Potsbamerftr. 41a.

> Mag Schotte, Schatmeifter.

Unterftützunge-Verein Deutscher Buchhandler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bant-Ronto: Dregoner Bant, Depofitentaffe K, Berlin.

An Rriegsbeiträgen gingen bei uns ferner gur Unterftugung ber burch ben Rrieg Geschädigten auf unseren Aufruf bin ein:

49. Lifte.

Ubertrag von Lifte 48: M 68 279.48 Ungenannt für April E0 -Bem Personal ber Firma Afber & Co., Berlin: Emil Rupfer für April Philipp Rath 2.50 Adolf Geipel 1. Grethe Jacobson Rudolf Gifenichmidt 10 .-Bedwig Schaeffer i/b. herm. Meuffer, Berlin Ronful Ernft Bobfen i/Fa. Dietrich Reimer, Berlin G. Görlit Otto Greve, Berlin für 2. Quartal Reinhold Borftell i/Ga. Ricolaifche Buchh. (Borftell & Reimarus), Berlin 25. -Trewendt & Granier (Alfr. Preufi), Breslau Th. Groth i/Ga. J. M. Groth, Elmshorn 10. 3. Franks Buchh., Nürnberg, für 2. Quartal

> Sa. M 63 430.93 Allen Spendern herglichen Dant!

Berlin, ben 30. April 1918. 28. 35, Potsbamerftr. 41a.

> Max Schotte, Schatmeifter.

8

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs. Behilfen-Berband.

berm. Quafthoff (Carl Gutidmidt), Maing, für 2. Quartal

Durch Bermittlung des herrn Mag Schotte in Berlin ging uns als Anteilan dem Ergebnis der Rantate. Sammlung 1918 die Gumme bon

M 503.70

du, die wir bestimmungsgemäß dem Witwenfonds unferer Unterftützungsfaffe zugeführt haben.

Für die hochwillkommene Zuwendung fprechen wir den gütigen Spendern unferen warmften Dant aus.

Leipzig, 21. Mai 1918.

Der Borftand.

Otto Carliobn. Rich. Sintiche. Bolbemar egert.

285

Berband der Rreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Jahresbericht über das Bereinsjahr 1917/18, erstattet in der 40. ordentlichen Abgeordneten. berfammlung des Berbandes Connabend, den 27. April 1918, bom Borftande.

Much diefes Jahr hat uns den ersehnten Frieden nicht gebracht. Roch stehen unsere heere wie eine eherne Mauer im Beften, und die letten Erfolge, die das blutige Ringen den bentichen heeren und feinen Berbundeten gebracht hat, geben uns die hoffnung, daß der Frieden endlich erscheinen werde.

Im Often hat uns dieses Jahr den Frieden beschert; Ruß. land, die Ufraine, Finnland und Rumanien haben mit den Mit-

telmächten ihren Frieden gemacht.

Die Büniche bes Gortiments nach Erhöhung bes Berlegerrabatts haben bis jest nur teilweise Erfüllung gefunden. Der Ausschuß, der gur Beratung der Ritschmannschen Unträge D.-M. 1917 gebildet worden ift, sollte fich auch mit diefer Frage beschäftigen. Leider war der Erfolg negatib. Die Beratung zeitigte aber wenigstens die Anerkennung eines Teuerungszuschlages für den Gortimenter, um ihm in etwas die erhöhten Spefen gu erleichtern, die ber Krieg dem gangen Buchhandel, Sortiment wie Verlag, auferlegt.

Die erste Sitzung dieses Ausschuffes fand am 8. Sep-

tember 1917 in Leipzig ftatt.

Es war eine stattliche Versammlung, und wahrscheinlich ist diefer der an Bahl größte Ausschuß gewesen, den der Borfenverein bis jest tennen gelernt hat. Erschienen waren einige 30 Personen, mahrend der Ausschuß einige 40 umfaßt. Die Meinungen über die Erhöhung des Rabatts gingen bei dem Berlag und Sortiment außerordentlich weit auseinander. Bahrend das Sortiment eine allgemeine Erhöhung des Rabatis auf 30% auch auf wissenschaftliche Bücher forderte, verhielt sich der wissenschaftliche Berlag gegen diese Forderung durchaus ablehnend, und man mußte sich bemühen, wenn die Bersammlung nicht ganglich ergebnisios auseinandergeben follte, wenigftens ein Entgelt zu bieten für die erhebliche Erhöhung der Spefen und die Berteuerung der Lebenshaltung, um fo zu bersuchen, Einnahme und Ausgabe in etwas in Ginklang zu bringen.

Der Teuerungszuschlag, der früher fo lebhaft betampft und von Berlegerseite als ein Angriff auf § 21 des B.-G. erflärt worden war, wurde ausersehen, diefen Ausgleich zu bieten. Einstimmig nahm die Berfammlung eine Entschließung an, daß es mit Rudficht auf die wirtschaftlichen Berhältniffe dem Sortiment freistehen foll, Kriegsteuerungszuschläge in Sohe bon 10% jum Ladenpreis ju erheben. Der Borfenbereinsborftand wied ermächtigt, in Berbindung mit dem Deutschen Berlegerberein und dem Berbande der Rreis, und Orisbereine den Zeitpunkt zu bestimmen, an dem dieser Teuerungszuschlag forts teilung machen, daß die Abschaffung des Privatkunfallen foll. Gin Schut des Borfenbereins fteht dem Teuerungs.

auschlag nicht jur Seite.

Um 6. und 7. Oftober 1917 fand in Goslareine Bors figenden-Berfammlung des Berbandes ftatt. Der 3. Puntt ber Tagesordnung bildete die Beratung der Antrage Mitschmann und Genoffen über Zuschläge und Rabatterhöhung. Rach einem ausführlichen Referat des herrn Bernhard Staar und nach eingehender Besprechung einigte man sich auch hier, die Erhebung eines Teuerungszuschlages bon 10% auf ben Labenpreis bem Sortiment zu empfehlen.

Diefer Teuerungszuschlag hat fich außerordentlich leicht in währt werden muß. gang Deutschland eingeführt, und es find nur gang wenige Bereine, die fich nicht entschließen konnten, dem Beispiel des gefamten Buchhandels zu folgen. Das Publifum fieht die Berechti-

gung diefes Zuschlages ein und zahlt ihn willig.

Biberftand gegen die Erhebung eines Sortimenter-Teue- werden. rungszuschlages bon 10% ift faft nur bon Leipzig und einigen Stuttgarter Sortimentern erhoben worden. Namentlich die Abgeordnetentagung wegen der Rriegslage nicht einberufen Stuttgarter Berleger-Bereinigung hat in äußerst scharfer Beise werden. Deshalb fand am 6.77. Ottober 1917 wiederum in den Teuerungszuschlag bekämpft und sich auch nicht gescheut, Goslar eine Vorsitzenden-Zusammenkunft in ihrer Antwort auf die Erklärung des Berbandsvorftandes die ftatt, ju der Gafte in beschränkter Bahl Butritt erhielten. Aber Person des Borsitsenden in die Debatte zu ziehen. Mit Rudficht diese Tagung, die trot des Krieges recht gut besucht war, ift

darauf, daß ein Borftandsmitglied der Stuttgarter Berleger-Bereinigung diesen Ausfall auf den Borfigenden diesem perfonlich gegenüber mit der Abwesenheit verschiedener Borftands. mitglieder bon Stuttgart entschuldigt hat, will der Borftand auf diese Angelegenheit nicht weiter eingehen.

Diesem Beschlusse eines Cortimenterzuschlages folgte sehr bald die Einführung bon Teuerungszuschlägen seitens der Berleger in außerordentlich großem Umfange. Wohl waren ichon früher ichuchterne Unfange feitens einiger Berleger gemacht worden, Teuerungszuschläge auf ihre Berlagsartifel zu erheben, aber dies geschah doch immer nur in bescheidenem Dage und

überschritt felten 10-15% des Ladenpreifes.

Runmehr feste aber, vielleicht durch bas Beifpiel des Cortiments ermuntert, eine Reueinführung und Erhöhung diefer Berlegerzuschläge ein, und zwar wurden diese Buschläge größtenteils bom Ladenpreis erhoben und bem Gorttment die Gemährung bon Rabatt von diesen erhöhten Preisen entzogen. Das Schlimmfte aber war, daß bald niemand mehr wußte, was ein Buch toftet, der Ladenpreis drohte bolltommen in die Brüche zu gehen, und unfer Ratalogmaterial ichien unrettbar wertlos zu werden. Stürmisch forderte das Sortiment die Einberufung des Mitschmannschen Ausschusses, um dieser Desorganisation herr zu werden. Der Borfenberein entschloß fich, den Ausschuß wieder einzuberufen, und es fand die 2. Tagung diefes Ausschuffes am 11. und 12. Marg 1918 ftatt, an der 35 Mitglieder dieses Ausschuffes teilnahmen. Der Bunfch des Sortiments ging in diefen Berhandlungen dahin, 1. feinen Teuerungszuschlag ungefürzt zu erhalten, 2. eine Ginheitlichkeit ber Tenerungszuschläge der Berleger zu erreichen, 3. diese rabattiert Bu bekommen. Rach langer lebhafter und teilweise stürmischer Distuffion einigte man fich schlieglich ju folgender Erflärung, die mit allen gegen 3 Stimmen angenommen wurde:

»Die Berleger werden in Zukunft ihre durch die Rot der Zeit gebotenen Teuerungszuschläge, soweit fie 10% überschreiten, rabattieren ober dem Sortiment geftatten, auf unrabattierte Tenerungszuschläge feinerseits einen dem Grundrabatt des Buches entsprechenden Aufschlag zu machen. Die Rabattierung bes Berlegerzuschlages erscheint dem Sortiment als das Bünfchenswertere. Dem Sortiment bleibt es freigeftellt, auf diesen fo gebildeten Breis einen Sortiments-Teue-

rungszuschlag zu erheben.

Das Sortiment wünscht, daß fein eigener Buschlag auch bom Berleger bei direfter Lieferung an das Publifum berechnet wird.«

Eine Gleichmäßigfeit der Berleger-Buschläge war nicht gu erreichen, da die Berleger erflärten, daß die Berhaltniffe ber einzelnen gar ju berichieden feien, um einen gemeinsamen Gat ju

ermöglichen.

Der Borftand tonnte im borigen Jahr die erfreuliche Mitben - Rabatts im Gebiet des Deutschen Buchhandels bis auf die eine Ausnahme in Leipzig, das an einem Stonto bon 2% bei Einfaufen bon M 20 .- aufwarts glaubte festhalten gu müssen, restlos durchgeführt ift. Ebenso ift nun auch noch der Behörden - Rabatt bon 5%, nachdem die Reichs- und Breugischen Staatsbehörden auf diefen Rabatt bergichtet haben, im gangen Reich und bei ben einzelnen Bundesftaaten in Fortfall gekommen. Es bleibt nur noch der Rabatt bon 71/3% bet ben Bibliothefen bestehen, die einen Bermehrungs-Etat bon 10 000 M und darüber haben, der bis jum Jahre 1920 fortge-

Damit ift ein weiterer Schritt gur Gefundung der wirtschaftlichen Lage bes Sortiments getan, was um fo wichtiger ift, als die durch den Arieg bedingten geschäftlichen Schwierigfeiten auch nach dem Frieden ficher noch längere Beit andauern

Much in diefem Jahre konnte im Berbft eine außerordentliche

den Borftanden und Teilnehmern ein ausführliches Protokoll | dingungen zu liefern. Obwohl das Sortiment die schwierige Bugegangen, auf bas wir uns beziehen.

Einzelnes fei noch befonders herborgehoben.

Puntt 2 der Tagesordnung: Feldbuchhandlungen (Berwendung des bon der Firma Stille angebotenen Gewinn-Anteils). Es entspann fich nach einem Referat des herrn Dr. Bidardt eine langere Debatte, besonders über die etwaige Berwendung des bon der Firma Stille angebotenen Gewinn-Anteils. Es wurde danach folgende Entschließung des herrn Prager angenommen:

Die am 6./7. Oftober in Goslar abgehaltene Borfigenden-Zusammentunft der Kreis- und Ortsbereine im Deutschen Buchhandel erklärt, daß die Annahme und Berwendung des bon der Firma G. Stilfe in Berlin angebotenen Anteils am Reingewinn der bon ihr im Often betriebenen Feldbuchhandlungen der Beschlußfassung der hauptversammlung des Borfenbereins Rantate 1918 gu überlaffen ift«.

Bunkt 3: Antrage Nitschmann und Genossen über Tenerungszuschläge und Rabatt-Erhöhung war ohne Frage der wichtigste der Tagung. Wir berichten darüber an anderer

Stelle ausführlich.

Buntt 4: Kriegsbücherspende und ihre Berwendung wurde durch ein Referat des herrn Dr. Pidardt eingeleitet. Leider ist der Bunsch des Sortiments, in erster Linie als Lieferant für die Rriegsbücherspende berüdsichtigt gu werden, nicht in Erfüllung gegangen. In nur wenigen Fallen find dem Sortiment die Bestellungen überwiesen worden, wie überhaupt der Buchhandel schon bei den Borarbeiten so gut wie gar nicht befragt worden ift, er wurde nur saur Renntnisnahme feststehender Tatfachen zugelaffen«. hoffentlich hat ber Buchhandel tropdem einen Borteil aus dem Büchertage, den der Referent in folgende Borte zusammenfaßte:

»Die wachsende Anerkennung der hohen Bedeutung des Buches für alle Teile des Bolfes und die Gewöhnung jum Lefen in einer umfangreichen Bolksichicht, die dem Buch bisher

fremd gegenübergestanden hat«.

Bunft 5: Buchhandels, und Werbeamt.

Dieser Bunkt der Tagesordnung war schon auf der Berbitversammlung 1916 Gegenstand eingehender Beratung gewesen. Rach den Ausführungen bes Referenten herrn Ritschmann würde die Tätigkeit eines folden Amtes fich besonders mit der Umgestaltung des Adregbuches, der Einführung einer ordentlichen Buchführung, Ausbildung des Jungbuchhandels und mit Wirtschaftsfragen aller Art zu befassen haben. Besonders die Einrichtung einer brauchbaren Statistit im weitesten Umfange müsse fich das neue Amt angelegen sein laffen. Nach außen habe das Amt die Bertretung des Buchhandels im Berkehr mit den Behörden, Parlamenten, der Preise usw. mahrzunehmen. Ferner lage dem Amt die umfassendste Propaganda für das Buch befonders im Auslande ob. Schlieflich bat er, fich nicht auf ben sfurchtbaren« Namen Buchhandels, und Werbeamt« festzulegen, und schlug dafür bor Buchhandelstammer. Diese Buchhandels. tammer muffe felbständig fein und durfe auf teinen Fall bom Börfenberein abhängen.

herr Geheimrat Siegismund nahm den letten Ausführungen gegenüber einen entgegengesetten Standpunkt ein und betonte, der Grund und Boden, auf dem das Umt aufgebaut merden muffe, fonne nur der Borfenberein fein. Das Amt muffe notwendigerweise seinen Sit in Berlin haben, da nur in ber Reichshauptstadt mit seinen Zentralbehörden das Amt die nöti-

gen Verbindungen anzuknüpfen in der Lage fei.

Bunkt 6 und 7 der Tagesordnung : Aberleitung in Friedenswirtschaft und Organisation der Stellenbermittlung nach dem Kriege, wurde von herrn Prager durch ein ausführliches Referat behandelt, das im Börsenblatt abgedruckt wurde und daher als bekannt borausgesett wird. Die Versammlung nahm die Musführungen mit großem Interesse entgegen und ftimmte dem Referenten ohne weitere Diskuffion gu.

Die Firma F. Boldmar Bar. Sortiment in Berlin rat im Sommer 1917 an das Berliner Sortiment mit dem Eruchen heran, die Berliner Lokal-Zuschläge zu den teigenden Spesen nicht mehr möglich wäre, zu den alten Be- wohl nicht geschehen.

Lage des Bar-Sortiments durchaus anerkannte, war es doch nicht in der Lage, seinerseits die Mehrbelastung zu tragen, da es unter denfelben Schwierigfeiten arbeitet wie das Barfortiment. Es lehnte daher in der Berfammlung des Berliner Gortimenter-Vereins am 22. August 1917 die beantragten Zuschläge ab. Inzwischen ging die Firma F. Voldmar-Berlin an die Firma J. Bachmann & Co. über, wodurch der Zwischenfall fich bon felbst erledigte, da die Firma J. Bachmann & Co. feine berartige Forderung an das Berliner Sortiment gestellt hat.

Der frühe Fall der Ditermeffe und der immer fühlbarer werdende Mangel an geschultem Personal hat den Borftand im Auftrage ber herbstbersammlung in Goslar veranlagt, auch in diesem Jahre beim Deutschen Berlegerberein borftellig gu werben, um eine Berlangerung des Abrechnungstermins gu erreichen. Der Borftand des Berlegervereins hat darauf geantwortet, daß er seinen Mitgliedern empfohlen habe, Remittenden in diefem Jahre bis 1. Juni anzunehmen.

Der Berbandsborftand ift für diefes Entgegenkommen dantbar und bittet auch an diefer Stelle den Berlag, weitestes Entgegenkommen walten zu laffen und auch dann, wenn einzelne Firmen nicht imstande sein sollten, bis 1. Juni abzurechnen.

Die Papiernot hat in diesem Jahre nicht nur angehalten, fie ift in immer berschärfterem Mage aufgetreten. Mit ihm die Steigerung der Gage für Papier, Gas und Drud; die Schwierigkeit, Drudpapier zu erhalten, hat alle Berleger ichwer betroffen.

Das Sortiment ift auch zu seinem Teil dabei leidtragend, da die Bahl der verfäuflichen Bücher immer mehr abnimmt und

die Berkaufsmöglichkeit dadurch beschränft wird.

Der Bahl-Ausschuß hat für die Reuwahlen im Borfenbereins . Borftand folgende herren borgeschlagen:

1. jum Erften Borfteber herrn hofrat Arthur Meiner-Leipzig, 2. jum Zweiten Schapmeifter herrn Mag Roder-Mülheim.

Der Berbandsborftand hat fich mit der Aufstellung diefer herren als Randidaten einberftanden erflärt und den Mitgliebern empfohlen, für ihre Bahl einzutreten.

Bon der Bufammenlegung bon Fachzeitschriften ift es gliidlicherweise ftill geworden. Die Schwierigkeit, felbst gleichartige Fachzeitschriften zu bereinigen, hat wohl zu

einer Aufgabe diefes Planes geführt.

Der Borftand des Berbandes hat dem Sortiment empfohlen, auch seinerseits die Busammenlegung bagu geeigneter Sortimentsbetriebe ins Auge zu faffen. Die Erhöhung der allgemeinen Spefen, der Ladenmieten, der Gehälter und der Lebenshaltung, die mindestens noch lange nach dem Kriege anhalten wird, swingt gebieterisch, auf Mittel und Wege zu sinnen, diese Untoften zu verringern und den Gewinn au erhöhen. In vielen Fällen dürfte es möglich fein, dies durch Busammenlegung bon Betrieben gu erreichen.

Die Gefellichaft gur Forderung der buchhändlerischen Fachbildung in Schlesien (Sis Breslau) hat uns im Februar d. J. ihren erften Jahresbericht überreicht. Aus dem Bericht ist zu entnehmen, in wie ernster Beise die Gesellschaft für die Ausbildung des Jungbuchhandels gearbeitet und daß sie auch schon recht gute Erfolge erzielt hat. Der Berbandsborftand hat in einem Schreiben der Befellschaft seine bolle Zustimmung zu ihren Bestrebungen ausgesprochen und der Gesellschaft eine einmalige Beihilfe bon 100 .# überwiesen.

Um 17. Juni 1917 fand die Sammlung für die Boltsfpende gum Untauf bon Lefeftoff für heer und Glotte itatt.

Das Sortiment hoffte, bei diefer Gelegenheit ausgiebig an der Lieferung beteiligt zu werden, und auch die Berleger waren bereit, bem Sortiment in folchen Fallen einen Rabatt gu geben, der es in den Stand fest, auch feinerfeits den Sammelftellen höheren Rabatt gewähren zu können. Leider find die Bünfche des Sortiments großenteils unerfüllt geblieben. Allerdings follen in einigen Städten die Sortimenter an der Lieferung be-Nettopreisen weiter zu erhöhen, da es ihr bei den fortwährend teiligt worden sein, vielfach, namentlich in den größeren, ift es

wegen der Fortdauer des Krieges immer noch nicht ju einer Berufe fie langft befigen. Ablöfung des alten Borftandes geführt. Der 1916 auf der Berbitberfammlung angenommene Antrag des herrn Albert Diederich-Birna, daß der jesige Borftand fein Amt bis zur D.-M. nach Berufsgenoffen, feinen Freunden ein treuer Freund. dem Frieden führen foll, befteht noch zu Recht. Auf der Berbitberfammlung 1917 in Goslar ift nach eingehender Besprechung Meigner und hermann Geippel die Borftandschaft des ber alte Vorstand nochmals ersucht worden, vorläufig noch weiter im Umt zu bleiben. Der Borftand hat fich bagu bereit erflart, aber mit der ausdrudlichen Erklärung, daß er allerhöchstens bildlichen Beise die hamburger den Berband geleitet haben. noch ein Jahr die Geschäfte führen werde. Dann trete er unter allen Umftanden ab, umfomehr, ba ein Rachfolger im Berein hannober-Braunschweig gefunden ift, der fich gur übernahme ber Borftanbichaft bereit erklart hat.

Die im borigen Jahresbericht bon uns erwähnte Stel. lenbermittlung für die aus dem Rriege gurud. tehrenben Gehilfen ift inzwischen Tatfache geworden. Auf eine Ginladung des Borfigenden bes Berbandes tamen am 6. Dezember 1917 im Gigungszimmer ber Rorporation ber Berliner Buchhandler, nachdem ichon am 25. Oftober 1917 eine Vorbesprechung stattgefunden hatte, Bertreter folgender buchbandlerischer Vereine zusammen:

Berband der Rreis, und Ortsbereine, Rorporation der Berliner Buchhändler, Bereinigung ber Berliner Mitglieber bes Borfenbereins, Deutsche Buchhändler-Gilde, Allgem. Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Berband, Brebs, Berein jungerer Buchhandler, Berliner Sortimenter-Berein, Bentralberein der Buch- und Beitschriftenhandler, Allgemeine Bereinigung beutscher Buchhandlungsgehilfen, Berein ber Buchhandlungsgehilfinnen.

In diefer Sigung murde beschloffen, eine Stellenvermittlung auf paritätischer Grundlage zu gründen. Es wurde ein Borftand unter paritätischer Berteilung der Amter gewählt. Der Borftand fest fich wie folgt zusammen:

Borfinender: herr Dr. Bidardt (Bereinigung ber Ber-

liner Mitglieder bes Borfenbereins),

Stellb. Borfinenber: herr Rupfer (Allgem. Deuticher Buchhandlungs-Gehilfen-Berband),

Schriftführer: herr Bernhard Staar (Berband ber Rreis. und Ortsvereine und Berliner Cortimenter-Berein),

Stellb. Schriftführer: herr Dr. Pfirrmann (Allgem. Bereinigung beutscher Buchhandlungs-Gehilfen),

Schatmeifter: herr Radte (Rorporation ber Berliner

Buchhändler), Stellb. Schammeifterin: Fraulein Leffer (Berein

der Buchhandlungsgehilfinnen).

Dr. Pidardt hat alsbald seine Tätigfeit aufgenommen und unter des Ausschuffes und behandelte und begründete im weiteren bem Ramen »Stellennachweis für den deutschen einen neuen Antrag für die hauptversammlung bes Borfen-Buchhandel und bermandte Berufe auf paritä. tifcher Grundlage« das neue Unternehmen ins Leben ein Schutz der Buschläge unumgänglich fei und daß auch ein begerufen. Der Borftand bes Stellen-Nachweises hat fich an alle maggebenden buchhandlerischen Bereine mit der Bitte um Unterftügung gewandt und hat bis auf gang geringe Ausnahme freundliches Entgegenkommen gefunden. Ferner hat er die Satzungen beraten und festgesett fowie fürzlich Fragefarten an die Firmen im Buchhandel berfandt, um über offene und gu besetzende Stellen gur Beit der Demobilmachung eine Abersicht Much die Gegnerschaft der Behörden, insbesondere bes Rriegsau bekommen.

auf bas herglichste und bittet alle Bereine, dieses wahrhaft fogiale Unternehmen gu fordern und bei Bedarf zu benuten. Bir Ausnahmen nicht Gegenstände des täglichen Bedarfs. tonnen bamit unfern tapferen Feldgrauen bei ihrer Rudfehr ihnen alle schulden, wenn wir ihnen auf diese Beise die Biederaufnahme ihrer bürgerlichen Tätigfeit erleichtern belfen.

Aber nicht nur unferen Feldgrauen, auch ben übrigen beutdie Reugrundung dienen und eine dauernde Ginrichtung wer- feiner Darlegungen bei den Unterredungen mit den zuständigen

Die Reuwahl bes Berbandsvorftandes hat | den, die der Buchhandel bisher entbehrt hat, mahrend andere

Um 15. Januar 1918 ift Juftus Babe in hamburg bahingeschieden. Ein aufrechter Mann in feinem Berufe, treu feinen

Juftus Pape verwaltete 6 Jahre lang zugleich mit Otto Berbandes; unfere Amtszeit ichloß fich ber hamburger an, und wir muffen auch heute rühmend hervorheben, in welcher bor-

Mit Juftus Pape hat der deutsche Buchhandel, der Berband der Kreis, und Ortsbereine im Deutschen Buchhandel, ber Samburg-Altonaer Buchhändlerberein einen feiner beften Manner berloren, einen waderen Rampen, ber ftets offen und furchtlos für feine Meinung eingetreten ift.

Möge ihm die Erde leicht fein!

Much freudige Ereignisse haben wir im vergangenen Geschäftsjahr zu berzeichnen.

Den 60. Geburtstag beging Dr. Erich Ehlermann in Dresben am 30. Mai 1917; ben 50. ber frühere Schriftführer des Berbandes Paul Ritfchmann in Berlin am 19. Oftober 1917; am 5. Dezember 1917 fonnte Bilhelm Roebner, ber Borfigende der Bereinigung der Berliner Mitglieder bes Borfenbereins, auf eine 25jahrige Tätigkeit als Mitarbeiter in ber 3. G. Cotta'ichen Buchhandlung Nachf. zurüdbliden.

Wir haben allen drei herren die herglichsten Glüdwünsche bes Berbandes ausgesprochen und wiederholen fie hiermit.

Soffen wir, daß fich ber Frieden im Beften bald bem im Dften anschließen moge, daß wir nach mehr als 4jahrigem Ringen endlich wieder ben Friedensarbeiten uns zuwenden und unfere Brüder und Cohne ruhmgefront wieder im Baterlande begrüßen können!

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börfenvereins.

Bericht über die hauptberfammlung am 18. April 1918.

Die gut besuchte Versammlung genehmigte ben Jahres- und Kaffenbericht nach dem Vorschlage des Vorstandes und wählte gu beffen Borfigenden anftelle des herrn Roebner, der bon seiner Biederwahl abzusehen bat, herrn Dr. Bidardt.

Auf Grund eines Berichtes des herrn Prager wurde der Berufung des herrn Siegfried Jacobsohn, herausgebers der »Schaubühne«, gegen die Ablehnung feines Aufnahmegesuches nicht stattgegeben, da auch die Bersammlung der Anficht war, bag ein buchhandlerischer Bollbetrieb nicht borliege. Den wesentlichen Teil der Berhandlungen nahm die Frage der Teuerungszuschläge ein, deren augenblidlichen Stand herr Ritich mann in eingehender Erörterung Diefer Borftand unter ber tatfraftigen Leitung bes herrn barlegte. Er berichtete insbesondere über die beiben Situngen bereins, ber in seiner unumftöglichen Meinung gipfelte, bag deutender Teil des Berlages dem zustimmen wurde. Der Borftand bes Borfenbereins hatte allerdings erflart, bag er felbit im Falle der Annahme der Antrage eine abwartende Saltung einnehmen und es auf eine Rlage bes Berlegerbereins ankommen laffen werde. Er halt diefen Standpunkt für unmöglich, da auf feinen Fall eine Satungsverletung borlage. wirtichaftsamtes und bes Kriegsernährungsamtes, erachtet er Der Berbandsborftand begrüßt biefen Stellen-Nachweis nicht für ftichhaltig, da die Gerichte fich nicht auf beren Standbunkt ftellen können. Bücher feien mit bielleicht gang geringen

Much herr Geheimrat Stegtsmund ift ber Anficht, daß in die heimat einen fleinen Teil des Dankes abstatten, den wir der Staatssekretar des Reichswirtschaftsamtes feinen Standpunkt nicht aufrechierhalten fann, ber Schutz ber Teuerungszuschläge mußte unbedingt herbeigeführt werden. Er glaubt daber nicht an die Möglichfeit, daß der Borftand bes Borfenvereins feinen ichen Buchhandlungsgehilfen und den Geschäftsinhabern will ihm unbefannten Beschluß aufrecht erhalten könne. Im Berfolg

Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Ericienene Reuigkeiten des deutschen Buchandels. Witgeteilt von ber Bibliographifden Abteilung.

Die hier angegebenen Preife find die vom Berleger feftgefetten Ladenpreife. In den meiften Gallen tritt ein Teuerungezuschlag bingu, ber hier unberudfichtigt bleiben muß, weil mit weiteren Erhöhungen ju rechnen ift.

" = bie Firma des Ginfenders ift bem Titel nicht aufgebrudt.

† por bem Preife = nur mit Angabe eines Rettopreifes eingeschidt. b = bas Bert wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Ginbandspreis = der Ginband wird nicht oder nur verfürgt rabattiert oder der Rabattfat vom Berleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ift eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Breife in Mart und Pfennigen (p vor dem Preife = auch Partiepreife).

Dae Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

Ganghofer, Ludwig: Aus Beimat u. Fremde. Novellen. 6. Aufl. (299 G.) 8°. '18. 4. -; geb. 5. 40 — Damian Zagg. Buchschmud v. Hugo Engl. 13. u. 14. Tauf. (XII, 293 €.) fl. 8°. '18. 4. -; geb. 6. 50

Ste C. Bonfen in Samburg.

Lindemann, B., u. D. Meinede: Deutsches Lefebuch. Gur d. Elemeniartlaffen höherer Lehranftalten brig. Buchichmud v. S. Bienberg. 2 Ele. 3., verand. Aufl. 8°. '18.

I. 2. Edulj. (VIII, 198 C.) II. 3. Edulj. (VIII, 240 C.)

16 S.) 8°. '18.

Olmbd. 2. 80 Olwbd. 3. -

Bonfen & Maaich in Samburg. Ste

Ropers, S .: Mustunftsbud) üb. morgenland. Teppiche. Mit 55 gangfeit., 3. El. mehrfard. 2166. 2., unveränd. Aufl. (VIII, 104 S.) gr. 8. '18. 8. —; Pappbb. 10. — 8. —; Pappbd. 10. -

Friedrich Brandftetter in Leipzig.

Eberhard, M[uguft] G[ottlob]: Sannchen u. die Rüchlein. Gur b. Schulgebrauch hrsg. v. Dr. M. Jahn. 5. Aufl. (Schulausg. deuticher Klassiter.) (77 S.) 21. 8°. '18. Start. -. 85 Gebert, W.: Précis historique de la littérature française. 6º édit. revue et corrigée. (VIII, 277 S.) 8º. '18. Hlwbd, 4, 20 Bud in die Belt. Gin Lefebuch f. ABC-Schügen. Dit (farb.) Bildern v. Alfr. Barnemunde. Orsg. vom Leipz. Lehrerverein. Ausg. B. Mit Schreibschrift u. Unh. m. Ubungsftoff. 4. Aufl. (118 u.

Olwbd. 1. 70 Paben u. Rade's Lejebuch. Gur d. Gebrauch in mehrtlaff. Bolfsichulen u. in Mittelschulen neu bearb. u. hrog. v. herm. Raften. 2. El. 80. 2. (Gur d. 4. u. 5. Schulj.) Mit 36 fünftler. A66. 5. Aufl. (VIII, 505 S.) 3, 20; Slmbb. 4, 20

&. M. Brodhaus in Leipzig.

Sebin, Sven: Berufalem. [Feldpoftausg.] [Auszug.] (157 €. 11. 19 S. Abb. m. 1 Karte.) 8°. '18. b 1. 50 Die große Ausg. ift noch nicht ericbienen.

Deutscher Cantt-Dichaels-Berlag G. m. b. S. in Burgburg. (Bertehrt nur dirett.)

Cantt Michael. Gin Buch aus eherner Kriegszeit z. Erinnerung, Erbeuung u. Eröftung f. d. Ratholiten beutscher Bunge. Mit e. Gin= führung v. Bifch. Dr. Paul Wilh. v. Reppler. Oreg. in Berbindung m. Domfapit. D. Dr. Frang Taver Cberle, Brof. Dr. Mich. Gatterer, S. J., Prof. Pral. Dr. Jos. Mausbach, Gen.-Praf. Migr. S. F. M. Schweiber, Gen.-Bit. Domherr Rob. Beimann v. Domfapit. 3ch. Leicht. (XII, 408 G. m. 50 Abb. u. 16 3. T. farb. Taf.) 32× 23,5 cm. '17.

Carl Dulfer, Berlagsbuchhandlung in Breslau.

Benbel +, John., Paft.: Bilder aus b. Rirchengeschichte. Orag. v. Brov.=Schulr. Lic. E. Fifcher, 107. u. 108. (Ster.=) Aufl. (S. 201 -256.) 8°. o. 3. ['18]. 3.-M. a. b. 29. Evangel. Religionsbuch f. Schulen.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Brahms, John : Briefwechfel. 13. [Bb.] 80. 13. Johannes Brahms im Briefmechfel m. Th. Bilhelm Engelmann. Mit e. Ginleit. v. Julius Rontgen u. 2 Biloniffen. (182 G.) '18. 9. -

Borfenblatt f. den Deutschen Buchbanbel. 35, Jahrgung.

2010 Ostar Gulig in Liffa i. B.

Kriegskarte. Westl. Russland, Kgr. Polen u. angrenz, mitteleuropäische Gebiete. (Umschl.: Kriegskarte f. d. Kgr. Polen u. d. westl. Russland m. d. angrenz. Teilen v. Deutschland u. Österreich-Ungarn.) 1:2,000,000. 55. Aufl. 235.-239. Taus. 95× 66 cm. Farbendr. o. J. ['18]. b 1. 20

S.-A. a. d. Eisenbahn- u. Verkehrs-Atlas v. Europa, begr. v. Dr. W. Koch

Gifcher's medicin. Buch. S. Kornfeld in Berlin.

Schriften d. Ausschüsse f. Auslandsforschung in Hamburg. Nr. 2. 32,5×20,5 cm.

Unterlagen z. Beurteilung d. Kosten e. Universität Hamburg (62 8.) '18. (Nr. 2.)

Wall Johannes herrmann in 3midau.

Cafpari, Rarl Beinr .: Bu Strafburg auf b. Chang. Gine Ergablung. (40 €.) II. 8°. o. 3. ['18].

Carl Benmanns Berlag in Berlin.

Brandt, Paul, Synd.: Vergleichende Darstellung d. deutschen u. österreichisch-ungar. Zollgesetzgebung., Bearb. im Auftrage d. deutsch-österreichisch-ungar. Wirtschaftsverbandes u. unt .Mitw. v. Fachleuten. (VI, 187 S.) Lex.-8°. '18.

Hepner, Fritz: Heinrich v. Treitschke. Das Werden d. Kämpfers u. Historikers. (61 S.) 8°. '18.

Baldichug, Dito, Dr.: Die Rriegs-Rotgefete. Cammlung d. michtigeren Gefete, Berordnungen u. Erlaffe f. d. Reich u. Breugen. 39. Deft. 160.

39. Februar 1918 (m. Rachträgen aus Degbr. 1917 u. Jan. 1918). Rebft Be-famtregister f. Mug. 1917 bis Febr. 1918. (XII, 258 G.) '18. b 2, 50; geb. b 3. 25

Tho] Beter Dobbing in Berlin-Steglig.

Sage, Paul: Deutsch reben, ichreiben, lefen fei b. Lofung! Fremdmorter-Berdeutschungsbuch. Ginführung. - Beifpiele. - Ib. Bornamen. 5. durchges. Aufl. (16.—25. Tauf.) (64 G.) 8°. '17.

Dasfelbe. (Mit Unh.: Goedel, G., Sptm. d. 2 .: Deutsche Deeresiprache.) 5. durchgef. Aufl. (16.—25. Tauf.) (64 u. 4 S.) 8°.

Rlafing & Co. in Berlin.

Filius [Pseud. f. Ad. Schmal]: Ohne Chauffeur. Ein Handbuch 1. Besitzer v. Automobilen (Einbd.; Automobilisten) u. Motorradfahrer. Gemeinverständl. Darstellung d. Automobils u. d. Motorrades. Ratschläge üb. d. Behandlung, Verhaltungsmassregeln u. Auskunftsmittel bei Störungen. 8. Aufl. (XVI, 482 S. m. Abb.) kl. 8°. '18. Lwbd. b 6. 50

Barmfen, Dipl.=3ng. Leutn. d. 2. Fluggeugführer: Der Rompagflieger. (Rlafings flugtedin. Sammlung.) (49 G. m. Abb.) fl. 80.

Rlafing's flugtednifde Bücher (Umichl.: flugtedn. Sammlung). 1. -8. и. 10. Вб. И. 8°.

Fliegerichule, Die. 1. Bo. Lied, Frang, Dipl.-Ing.: Der Flug-zeugmotor u. feine Behandlung. 4. Aufl. (114 G. m. 94 Abb.) '18. (1. Bb.) Dasfelbe. 2, Bd. Toepffer, Dtto, Flugmitr .: Die Gluggeugverfpan-

nung u. ihre theoret. Grundlage. (Umfchl.: Das Berfpannen d. Fluggenges.) 2. unverand, Aufl. (54 G. m. 74 Abb.) '17 (2. Bd.) b 1. 50 Dasfelbe. 3. Bo. Wagelmann, Gr., Dr., u. Gr. Lied, Dipl.-Ing. (Umichl.: Lied u. Gagelmann): Ravigation u. Rompaffunde. (155 S. m. 41 Abb.) '18. (3. Bd.)

— Dasselbe. 4. Bd. Gagelmann, Fr., Dr.: Wetterfunde f. Flieger.

2. Aufl. (74 S. m. 38 Abb.) '18. (4. Bd.)

Dasselbe. 5. Bd. K it hne, Karl G., Jng.: Materialienfunde. (118 €.

m. 21 Abb.) '18. (5. Bb.)

Dasselbe. 6. Bd. Caru
40 Abb.) '18. (6. Bd.) b 1. 80 Carus, 3., Dr.: Fluggeugphotographie. (61 8. m.

Dasfelbe. 7. 286. Toepffer, Otto, Flugmitr.: Die Führung d. Fluggeuges. (60 G. m. 20 2006.) 17. (7. 286.) Dasfelbe. 8. 386. 28 aller, Rarl, Ing .: Das moderne Fluggeng. (55 6. т. 35 9155.) '17. (8, 235.) Dasfelbe. 10. Bb. I en fen, Frit, Alugzengführer: Bertftattenarbeit am Flugzeng (53 G. m. 30 Mbb.) '18. (10. Bb.) ъ 1. 20

Mifred Rroner Berlag in Leipzig.

p -. 25 Nietiche's Werke. Tafchen-Ausg. 7., 9. u. 10. 38. fl. 8.

Je 4. -: geb. te 6. -

7. Alfo iprach Zarathustra. Aus d. Rachlaß 1882—1885. 169.—173. Taus. (XXIX, 502 S.) v. J. ['18].
9. Der Bille z. Macht. Bersuch e. Umwerthung aller Werthe. Aus d. Rachlaß 1884/88. (I.) (Forts. in Bd. 10.) [Neue Aust.] (XXXIII, 538 S.) v. J. ['18].
10. Der Bille z. Macht. Bersuch e. Umwerthung aller Werthe. (II.) (Forts.) 1884/88. Gögen-Dämmerung 1888. Der Antichrist 1888. Dionysos-Dithoramben 1888. [Neue Aust.] (XXXVIII, 483 S.) v. J. ['18].

PARTICULAR DESCRIPTION OF THE PARTY NAMED AND ADDRESS OF THE P	THE RESIDENCE OF THE PERSON OF
8] Rebert's Berlag in Salle. Nebert's Kriegs-Frontenkarte v. allen Kriegsschauplätzen. Bearb, v. Ad. Liebers. Nr. 28. Mutmassl. Kriegsfront Mitte Mai 1918. (2	
farb. Kartens.) 57×46 cm. Farbendr. o. J. ['18]. b —. 90	
Lampel, Martin, Leutn.: Bombenflieger. Luftabenteuerl. Geschichten. (IV, 223 G.) 16°. '18.	*— Das Ende vom Liede. 20.—22. Aufl. Brofc. 4 M 80 3.
8] Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.	geb. 6 M. *— Fallobst. 15.—17. Aufl. Brosch. 3 M, geb. 4 M 25 S. *— Alein Inge. 11.—12. Aufl. Brosch. 3 M, geb. 4 M 25 S. *— Im Liebesrausch. 30.—83. Aufl. Brosch. 4 M 80 S, geb.
u. 30° N liegt, f. 35° Breite. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. (XIX, 369 S.) 31×22 cm. '18. Lwbd. b 30. — Dasselbe f. 70° Breite. (XXIII, 351 S.) 30,5×21,5 cm. '17. Lwbd. b 30. —	*— Frau Agna. 13.—14. Aufl. Brojch. 4 M 80 S, geb. 6 .M. *— Ich. 15.—16. Aufl. Brojch. 3 M, geb. 4 M 25 S.
*Karte, Stereographische, d. Westküste v. Spanien u. Portugal, Mittelmeridian 15° Greenwich. Mittelbreite 45° N. Massstab: 1 Sm = 1 mm. Netzentwurf v. Dr. A. Wedemeyer. Zu Tit, B XVa,	Eugen Pleischel & Co in Nerlin
Nr. 5, 74,5×68,5 cm. Lith, u. Farbendr. '18. b 2.— **Kartennetz, Stereographisches, f. d. Eismeer. Mittelmeridian 30° O Greenwich. Mittelbreite 70° N. Massstab: 1 Sm = 1 mm. Netz- entwurf v. Prof. Dr. A. Wedemeyer. Zu Tit. B XVa, Nr. 8. 68,5	Carl Flemming Berlag, AG. in Berlin. 2676
×68,5 cm. Lith. '17. b 2.— "Stereographisches, f. d. Zone zwischen 30° u. 40° Breite. Mittelmeridian 15° W Greenwich. Mittelbreite 35° N. Massstab 1 Sm	Fredebeul & Roenen in Effen (Ruhr). 2674
= 1 mm. Netzentwurf v. Dr. A. Wedemeyer. Zu B XVa, Nr. 9. 68,5×68,5 cm. Lith. '17. b 2. —	902 Sohn in Mernigerobe
Penner, Gottfr., Chefchem. Dr.: Kaufmännisch-chemisches Rechnen. Leichtfassl. Anleitung z. Erlernung chemisch-industrieller Be-	Seimfulturverlag, G. m. b. S. in Biesbaden. 2673
recbnungen f. Kaufleute, Ingenieure, Techniker, Chemotechniker usw. Mit Tab. u. Bücherschau. Zum Selbstunterricht u. z. Gebrauch an Handelsschulen. (128 S.) kl. 8°. '18. 3. 50; kart. 4. 50 Fischer, Ferd., Prof. Dr.; Chemisch-technologisches Rechnen. 2. Aufl. Bearb. v. Fabrikdir. Fr. Hartner. (137 S.) 8°. '18.	Flur: Bie wohnt man im Eigenhaus billiger als jur Miete?
5. —; kart. 6. — Tho] Berlag »Der Arbeiter« in Berlin.	Seinrich Rillinger in Rordhaufen. 2684
Urbanet, Aurt, Bürgermftr. Dr.: Die Lebensmittelversorgung u. d. Alfallverwertung in d. Gemeinden nach d. Kriege. 1. Bd. gr. 8°. 1. Die Lebensmittelversorgung. (78 S.) '18.	*Breis-Einmachebuch. 4. Aufl. 9.—11. Tauf. Geb. 3 M. Jof. Köfel'sche Buchholg. in Kempten. 2679 *Berkaulen: Die Spitzweg-Gasse. Geh. 2 M 20 I, geb. 3 M.
Tho] Berlag für Aleintierzucht in Dortmund. Taschenbuch u. Monatstalender f. Ziegenzüchter 1918/1919. Nach-	3. F. Lehmanns Berlag in München. 2678 Deutschlands Erneuerung. Juni-Deft. 1 .# 80 8.
fchlagebuch f. Züchter u. Bereine. 1. u. 2. Ig. (108 S.) fl. 8°. 1. 20 Op] Curt R. Bincenß in Sannover. Vincentz, Curt R.: Die fachl, Beratung d. Farben- u. Lackindustrie. (Schriften d. Zentralstelle f. d. deutsche Farben- u. Lackindu-	Erich Matthes in Leipzig. *Gerlach: Der Pumphut. Japanausg. 70 M, Büttenausg. 40 M, Salbfranzbb. 10 M, Pappband 4 M, geh. 2 M 50 S. *— Wallfahrt nach Naben. Japanausg. 75 M, Büttenausg. 40 M, Halbfranzausg. 10 M, Pappband 3 M, geh. 2 M.
Strie.) (24 S. m. 1 Abb.) 8°. o. J. ['18]. —, 80 Berkmeister-Buchhandlung in Düffelborf, Stromstr. 8.	Balter Momber Berlag in Freiburg i. Br. U 4 Reller-Schrift-Bibliothet. Bb. 5:
Ingestellten, Die technischen, im beutschen Bergbau u. Guttenwesen unt. Beruds. b. Erbebung im beutschen Bertmeister-Berbande vom 3. 1913.	
(15 S.) o. J. ['18]. (30. Deft.) —, 15	Bunyan: Pilgerreise nach bem Berge Zion. Geb. 3 M. Orania-Berlag in Oranienburg.
Fortsetzungen 17 11 1 11	Gerling: Knaben oder Mädchen. 1 M.
von Lieferungswerken und Zeitschriften. Roe] G. D. Baebeter in Essen.	Samilton: Ppfilons gefrorene Elektrizität. 2 M.
Monatsichrift f. Schulgesang. Begr. v. F. Wiedermann u. Ernft Paul. Beitschrift z. Hebung u. Pflege d. Schulgesanges. Unt. Mitw. her- vorrag. Fachmänner hrög. v. Prof. Ernst Paul u. RealichGesang-	Meichenbach'sche Berlagsbuchhandlung in Leipzig. 2685 v. Wendt: Das Interessengebiet der Mittelmächte und der Dauerfriede. 1 M 20 S.
lehr. Dr. Rich. Münnich. 13, Ig. April 1918—März 1919, 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. Biertelj. 1, 60	Speidel & Burgel in Zürich. 2686 *Buß: Mufit bei hell und dunkel. 2 M 40 8.
Berzeichnis von Renigkeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angekündigt find	Stiftungsverlag in Potsdam. Grueneberg: Wie führe ich eine Vormundschaft. 6.—10. Tauf. 1 M 80 S.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.) " = künstig erscheinend. U = Umschlag. I = Fluskrierter Teil Ein T bedeutet Teuerungszuschlag.	Berlag Otto Bener in Leipzig. 2676 Beners Sandarbeitsbücher der Deutschen Moden-Zeitung. Bd. 27: Düsing: Hohlsaum- und Leinendurchbruch-Arbeiten. 3. Aufl. 2 N.
Dr. Ensler & Co., G. m. b. H. in Berlin. *Tovote: Durchs Ziel. 11.—13. Aufl. Brosch. 4 .// 80 ./. geb.	Wilhelm Biolet in Stuttgart. 2682 *Rolibius: Tüchtige Handlungsgehilfinnen gesucht. Kart. 2 .#
*— Mutter. 11.—12. Aufl. Brojch. 4 M 80 &, geb. 6 M. *— Der Erbe. 13.—15. Aufl. Brojch. 3 M, geb. 4 M 25 &. *— Seißes Blut. 22.—24. Aufl. Brojch. 3 M, geb. 4 M 25 &.	50 S. Kerschensteiner: Freie Bahn für den Tüchtigen. 80 S. Georg Westermann in Braunschweig. 2682
* Silbe Bangerow. 14.—16. Aufl. Brofch. 4 M 80 3, geb. 6 M.	Banfe: Die Türkei. 2. Aufl. 18 M.

B. Angeigen. Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ronfursverfahren.

In bem Konfursverfahren über bas Bermögen bes Buchhandlers Baul Ewald Müller in Stollberg ift infolge eines bon bem Gemeinichuldner gemachten Borichlags ju einem Zwangevergleiche Bergleichs. termin auf ben 15. Juni 1918, bormittags 9 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht Stollberg an-beraumt worden. Der Bergleichs-vorschlag und die Erflarung des Glaubigerausichuffes find auf ber Berichteichreiberei bes Ronfursgerichts gur Ginficht ber Beteiligten niebergelegt

Stollberg, ben 16. Dai 1918. Ronigliches Umtegericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Dr. 117 vom 21. Mai 1918.

Gefdäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

P. P.

Bir teilen hierburch ergebenft mit, bag wir unfere Firma

Buchhandlung u. Antiquariat "Gutenberg"

in Rebal, Schmiedeftrage 34

mit bem regularen Buchhanbel in Berfehr gebracht und ber Firma R. F. Roehler in Leipzig unfere Bertretung übertragen haben, die ftets in der Lage sein wied, Bar-verlangtes pünktlich einzulösen. Wir bitten um Zusendung von

Broipeften und Rundichreiben; unverlungte Genbungen find nicht erwünscht.

Reval, im Mai 1918 Schmi beftrage 34.

Buchhandlung u. Antiquariat "Gutenberg".

Mitteilung an die verehrlichen Serren Berleger.

Am 25. April b. J. habe ich in Buremburg eine Gortimentebuchhandlung unter ber Firma

Albert van der Bekene.

Buchhandlung

gegrundet und bitte bie Berren Bereger um gutige Unterftugung meines jungen Unternehmens.

Bertretung in Leipzig: Firma Theod. Thomas Romm. Beich. - Austeichenbe Mittel gur Ginlojung von Barpoleten fteben meinem Rommiffionar jederzeit gur Berfügung.

Bebarf: Bable ich felbft.

Hochachtungsvoll

Albert van ber Bekene. Buchhandlung.

An die Herren Verleger!

Wir bitten die Herren Verleger um prompte Ausführung aller unserer Bestellungen. Falls à cond. bestellte Neuigkeiten nicht so geliefert werden können, so erbitten wir dieselben bar mit Rem -Recht.

Gleichzeitig erbitten wir sämtliche neuesten kompletten Verlagskataloge; sowie spezifizierten Kontoauszug pro 31. Dez. 1914.

Alle Sendungen, Mitteilungen, Prospekte etc. gef. durch Kommissionär Herrn K. F Koehler in Leipzig, welcher anstandslos einlöst.

Hochachtungsvoll

Finnische Buchhandlung A .- G., Helsingfors.

(Helsingin Suomalainen Kirjakauppa O. Y.)

neue Vertretung in Stuttgart:

Die Firma:

Rurt Martin - Verlag Aurora -

> Beinbohla, Beg. Dreeben

übertrug uns heute bie Bertretung für ben biefigen Blat, und wir bitten bie über Stuttgart verlehrenben Firmen, bavon Renntnis nehmen gu wollen.

Stuttgart.

Roch, Reff & Detinger, 3. m. b. S.

An die Verleger!



Unsere Firma befindet sich in Liquidation. — Kommissionsweise Zusendungen sind zu unterlassen. Feste Bücherbestellungen, Bar fakturen u Kontinuationen sind an die Fa. Schmitz & Olbertz hier, Schadowstr. 49, zu richten. An diese Firma ging unser Geschäft über. Etwaige Forderungen sind uns direkt zu melden.



Düsseldorf, Mai 1918.

Schaub'sche Buchhandlung in Liquidation.

Rundichreiben, Profpette, Preisverzeichniffe, Berlagstataloge ufm. erbittet bie

Beichäftsftelle bes Borfenvereins ber Deutichen Buchhandler

gu Leipzig. Bibliographifche Mbtlg.

S. FISCHER · VERLAG

Wiederholt bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, daß

alle Bestellungen

mit Ausnahme der

Berliner und der über Berlin verkehrenden Firmen

von jetzt ab

an unsere Leipziger Expeditions stelle

LEIPZIG-R Rathausstraße 42

zu richten sind.

Unsere Vertretung in Leipzig besorgt wie bisher Herr Carl Fr. Fleischer, der allein den Verkehr mit den Buchhandlungen vermittelt.

BERLIN, Mai 1918

S. FISCHER · VERLAG

Raufgejuche.

Sortiment mit Nebenzweigen

in einem fub. ober mittelbeutichen Rurort wird gegen bar ju faufen gelucht.

Angebote burch R. Drefler, Munchen, Kaulbachftr. 51.

Wiffenichaftl. Antiquariat Fathol. Richtung.

auch einzelne Bibliotheten, gegen Raffa gu faufen gefucht.

Angebote unter # 100 burch herrn Frang Bagner, Leipzig, erbeten.

Teilhabergefuche.

In eine Bejellichaft mit beidrantier Saftung

foll eine fehr erweiterungsfähige Buchhandlung m. Berlag, Antiquariat und fämtlichen Nebenzweigen, fiber 35 3 ahre im eigenen Saufe beftebend, umgewandelt merben.

Berr, auch Kriegsbeichädigter, oder Dame mit Ginlage

pon ca. 10 000 Mart als Mitbesiper und ev. als Mitarbeiter gefucht.

Angebote unter E. F. G. 924 an die Geichäftsftelle b. B.-B.

Teilhabergesuch!

Der Inhaber e. grossen angesehenen

Sortimentsbuchhandlung

in mitteldtschr. Grossstadt sucht infolge des ständig wachsenden Umfanges zu seiner Entlastung zur Mitarbeit einen Herrn, der bereit wäre, sich nach einiger Zeit der Einarbeitung bei gegenseit. Einvernehmen m. Kapital zu beteiligen. Spätere alleinige Uebernahme des Geschäfts, ev. eines Teiles desselben, nicht ausgeschlossen.

Gef. ausführliche Zuschriften mit Referenzen usw. erbeten u. ## 975 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Fertige Bücher.

Eine neue Auflage von

"John Bungans Bilgerreife nach bem Berge 3ion"

foeben fertiggeftellt. Breis gebunden ord. # 3 .- , netto # 2 .-

nur feft baw. bar. Bartie 11/10. Caffel, 22. Mai 1918.

3. G. Onden Rachf.

363*

M. R. BÜCHEREI 1. Band

Z

Preis des Bandes # 2.50

SOEBEN erschien Band 1 der M. R. Bücherei mit dem Roman von

M. ROSSMANN IMANN IN SICHT

1. bis 10. Tausend

Aus der Auslage verkauft sich spielend jede Partie

Bezugsbedingungen nur gegen bar

bis 50 Exemplare 33 ½ % o/o von 100 , 40 o/o ab 500 , 50 o/o

Verlangen Sie sofort, da Neudruck nicht möglich sein wird.

Verlag Max Trill Brünn, Rudolfsgasse 8.

B. Freytag G. m. b. f., Leipzig.

z 40% gegen bar

Der Feldherr

Roman

Ernst Lothar

Beheftet . 6 6 .-

Gebunden & 7.50

"Westermanns Monatshefte" Ite. 741:

Es ift nicht bloß die gute alte Runst des Erzählens, es ist auch eine überraschende Zeit- und Menschen-kenntnis und ein erstaunlicher Lebensreichtum in biesem Buche, und über alledem waltet eine fünstlerische Gerechtigkeit nach links und rechts, nach oben und unten, wie nur ein reifer Geist und ein erfahrenes Herz sie ausbringen.

Nur noch bar

S. Tempsty, Wien.

Z Rachbem es fich ermöglichen ließ, für

Im Kampf um die Nordmark

früherer Ladenpreis . 4.80, noch eine beschränkte Angahl bon

alten Joliden Bangleinenbanden

su beschaffen, geben wir die so gebundenen Stude, soweit ber Borrat reicht,

bar für DR. 3.60 mit 11/10 ab.

Stiftungsverlag, Potsdam.



Niederdeutiche Bücherei



Neue Bezugsbedingungen der "Niederdeutschen Bücherei"

Nachdem die "Niederdeutsche Bucherei" bereits auf 70 Einzelbände angewachsen ist, liefern wir unseren werten Geschäftsfreunden bon jest ab zu folgenden Bezugsbedingungen:

Wir bitten um fernere tätige Verwendung für unfere Werke, die leicht abzusepen sind, da die "Niederdeutsche Bücherei" immer zahlreichere Freunde findet und die besten niederdeutschen Autoren in ihr vertreten sind, wie:

Charlotte Niese / Timm Kröger / Julius Havemann / Karl Wagenseld / Martin Büding / Wilhelm Poed / Gorch Sod / Wilhelm Lobsten / Hermann Wette / Hermann Bosdorf / Herdinand Krüger / Johann Brüdt / Karl Holm / Heinrich Bandlow / Levin Schüding / Sophus Baudith / Gustav Hale | Eduard Rüd / Otto Weltsien / Hans Hörster / Hans Friedrich Blund | Otto Bremer | Ludwig Frahm / John Brindman | Felix Stillsfried / Elisabeth Albrecht / Hans Wendt | Frith Lottmann / Hans Much / Georg Semper / Paul Warnde / Wilhelm Chlers | Linde-Walther / H. R. Rrüger / Alma Rogge / Adolf Stuhlmann.

Bir bitten, sich rechtzeitig mit Buchern zu versehen, da verschiedene Werke vergriffen oder schon fast vergriffen sind und Neuauflagen wegen des Papiermangels wahrscheinlich sobald nicht vorgenommen werden können.

Ausführliche Berzeichniffe fteben koftenlos jur Berfügung.



Rid. Sermes Berlag | Samburg



Wie führe ich eine Vormundschaft?

D von Gerichtsaffeffor Walter Grueneberg

ist jett in neuer, fast unberänderter Auslage (6.—10. Taus.) erschienen. Den Ladenpreis mußten wir auf M. 1.80 erhöhen. Bar M. 1.20 mit 11/10.

Stiftungsverlag, Potsdam.

Einen Erfolg wie alle Beimkulturbücher erzielte (jest 4. bis 6. Auflage ausgegeben)

Das Kleinwohnungs= haus der Neuzeit Kleinwohnungen

Mit 365 Ansichten und Grundrissen Tert von A. Wienkoop, Darmstadt M. 6.—, gebunden M. 7.50

Ein richtiges Buch zur Beseitigung ber brudenben Wohnungenot, unbeschränkt absatfabig.

Zwei kleine Anzeigen des Buches in einer großstädtischen Tageszeitung brachten einer Firma 130 Bestellungen-

Anzeigen für Bücher des Heimkulturverlags lohnen sich in Berbindung mit Schaufensterauslage alle vier Wochen glänzend. Einzelne Firmen segen monatlich für 500 Mark ord. um und verdienen 50%.

Bestellen Sie Partie 7/6 mit 40 % und Umtauschrecht auf heutigem Zettel

Beinkulturverlag, & m. b. S. Wiesbaden Berlagsverzeichnis (40 Berte) tostenlos

Kriegerheimstätten kostenfrei

Baumaterial billig herstellen lehrt:

Des Kriegers Weg zum Eigenen Heim

Schlüffelfertige Heimftätten mit Stall und Nebenanlagen für 2-3000 Mark von Kriegsteilnehmern zu errichten.

Deutschlands volkstümliche Bauweise! Mit 50 Abbildungen, Hausplänen usw.

Jett 8. Auflage ausgegeben!
Generalfeldmarschall von Hindenburg gewidmet von Landwehrmann Max Beeth, L.-J.-R. Nr. 72
Preis 1 Mark

Dieses gangbarfte Heimstättenbuch kommt für jede Familie in Frage, die ein Eigenheim mit Stall und Garten für wenig Geld benötigt. — Neuauflage ist in Vorbereitung, die ab 1. Oktober mindestens M. 1.20 ord. kosten wird.

Bestellen Sie daber jest noch eine Partie 7/6 mit 40% jum alten Preis nur mit beutigem Bestellzettel - Umtauschrecht 3 Monate. - Rein Rififo.

Beimkulturverlag, G.m.b. 5. Wiesbaden

Seit 1903 führender Berlag für Eigenheimbücher Großes Berlageverzeichnis (40 Berte) toftenfrei

Wohnungsnot und Büchernot

Z Bisher 100 000 Stud abgesett!

Wie wohnt man im Eigenhause billiger als zur Miete?

Wie beschafft man sich Baukapital und Hypotheken? Was muß man vom Hausplan und Bauen wissen? Wie sollen wir den Garten anlegen und richtig bepflanzen?

Ein Büchlein zum Luft: und Planmachen!

Von Kgl. Bauinsp. F. Flur

Mit 225 Abbild. Sausplane für einfache u. Bürgerfreife

M. 2.40, gebunden M. 3.60

nach Ausgabe M. 2.60, gebunden M. 4.—
daher Borausbestellung lohnend!

7/6 mit beutigem Zettel einmalig 40%, 22/20 für Gortimenter mit 50% und 3 Monate Umtauschrecht

Beimfulturverlag, G.m.b. B. Biesbaden Berlagsverzeichnis (40 Berle) toftenlos

Das 12. Taufend ausgegeben vom altbewährten Digenhausbuch

Eigenhäuser

Heimstätten, kleine Wohnhäuser für Gartenstädte, Villenkolonien, Bauvereine, Vororte und das Land

70 bürgerliche Sausbeispiele in Unsichten, Grundriffen usw. mit Angabe der Bautoften.

200 Abbildungen von R. Gebhardt.

Tert von

Beinr. Mathefius

M. 4.50, gebunden M. 6 .-

Das Buch verkaufte fich feit Jahren in jedem Sortiment leicht.

7/6 auch gemischt bar mit 40 %

und Umtauschrecht 3 Monate nur auf heutigem Bestellzettel

Beimkulturverlag, G.m.b. S. Wiesbaden

Seit 1903 größter Sonderverlag fur gute Eigenhausliteratur Berlagsverzeichnis (40 Berle) toftenfrei



(Z)



Zeitgemäße Bücher

unerläßlich fürs Gortiment

... Neue Auflagen ...

soeben erschienen. Bestellen Sie in Ihrem Interesse sofort, Sie können diese Bücher tatsächlich

in Mossen

absetzen. Bitte ins Schaufenster und auf die Auslage!

10 Expl. mit 40% bar Bestellzettel anbei

Verlagsbuchhandlung M. Hahn in Wernigerode

Die Spinnstube.

30 schöne lebende rheinische Volkslieder mit Klavierbegleitung.

Nach ihren Worten und Weisen aus dem Munde des Bolkes gesammelt und herausgegeben

bon

Karl Köhler / Ludwig Riemann.

Steifer, mehrfarbiger Umichlag.

Ladenpreis M 2.—

Das Liederheft gu diefer Rlabierausgabe 35 3.

Bezugsbedingungen: 1-10 Stud mit 33 1/3 b. S.

25 Stüd mit 35 b. S.

50 Stüd mit 40 b. S.

100 und mehr 45 b. S.

Beftellzettel anbet.

Fredebeul & Koenen

Verlagsbuchhandlung Effen=Ruhr.

Der beste Sührer durch Timm Krögers Leben und Schaffen:

Timm Kröger

Ein deutscher Dichter eigener Art von Jacob Bödewadt

217 Seiten, mit 2 Bildern und 3 Bandichriften

In Pappband 3 Mark

"Die Lefe", November 1916: "Bodewadt gibt hier eine hochft ichagenswerte, in der Durchdringung von echter Wiffenschaftlichkeit mit mahrer Boltstümlichs teit vorbildliche Führung durch das Gesamtwert und Einführung in die Krogeriche Dichterfeele". Georg Westermann / Braunschweig

Die große Wichtigkeit ber Robstoffgewinnung im Lande bat bei weiten Rreifen lebhafteftes Intereffe erwecht für

das große Standard-Werk:

Die Seide

ihre Geschichte, Gewinnung und Verarbeitung

 \mathbf{z}

Benri Silbermann

2 Bande. Gr.-8º. 1047 Seiten m. 436 Abbildungen. Brofchiert M. 50 .- und 25 % R. 3., gebunden D. 60 .- und 25% R. 3.3.

Ebenfo für:

Fortschritte auf dem Gebiete der chemischen

Technologie der Gespinstfasern

Un ber Sand amtlichen Materials berausgegeben von

Benri Silbermann

2 Bande. Rl. 40, 1227 Seiten m. 945 Abbilbungen. Brofchiert M. 72 .- und 25% R. 3., gebunden M. 84 .- und 25% R. 3.

Beide Berfe durften in feiner tertilinduftriellen, miffen= schaftlichen, gewerblichen und Fachschul-Bücherei, feiner Sandels= und Gewerbekammer, feiner Rriegswirtschafts= ftelle fehlen. Gie haben fich Weltruf erworben, wie bie gablreichen Beftellungen aus bem Muslande (wohin nicht geliefert wird!) beweifen.

Preisgekrönt.

A cond. nur ausnahmsweise, da die Auflage beschränft. Profpette fteben in mäßiger Bahl gu Dienften.

Leipzig, H. A. Ludwig Degener

Mur noch eine kleine Menauflage

in Diefem Jahr erlauben mir Die geltenden Dapierbezugerechte

SOPHIE REINHEIMER

"VON SONNE REGEN

SCHNEE VND WIND"

3ch mache die Freunde meiner Jugendichriften bejonders darauf aufmertfam und empfehle

fofortige und reichliche Beftellung

ba auch vor Weihnachten feine Neuausgabe erfolgen

Berliner Cageblatt: "Endlich ein Märchenbuch von einer wirklichen Marchendichterin."

> Ladenpreis: 5 .- Mt. Barpreis: 3.35 Mt. 10 Stud: 30,— Mt.

Bisheriger Abfah: 40 000 Bebe Borlage führt jum Rauf.

Reichtum ihrer (G. bie Liebenswürdigteit ihrer Schilde. rung."

Labenpreis:5 .- Mt. Barpreis: 3.35 Mt. 10 Stüd: 30 .- Mt.

Bisheriger Abfan: 25000

Von Sophie Reinheimers Märchen fteben Rofiproben in jedem Madchen-Lefebuch.

Ernft3ahn schrieb: Sophie Reinheimet "3ch bewundere den Sophie Reinheimet

(R.s) Ideen und Aus des Tannenwalds Kinderstube



Gophie Reinheimer.



Bon allen Krititern aufs bochfte gelobt. Sochfeine, bunte Ausstattung.

Dr. Lic. G. Traub in b. Chriftlichen Freibeit: "Ich merde immer gefragt, was ich (a. Büchern f. Rinder) empfeble 3ch will nur fnapp fagen, baß mir bas feinfte und liebfte ift: Bunte Blumen."

Labenpreis: 5 .- Mt. Barpreis: 3.35 Mt. 10 Stud: 30 .- Mt.

Bisheriger Abfan: 20 000

Wer Cophie Rein. heimers Märchen fennt, gibt ihnen por anderen ben Borgug und fauft alle brei Banbe.

Franz Schneiber Berlag, Berlin-Schöneberg

Qluslieferung nur burch L. Staachmann, Leipzig. Barbeftellungen werden bevorzugt.

364*

Bur Lagererganzung empfehlen wir

Die Bibel

Eine moderne Bearbeitung und Nachdichtung

Paul Kaegi

Zwei Bande (bis jest erschien der erfte Band mit dem Alten Testament, der zweite Band folgt gleich nach Kriegsschluß).

In Pappbo. je M. 5.50, in Leinenbd. M. 7.50

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß wir von der schönen, noch aus der Friedenszeit stammenden Leinenausgabe einen fleinen Posten vorrätig haben. Bei dem Mangel an materialechten Geschenkbüchern empfehlen wir diese Ausgabe ganz besonders. Pergament= und Vor= zugsausgabe sind vergriffen. Dagegen ist der ebenfalls sehr schöne Pappband noch vorrätig.

Pappband noch vorrätig.

*

Wirliesern, wenn auf beiliegens dem Zettel bis 10. Juni bestellt mit 40%, Einband netto, Partie gemischt 11/10

Delphin = Verlag, München



Carl Flemming Verlag A.- G., Berlin W. 50

Coeben ericbien in unferem Berlage:

Die Verordnung gegen den Schleichhandel

bom 7. Märg 1918

und der

übermäßige Gewinn

Bon

Dr. Wilhelm Thiele,

Rechtsanwalt in Berlin.

= Breis geb. M. 3 .-.

Das Buch enthält einen umfangreichen Kommentar jur Schleichhanbele. Berordnung und nimmt ju ber jeben Geichaftemann intereffierenden Frage bes übermäßigen Gewinns, fowie gu ber biergu ergangenen Rechisprechung unter Berudichtigung ber vorhandenen Literatur eingebend Stellung.

Bedingt mit 30%, bar mit 40%.

Goldener Preis. Welt-Ausstellung für Buchgewerbe und Graphit, Leipzig 1914.

Soeben erichien die neue, berbefferte 3. Auflage bon:



Hohlsaum= und Leinendurchbruch= Arbeiten

Beners Sandarbeitsbücher ber Deutschen Moden-Beitung Bd. 27

Thusnelda Düsing

Breis # 2 .- mit 33 1/3 b. S. und 11/10 Nur bar

Die feit einiger Beit wieder in Aufnahme gefommenen Durchbrucharbeiten boten die Beranloffung, in diefem Buche eine Sammlung ichoner Arbeiten zusammenzustellen.

> Verlag Otto Beyer Leipzig + Rathauering 13

(2)

Soeben erschien:

(Ein neuer Jules Verne-Roman)

Ypsilons

gefrorene Elektrizität

Der Roman einer phantastischen Erfindung

Von

Fred. W. Hamilton

Elegant kartoniert In farbigem Umschlag

2 Mark

Der tollkühnen Erfindungsgabegeiner glücklichen Stunde verdankt dies liebenswürdige Werkchen seine Entstehung. Um nichts weniger als um das Einfangen der Himmelsgewalten selbst zum Dienste der Menschen spinnt der Autor seine blendenden Phantasterelen. Die kluge Ueberwindung aller Widerstände, die teils humorvollen, teils schrecklichen Folgen dieses gewaltigen Unterfangens erzeugen von der ersten bls zur letzten Seite die Spannung eines Jules Verne - Romans.

Dr. Potthof & Co., Berlin W. 30.

EINE NEUE ROMANREIHE

Jeder Band geheftet 4 M 50 Pf., gebunden 6 M 50 Pf.

Lieferbar sind:

Otto Flake

Horns Ring Auflage 20000

Das Logbuch

Auflage 20000

Gerhart Hauptmann Der Narr in Christo Emanuel Quint

Auflage 45000

Norbert Jacques Piraths Insel

Auflage 26000

Aage Madelung

Die Gezeichneten Auflage 26000

Thomas Mann

Königliche Hoheit Auflage 55000

Jakob Schaffner

Der Dechant von Gottesbüren Auflage 15000

Albert Steffen

Sibylla Mariana Auflage 10000

Wir können nur bar liefern

S. Fischer, Verlag, Berlin

· Verlagsanstalt Tyrolia · Innsbrud-Wien-München.

Preisänderung.

Die fortgefest fteigenden Berftellungs-Roften amingen uns leiber gu einer Erhöhung ber Bertaufspreife unferer

Godalenbücher.

Diefe haben wir nunmehr wie folgt festgefest:

- 2.90 für Band I gebunben
- 2.90 für Band II gebunden

Rabatt in Rommiffion 30%

3.70 für Band III gebunden

Bar 35% und 11/10

3.05 für Band IV gebunden

Band IV murbe foeben ausgegeben.

Hochachtungsboll

Innsbeud-Wien-München, 17. Mai 1918.

Verlagsanstalt Tyrolia Berlagsabteilung.

Die grundlegende Arbeit über

"Die Neugestaltung d. Oftens"

von Geheimrat Professor Dr. Dietrich Schäfer

ift enthalten im Junibeft von

Deutschlands Erneuerun

In wiffenschaftlich tiefgrundiger Art behandelt bier ber befannte Gelehrte die ausschlaggebenden Fragen, die fich beim Berfall des ruffifcen Reiches ergeben, um hieraus mit zwingender Folgerichtigfeit die Golupfolgerungen gu gieben.

Mus dem weiteren Inhalt des Junibeftes:

Ein vergeffenes Kriegsziel. Bon Paftor Beinr. Reuß. Die große und die fleine Liebe. Bon Dr. Frang Raifer. Bon Prof. Dr. B. Freiherrn v. Liebig. Wachstum. Offerr. Grenzsicherungen gegen Italien.

Bon Schulrat Dr. 2B. Rohmeder. Die Bücherfabrif. . . . Bon Carl Chriftian Brn.

> Infolge feines zeitgemaßen Inhaltes eignet fic Das Beft gang befondere für ben Gingelverfauf.

3. F. Lehmanns Berlag, München

Das neue Werk des Dichters:
Die ersten Menschen

Dito Borngräber

Weltfriedensdrama

Lin Weihespiel

Broschiert M. 3.50
eleg. geb. M. 5.—

In einer Zeit, die Sprace und Gestärben des Sriedens fastverlernt hat, schenkt Borngräbers Werk Liesses an Wert und Gebalt. In erschütternd großen Linien, getragen von beiligs für Menschlicheit, entrollt sich das Drama der Weltstriedensidee: Der junge König, in plöglicher Erleuchstung seiner Zeit weit vorauseilend, will sein Volkbeglüchen mit den beißebegebrten Gaben der Sreibeit. Er muß ersleben, daß die noch Unreisen, inzügels losem Mißbrauch dieser Rechte an den Rand des Verderbens getaumelt, die alten Banden, den alten Ramps, das alte Geseg des Stärkeren zurückverslangen und ihn selbst aus dem Kreise der Menschen bannen. Der Schluß ist ein Streeben und zugleich ein myßischer tangen und ihn selbst aus dem Kreise
der Menschen bannen. Der Schluß ist
ein Sterben und zugleich ein mystischer
Triumph der in die unsterbliche Idee
sich auflösenden Seele. — Die groß:
artige Gestaltung, der himmelstür:
mende Gedankenzug, die in herrlichen
Rhythmen rauschende Sprache erweist
aufs neue, was Lausende der Beru:
senstenlängst erkannten: "Otto Born:
gräber war ein Dichter, wie wenige
unserer Zeit gehörten."

Wilhelm Borngräber
Verlag Berlin der Menfchen bannen. Der Schluß ift

Heinrich Zerkaulen

Die Spikweg= Gasse

> Ein Tagebuch aus Sommer u. Sonne

> Einband und Buchichmud von Walter Thamm

> Geheftet . . . Mf. 2.20 in Pappband Mt. 3.—

(Ginband: und Teuerungszuschlag nicht eingerechnet)

as Buchlein wird ichon jest, bevor es ins Leben tritt, besonders D vom Rheinland fturmifch verlangt, weil ber Berfaffer ba und bort Proben baraus bei literarifden Abenden vorlas!

Eine Firma bestellte auf einen folden Abend bin 100 Erems plare feft!

Das Buchlein ift eine fleine Belt von Licht und heiterer Sonne, goldener humor mit ein bifichen boshafter Tronie mohnen barin, und über alles ift ausgegoffen ein ganges Fullhorn von Poefie. Es ift fein langweiliges Tagebuch, fondern eigentlich ein Stigenbuch, in bem manch Beitbefannter auftaucht, wie ihn Bertaulens lachelnder humor widerspiegelt!

Das Budlein, bem wir eine reigvolle Ausstattung gegeben haben, wird ein Schlager werben. Rheinische Bandlungen follen fich befonders gut verfeben, da die Rachfrage febr ftart werben wird.

Wir liefern: Einzelne Eremplare mit 331/3% 1 Rilofreugband (6 Erpl. geb. oder 4 Erpl. gebd.) mit 40 %

1 Fünffilopatet (30 Erpl. geh. oder 20 Erpl. gebd.)

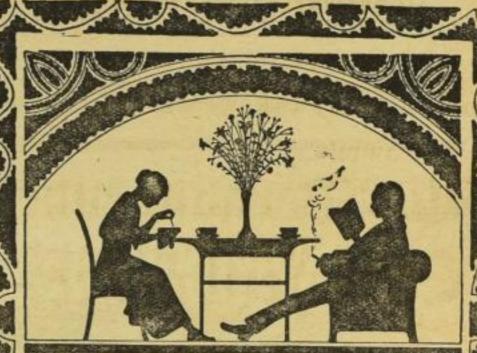
mit 45%

Einbande mit 25%

Gur ausgiebige Befprechungen in allen führenden Blattern U werden wir forgen. Berlanggettel liegt Diefer Mummer bei.

> Bedingt tonnen wir nur an befreundete Firmen bei gleichzeitiger Barbeftellung liefern.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung Rempten München



Geschickte Frauenhände

as mit mehr als bundert photographischen Abbildungen von Mathilde Meißel und mit entzückenden Gilhouettenzeichnungen bes jungen Meifters Friedrich Preuß geschmudte, auf beftem Runftbrudpapier bergeftellte, forgfältig und vornehm ausgestattete Buch will vor allem

helfen und erfreuen.

Es lebrt die Runft, Reues aus Altem praftifc und icon angufertigen. Unenblich vieles fann in Rinderftube und Frauengemach, in Frauen= fleibung und im behaglichen heim mit ein wenig Gefchick, Freude und Fleiß aus Altem neu und fcon angefertigt werben. Mit feinem Berftanbnis gibt bie Berfafferin bie Anleitung biergu. Und mit ber machfenden Freude an der Urt biefes neuen Schaffens wird biefes mundervolle, fünftlerifch

schöne und praktische Eigenbuch der Frau

im beutschen Saufe bald beimisch werden und als Geschenk ftets überall willfommen fein.

Preis gebunden 8 Mark Auflage 12000 Exemplare

Der Montanusverlag zu Siegen

Preiserhöhung.

Die fortgesette Steigerung der Preise sämtlicher Materialien und die Teuerung im Druckereigewerbe zwingen uns, ab heute folgende Preise festzusetzen:

Sammlung

Uns Vergangenheit und Gegenwart

Erzählungen — Nomane — Novellen

118 Bändchen je ca. 100 Seiten in bekanntem grünem Umschlag broschiert und beschnitten à 75 Pf. ord., 50 Pf. netto 13/12.

118 Bandchen in 39 Bibliothekbanden M. 146.25 ord., M. 97.50 netto.

Sammlung

Münchener Jugendschriften

30 Bandchen je 64 Seiten in fünstlerischem farbigem Umschlag broschiert und beschnitten à 50 Pf. ord., 32 Pf. netto 13/12.

30 Bandchen in 6 Bibliothekbanden M. 22.50 ord., M. 15.— netto.

= Bebingt liefern wir nicht. =

Wir bitten, von diefer Preisanderung Renntnis zu nehmen.

Revelaer, Rhld., 15. Mai 1918.

Butson & Bercker G. m. b. S.

Humoristische Romane werden jetzt zur bevorstehenden Reisezeit gern verlangt.

Z 3ch empfehle baber:

"Böttcher's Hoheit dichtet"

Hreis brojch. 2.50, in Friedensband gebon. 3.50

Bur Probe: 2 Egpl. brosch. für 3.— (40%)

2 Egpl. gebon. für 4.20 (40%)

10 Expl. brosch. für 12.50 (50%) 10 Expl. gebon. für 17.50 (50%)

Benuten Sie bas außerft gunftige Ungebot.

Chemnit, Sa.

Balther Berliniche-Berlag.

3weds Lagerergangung empfehle ich:

A. von Blomberg

Waldstille und Weltleid. Reggsield's Tochter. Deutsche Treue. Dornröschen Br. # 4.—, geb. 5.— Br. # 3.50, geb. 4.50 Br. # 4.—, geb. 5.— Br. # 4.—, geb. 5.—

Helene Christaller

Bie bie Träumenben.

Br. & 3.50, geb. 4.75

7. m. Sic

Glocken läuten . . .
Carina.
Prinzessin am Spinnrab.
Schatten bes Rlosters.

Br. 1.50, geb. 5.50 Br. 1.50, geb. 3.— Br. 1.50, geb. 3.—

Br. 16 2.80, geb. 4.30

Bartte 11/10.

Diese Preise berfteben sich ausschließlich 10% Rriegszuschlag.

Falls auf beiliegendem Bettel bis 1. Juli bestellt, gebe ich dem verehrl. Sortiment bei Bestellung bon 20 und mehr Banden, beliebig gemischt,

5% Extra-Rabatt bom Netto. Preise des brojch. Exemplars, bei 50 und mehr Banden

10% Extra-Rabatt bom Netto-Preise des brosch. Exemplars, bei 150 und mehr Banden

15% Extra-Rabatt

bom Retto Breife bes brofch. Egemplars.

Rürzungen der Bestellung behalte ich mir bor, während der Bestellung entsprechende Extra-Rabatt dadurch nicht herabgesett wird.

3ch bitte um balbgef. Angabe 3hres Bedarfes.

Leipzig.

E. Ungleich

Preiserhöhungen

giltig vom 15. Mai 1918 ab

Mich: Rleine Geschichten aus ber Bibel.

Salbleinen M 5.— Leinen geb. M 6.— Buber: Die jüdische Be-

wegung. Broich. # 4.— Friedemann: Theodor Hergl # 2.50

Mener: Gebichte. 26 3.— Die Rabattsätze bleiben unverändert.

Berlin, im Mai 1918.

Bübifder Berlag.

Das Bergeichnis ber etwa

1500 Bücher

für das gefamte Preffemefe und die graphischen Gewert

10 haupt- u. viele Unterabteilung (einichl. Schriftleitungs-Bucherei

Mertvolles Orientierungs-Nachschlagebuch über Fachli Gegen 1 .4 in Marten, mit Po anweisg. ob. Postsched (32640 Berli versendet

Berlin SB 47, Rapbachftraße

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten se oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einse dungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur solchen Fällen besonders anzugeben.

> Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leidzig.

Tatträftiger Verwendung empfehle ich das außerordentlich absatfähige:

Pilz= Merkblatt

> Die wichtigsten eßbaren und schädlichen Pilze

Bearbeitet im Raiferl. Gefundheitsamte

Mit einer Dilatafel in farbiger Qlusführung

Preis 20 Pf. ord. (einschl. Porto und Verpactung 25 Pf.) — 10 Exempl. M. 2.— ord., M. 1.50 no.; 50 Exempl. M. 7.50 ord., M. 6.— no.; 100 Exempl. M. 12.50 ord., M. 10.— no., 1000 Exempl. M. 115.— ord., M. 95.— no.

Zur Probe liefere ich, wenn auf bei= liegendem Zettel bestellt, 10 Exemplare für M. 1.20, 100 Exempl. für M. 9.50

Das Pilzmerkblatt, das im vorigen Jahre eine Verbreitung von mehreren hunderttausend Exemplaren erfuhr, wird auch in diesem Jahre bei dem Bestreben, die Pilze in möglichst weitem Umfange für die Volksernährung heranzuziehen, starke Nachfrage sinden.

Ich empfehle Ihnen, Lehrer und Gemeindes vorsteher auf das Pilzmerkblatt aufmerksam zu machen, deffen Verbreitung in Volk und Schule seitens verschiedener deutscher Bundesregierungen amtlich empfohlen wird.

Besonders Firmen in der Rähe von Schulen weise ich auf das Merkblatt hin. Durch regelmäßiges Auslegen im Schaufenster und auf dem Ladentisch ist ständig starter Absat zu erzielen.

Berlin, 28. 9, Mai 1918

Julius Springer

Cattraftiger Bermenbung empfehle ich:

Arzneipflanzen= Merkblätter

des R. Gesundheitsamts

bearbeitet in Gemeinschaft mit dem Arzneipflanzen-Ausschuß d. Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft BerlinsDahlem.

Mit farbigen Abbilbungen ber Arzneipflangen.

1. Allgemeine Sammelregeln. 2. Bärentraubenblätter.
3. Herbsteitlosensamen. 4. Bitterkleeblätter. 5. Arsnikablüten. 6. Hustattichblätter. 7. Kamillen. 8. Löwensahn. 9. Wildes Stiesmütterchen. 10. Kalmuswurzel.
11. Schafgarbe. 12. Ehrenpreis. 13. Stechapselblätter.
14. Tausenbgülbenkraut. 15. Quendel. 16. Hauhechelswurzel. 17. Wollblumen. 18. Rainsan. 19. Sisenhut (Akonit)-Knollen. 20. Malvenblüten und sblätter.
21. Wermutkraut. 22. Tollkirschenblätter. 23. Fingershutblätter. 24. Bilsenkrautblätter. 25. Wacholdersbeeren. 26. Bibernellwurzel. 27. Schachtelhalm. 28. Indisches Moos. 29. Steinkleekraut. 30. Bärlappsiporen. 31. Kapenpsötchenblüten. 32. Blätter und Blüten zur Teebereitung. 33. Merkblatt über Teesmischungen sür den Haushalt.

Einzelausgaben

Preis jedes Merlblattes 10 Pf. ord. (einschl. Porto und Verrading 15 Pf.), 7 Pf. netto

Buchausgabe

auf besserem Papier in festem Umschlag

Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 no.

wenn auf beiliegendem Zettel beftellt für

 \mathfrak{M} . 1.20 bar = $33\frac{1}{3}$ %

Eine Berbreitung biefer Merkblätter in weitestem Umfang ift im Interesse einer Berforgung unseres Boltes mit Arzneimitteln bringend erwünscht, und es wird baher von amtlichen Stellen barauf empfehlend hingewiesen.

Die Aufmertfamteit bes Buchhandels lente ich befonders auf die Buchausgabe ber Mertblätter, die von jeder, auch ber tleinften Sandlung in größter Angahl abgefett werden fann.

Alle Raufer tommen neben Apothekern und Argten por allem Lehrer, Geiftliche, Landwirte, Forftmanner ufw. in Betracht.

In Rommission tann ich nicht liefern, weise aber auf die gunftigen Bezugsbedingungen bei Bestellung auf anliegendem Bettel bin.

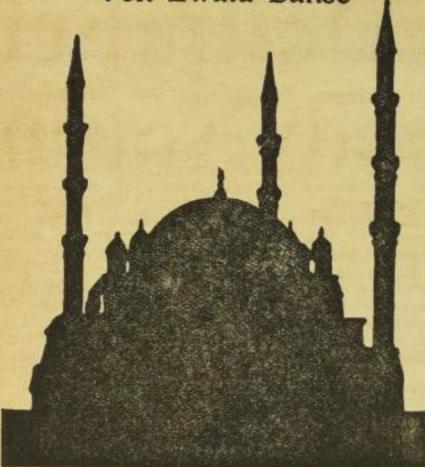
Berlin 28. 9, Mai 1918

Julius Springer

Das klassische Buch über:

DIE TÜRKEI

Von Ewald Banse



Eine moderne Geographie

Mit Buchschmuck von Carlos Tips

Mit einem farbigen Titelbild, einer farbigen Kulturkarte und 61 Abbildungen auf Tafeln

- Zweite Auflage --

In vornehmem Friedens-Leinenband 18 Mark

- Nur noch geringe Vorräte -

a, dies ist wirklich das Buch der Türkei, und man wird es einmal ein klassisches Werk nennen. Es ist vorläufig in der geographischen Literatur ganz einzigartig, denn es vereinigt in vollendeter Höhe zwei Anschauungsweisen und Darstellungsformen, die sonst leider immer getrennt sind: die wissenschaftliche und die künstlerische. Versucht hat das schon mancher. Hier ist es einmal gelungen Das Werk befriedigt die höltsten Ansprüche der Wissenschaft, und es bietet zugleich Genüsse, die sonst nur der Dichter schenkt. Goldene Aplel in silberner Schale. Hier ist alles Wichtige verarbeitet, was wir heute über die Türkei wissen.

Max Holzmann in der Braunschw. Landeszeitung

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt 2 Probe-Stück mit 45%

Georg Westermann in Braunschweig Berlin — Hamburg

Zeitgemäß!

In Kurze gelangt zur Ausgabe als Gegenstüd zu bem bekannten, so überaus günstig aufgenommenen Buche "Enchrige junge Raufleure gesucht!" von Felig Rotvest:

Tüchtige Handlungsgehilfinnen gesucht!

Bon Elifabeth Rolibius.

6 Bogen 80. Rartoniert # 2.50.

Bom Notvestichen Buch wird jest das 34. Tausend ausgeliesert. Die vorliegende Schrift wird keinen geringeren Erfolg haben. Sie kommt jest, wo Tausende Mädchen in den Bureaus Anstellung gefunden haben, wie gerusen, um ihren aufrüttelnden Einsluß geltend zu machen zum Nußen der Leserinnen selbst wie des ganzen denischen Handels. Deshalb sollten Ste nicht versäumen, an der Verbreitung der Schrift mitzuwirken. Da die Leserinnen darin zur Anschaffung von Fortvildungs- büchern angeregt werden, so werden Sie sie meist auch weiter zu Ihren Kunden zählen können.

Bum Bertrieb übernahm ich ferner:

Freie Bahn für den Tüchtigen!

Bon Oberftudienrat Dr. Rerfchenfteiner, München.

2 Bogen 80, mit wirfungsvollem Umichlag 80 &.

Das Bethmann hollwegsche Schlagwort, das den Titel dieser Schrift bildet, ist in aller Mund; daß es auch in die Tat umgesetzt werde, ist für die Zukunft unseres Bolkes von größter Bedeutung. Was ein so hervorragender Ruser im Strett wie der Münchener Oberstudienrat Dr. Kerschensteiner dazu sagt, muß jeden paden, um so mehr, als er zugleich Richtlinien aufstellt, die Beachtung verdienen und auch sinden werden.

Durch Auslegen im Schaufenster werden Sie von beiden Büchern leicht Partien absehen können.

Bezugsbedingungen: Bedingt mit 30%, Einzels exemplare bar mit 35% Rabatt und 13 12.

Bar 40° Rabatt, 7/6 wenn bis mit 40° Partie 7/6 10 Juni b. 3. bestellt.

3ch bitte recht gablreich ju berlangen.

Stuttgart

Wilhelm Violet

Neue Bücher mit Originalgraphiken

Soeben erfcheint:

Der Pumphut

Zütchengeschichten von Kurt Gerlach

mit 22 Folzschnitten von Robert Budzinski, in einer numerierten Auflage von 1250 Explen.

Ur. 1-10 auf Raiserlich Japan, vom Dichter und Verfasser der Golzschnitte unterzeichnet, in Ganzleder gebunden Preis 70.— Mt.

Mr. 11-60 auf schweres weißes Buttens papier, vom Verfasser unterschrieben, in Leder gebunden Preis 40.— ME.

Mr. 61-150 auf bolzfreies Papier, Balbs franzband Preis 10.— Mt.

Mr. 151-1250 auf bestes holzfreies Papier in Pappband 4. — Mt., geheftet 2.50 Mt.

Der Sage ist ein Müllersknecht namens Pumps but bekannt, Neckerei und Schalk soll sein Wesen sein. Sein spiges leuchtendes Zutchen birgt Schrecken wie Freuden. Allerlei Schelmenstreiche verübt er, fährt in einem Papierschiffchen über Saale, Libe und Mulde. Gerlach hat in der ihm eigenen Weise das Tun und Treiben des Pumphutes in freier Sorm dichterisch gestaltet und dadurch ein Buch voller Ans mut und Liebreiz geschaffen.

Bezugsbedingungen siehe Zettel.

(Z)

Erich Matthes, Verlag, Leipzig

Neue Bücher mit Originalgraphiken

Soeben erfcheint:

Wallfahrt nach Raben

Geschichten von Kurt Gerlach

mit Steinzeichnungen von Robert Budzinski, in einer numerierten Auflage von 1250 Erplen.

Mr. 1—10 auf Raiserlich Japan, die Greins zeichnungen sind unterschrieben, in weißes Leder gebunden Preis 75.— Mt.

Mr. 11-60 auf schweres weißes Buttenpapier mit der Unterschrift des Dichters und des Derfassers der Zeichnungen, in Leder ges gebunden 40.— Me.

Mr. 61-150 auf japanabnliches Papier in Salbfranzband 10. - Mt.

Mr. 151-1250 auf bestes holzfreies Papier in Pappband 3.— Mt., geheftet 2.— Mt.

Rurt Gerlach, der seit Jahr und Tag an der Front stand, schrieb, während er verwundet im Cazarett war, diese ganz köstlichen Geschichten; sie überstreffen noch die bekannten Schnurren vom Pumphut. Der Verlag hat dem Buche eine Ausstattung ans gedeihen lassen, wie sie heutzutage wohl ganz selten noch anzutreffen ist. Jum Druck wurde eine neue Schrift von Rudolf Roch und nur tadelloses holzsfreies Papier verwendet.

Bezugsbedingungen siebe Jettel.

Z

Erich Matthes, Verlag, Leipzig

Josef Habbel, Buch- und Knuft-Berlag, Regensburg, Gutenbergftrage 17.

Z

Mis befonbers zeitgemäß fei jum Bertriebe beftens empfohlen:

Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften

Bon Dr. Jofef nadler.

- 1. Band: Die Altftamme (800-1600). 407 Getten. Mit 85 Abbildungen auf 65 Beilagen und 5 Literaturtarten.
- 2. Band: Die Reuftamme von 1300, bie Altftamme pon 1600-1780. 548 Geiten.

Der britte Band ift unter ber Breffe. Jeder Band brofchiert # 8 .- , gebunden # 10 .auzüglich 10% Teuerungszuschlag

(für Runden auf ben Ladenpreis, für Buchhandler auf ben Mettopreis).

Diese Literaturgeschichte geht von wesentlich neuen Boraussepungen aus. Der Berfaffer ordnet ben Stoff nicht mehr, wie es ablich ift, nach Gattungen ober Besichtspuntten, wie fie bie Motive und Formen ber Literatur barbieten, er grundet feine Darftellung auf bie bem beutschen Bolte nun einmal notwendig gegebene Stammesentwidlung, ben Charafter ber Landichaften, auf die Sippen gemeinsamer Abstammung und Munbart.

Bar mit 35%, 10 Stud mit 40%, 1 Probeftud mit 40% Rab.

3. G. Cotta'fche Buchholg. Rchf. Stuttgart.

Breisänderung

Bei nachftehenben Berten treten die angegebenen Breise und Be-

Uhlands Gedichte und

Bbe. gr. 80. Solafreies Bapier. In einen Bb. geb. M 4.50, bar M 3 15. Partie 11/10

Griuparzers Werke

Mit Ginleitg. bon Mug. Gauer, nebft der Einleitung u. d. Rach. worten bon Seinr. Laube. 8 Bde. 80. Solgfreies Papier. In 4 Bbe. geb. 16 12 .-- , bar # 7.20.

Schillers fämtliche Werke

Mit Einleitungen bon Rarl Goedete. 4 Bbe. 80. Solg. freies Bapier. Geb. 16 10 .-. Z bar 16.—

Bon allen Berlags, Titel- und Breisanberungen ufm. wird unverstiglich Mitteilung erbeten an bie

Schlefische Verlagsanft.

(porm. Schottlaender)

6. m. b. f.

Berlin W. 35

Preisanderung

Wir haben die Ladenpreife

der nachfiehenden Werte wie

Die Gehilfin. Roman.

Juftr. Einband. Ausgabe

- Der Agent. Roman.

- Romane u. Novellen

10 Bande. Junftr. Geb.

jeder Band M. 4.50 u. 20 %

Junftr. Einband. Ausgabe

geb. III. 7.50 u. 20%

geb. III. 7.50 u. 20%

folgt festgefett:

Lindau, Paul:

Beidaftsftelle bes Borfenvereins ber Deutfchen Buchhanbler gu Beipgig Bibliographifae Mbtlg.

Bon beute ab werde ich den bisher von mir berechneten Teuerungegufchlag rabattieren, und zwar bergeftalt, bag ich fomobl auf den Ladenpreis wie auf den Sandlerpreis 10 v. S. Diefer Preife aufschlage. Ein Buch, bas 3. 3. bisher M. 10 - orb., 7.- netto toftete, wird also jest für M. 11.- orb., 7.70 netto geliefert und ift bemnach einschl. Gortimenteraufschlag mit M. 12.10 ju vertaufen.

Teuerungszuschlag.

Dafür muß ich die Berechnung Diefes Buichlages auch auf jene Bücher ausdehnen, die ich bisher bavon ausgenommen hatte, fo bag nur noch meine Zeitschriften und bas Corpus Reformatorum ohne Bufchlag geliefert werben. Bei ben bereits früher im Preife errechnet. Ferner berechne ich funftig bei famtlichen Partie. Bezugen die Einbandtoften ber Freiftude.

Leipzig, am 25. Mai 1918.

M. Beinfius Rachfolger.

(Z)

In Rurge ericheint:

Preis = Cinmadebuch

hervorgegangen aus einem Preisausschreiben des Berbandes beutscher Röche

4. Auflage (9.—11. Taufend)-

346 Einmacherezepte

Breis gebunden & 3 .- ord., & 2.10 bar, 13 Exemplare für M 26 .-.

Bewährte Rüchenfachleute haben ihr Wiffen ju Rus und Frommen der Sausfrauen in diefem Buche niedergelegt. Es gibt Unleitung für eine gang unfehlbar richtige und guverläffige Methode, wie Dbft und Gemufe einzulegen find. Die neue Auflage tft burch bas "friegsgemäße" Ginmachen, fowie burch eine Angahl forgiam ausgemählter, neuer Borichriften erweitert.

3ch tann nur bar liefern und bitte ju berlangen.

Leipzig u. Norbhaufen.

Beinrich Killinger, Berlagsbuchhandlung.

Nach Mitteilung der Reichsdruckerei kann das

Reichskursbuch Sommerfahrpläne

erst nach Pfingsten fertiggestellt werden. Die Ausgabe verzögeri sich daher, und der Versendungstag wird noch an dieser Stelle an gekündigt werden.

Ich mache nochmals auf die neuen Preise aufmerksam:

M. 6.— ord., M. 5.— netto bar.

Berlin W. 9, Linkstr. 23/24.

Julius Springer,

Preiserhöhung. Julius Wais, Schwarzwaldführer

toftet ab heute

M 4.60 ord., M 3.45 no., #3.10bar. Freier. 11/10.

Bir bitten, hiervon Renntnis zu nehmen.

Stuttgart, 23. Mai 1918.

M. Bong' Erben.

Demnachft ericheint: (Z)

Wyf, Eugen, Mufik bei Sell und Dunkel.

Start. 16 2.40.

Ein fenfibler Beitrag gur Dufitāfthetif!

Bürich, 11. Mai 1918. Speidel & Burgel Berlag.

In einigen Tagen ericheint:

Das Interessengebiet ber Mittelmächte und der Danerfrieden

Dr. phil. u. med. Georg von Wendt, o. d. Brofeffor ber Universität Belfingfors, Finnland. Mit 3 Aberfichtstarten.

Prets # 1.20, bedingt 85 &, bar 80 &. Teuerungszuschlag 20%.

Der Reinertrag ift für bie Binterbliebenen ber in Finnland gefallenen beutichen Rampfer bestimmt.

Die furgen und flaren Musfuhrungen bes Angehörigen eines uns bis noch bor furgem feinblichen Staates werben um fo lebhafterem Intereffe begegnen, als die neueften Borgange in Finnland die Aufmertfamteit ber gangen Belt auf fich gieben. Des Berfaffers icharf. finnige Beurteilung ber welt-politischen Lage weift ben Beg gu einem bauernben Frieben.

Leipzig. Beidenbach'iche Berlags. buchhandlung.

Angebotene Bücher.

Antiquariat f. Literat. u. Kunst in Karlsruhe:

Monatsschrift f. Aktienrecht und Bankwesen 1892-98.

Verhandlungen des deutschen Juristentages von Anfang an, z. Teil gebunden.

Blum, Annalen d. Reichsgerichts. Bd. 1-8.

Seufferts Archiv. Bd. 31-49. Mugdan, Materialien z. B. G.-B.

Japan!

Wir machen auf

Koch, Japan.

nach japanischen Quellen mit ethnographischen Skizzen, sowie einem Stammbaum des Kaisers

von Japan"

aufmerksam.

Das prächtige Buch ist 1904 bei Wilhelm Baensch in Dresden erschienen und kostete 7 .K ord., wir liefern das Exemplar mit 2.75 .M. 10 Exempl. für 20 .K bar.

E. Appelhans & Comp. (Rud. Stolle & Gust. Roselieb) Braunschweig.

Japanisches Wappenbuch "Nihon Moncho". Handbuch f. Kunstgewerbetreibende u. Sammler von H. G. Ströhl. M. XIII Tafeln in Schwarzu. Buntdruck nebst 692 Text-Illustr. Wien 1906. Origlwdbd. statt M. 25.— М. 4. — по.

Das Ehrenjahr Otto Wagners an der k. k. Akademie d. bildenden Künste in Wien. Arbeiten seiner Schüler. Projekte, Studien u. Skizzen. Hrsg. v. O. Schönthal. 4°. Reich illustr. Wien 1912. Orighd. statt M. 12.50 М. 2.— по.

Moderne Flächen - Dekors. 45 Tafeln m. 75 Abbild. in Schwarz- u. Buntdruck. Hrsgeg. von d. Zeitschrift "Das Interieur". In Orig.-Mappe statt M. 10. - M. 2. - no.

Architektonische Skizzen und Studien v. Gyula Kosztolanyi. 40 Blätter in Lichtdruck. Wien 1910. Eleg. Origlwdbd. statt M. 10. - M. 2.50 no.

Der Hochbau, Band I. Fassadendetails. 30 Tafeln m. 40 Abbild. Hrsg. von d. Zeitschrift "Der Architekt". In Orig.-Mappe statt M. 3.— M. 1.50 no.

Josef Deubler

in Wien II, Praterstr. 38,

Paul Böttger in Bernburg: Etwa 300 Bde, theosoph., naturw. u. volkswirtsch. Inhalts, u. Romane, z. T. in engl., französ. u. ital. Sprache. Verzeichnis bitte zu verlangen.

Gejuchte Bücher.

 vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Robert Friese's Buchh., Chemnitz: Burckhardt, I. Kursus. 2. Aufl.

Nörrebros Boghandel in Kopenhagen, 28, Aaboulevard:

*Alles über Spitzen (bessere alte u. neue Werke).

*Huysmans, la cathédrale, éd. de Luxe(ill, par Jonas).

*Andersen, H. C., ill. v. G.Hentze. *Strindberg. Alles v. ihm u. über ihn. (Soweit nicht verboten.) *Eugen Onegin, v. Bernhardi.

*Rolland, Eugène, Flore popul.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Rivière, la céramique dans l'art Musulman, Ps. 1912.

Riegl, spätröm, Kunstindustrie. ägypt. Textilfunde.

Burlington Magaz. Vollst. Reihe u. einz. Bde.

Library Journal, Bd. 1-26 und einz, Bde, u. Nrn.

Preuss, Jahrbücher. Bd. 155/163. Ztschr. f. dtschn. Unt. Erg.-H. 4. Bierling, jurist. Prinzipienlehre.

Romanische Bibl. Kplt. (od. VI einz.).

Ostasiatische Zeitschr. Vollst. Kunst u. Kunsthandwerk. (Wien.) Jg. 1 (1898).

Lpz. III. Ztg. 1869, II. Sem. Repertorium f. Kunstwissensch. Jahrb. d. Allerh. Kaiserh. Wien. Vollst. Reihe u. einz. Bde.

Jahrb. d. kgl. preuss. Kunstsammlungen. Vollst. Reihe u. e. Bde. Rovinski, l'oeuvre gravé de Rem-

Oriental. Teppiche, hrsg. v. k. k. Handelsmus, Wien. 1892-96. Strzygowski, Orient od. Rom. Lg. - Kleinasien, Neuland d. Kunst-

gesch. Revue archéologique, Vollständ. Reihe u. einz. Bde.

Essenwein, Quellen z. Gesch. d. Feuerwaffen.

Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. Vollst. Reihe u. einz. Bde. Bode u. Hofstede, l'oeuvre compl. de Rembrandt. Ps. 1897.

Beitr. z. Naturdenkmalpflege. Einz, Bde. od. einz. Hefte. Nagler, Monogrammisten. 5 Bde.

Ferd. Dümmler's Buchhandlung in Berlin W. 8:

Frischauf, Kugelfunktionen. Schell, Tachymetrie.

H. Klemmings Ant. in Stockholm: Prince Czartoryski, Mémoires du. 2 Teile.

Bibliothek russisch. Denkwürdigkeiten, hrsg. v. Theod. Schiemann.

Mémoires du Chevalier de Corberon. Paris 1901 od. 1902.

C. Stracke in Hagen i. W .:

*Zimmermann, chines. Porzellan. Paul Graupe in Berlin W. 35:

*Meister der Farbe. Bd. 11 u. F. *Hanfstaengls Maler - Klassiker

Bd. 7. L'Ermitage à St.-Pétersb. *Simplicissimus, Jg. 1-3, Geb.

*Kunst. Jahrg. 14 u. Folge. *L'art et le beau.

Bielefeld's Hofbh, in Karlsruhe:

*König, Nahrungsmittel. III, 2. *Apianus, Cosmographia. Anlw. 1564.

*Köbel, Astrolab. declaratio. Mainz 1535.

*Hebels Werke. 8 Bde. 1834. *Haldenwang, Ansichten v. Hei-

delberg. *Reich, Lucian, Bruder Martin !.

d. Jugend. 1855. *Schöpflin, Historia Zaringo-Ba-

densis, 1763, 7 Bde.

*Duller, Gesch. d. dt. Volk. 1840. *Hedin, Sven, dch. Asiens Wüst. *Mannheim. Ansichten, auch Guckkastenbilder u. histor. Blätter. Sibmacher, württemb. Adelsb.

Hefner, bayer. Adelsbuch.

*Staiger, Meersburg a. Bodensee. "Nies, allg. Krystallbeschreib. 1895.

*Nies u. Düll, Lehrb. d. Mineral. 1905.

*Fuchs u. Kind, Weiberherrschaft *Feuerbach, Briefe an s. Mutter. Bd. 2.

*Schedel, Chronik. Dtsch. 1493. Auch einz. Blätter.

*Hoffmann, botan, Atlas. 5. Aur. *Friderich, Vögel. 5. Aufl.

*Napoleon I. Karikaturen.

*Berger, Erdkde. d. Griech. 1902. *Hauffs Werke, 3. Bd. Elberfeld. *Grossherz. Ludwig u. Friedr. v. Baden als Prinzen auf einem Blatt, Lithographie v. Hanfstaengl, ca. 1850, nach Grund.

*Briefe v. Dunkelmännern. Scott, letzte Fahrt. 2 Bde.

J. P. Bachem in Köln:

Augustinus, de musica libri sex. post recensionem monachorum ordinis S. Benedicti e congregatione S. Mauri ad Mss. bibl. regiae codices et veteres editiones novis misse curis recogniti atque mundat. Paris 1836 od. früher.

C. F. Hiller in Jauer:

1 Die Schriften d. Neuen Testam., übers, u. erkl. v. Raumgarten. Bousset, hg. v. Joh. Weiss, Gh.

in Dresden:

*Die ebenso nötige als nützliche Buchdruckerkunst u. Schriftgiesserei. Leipzig 1740, Gessner. 4 Bde., mit Kupfern.

C. Wild's Holbh., Baden-Baden; *Hildebrandt, E., Mappe. Reise um die Erde, Chromofaks, v. Steinbock. Berlin, Raimund Mitcher.

Maruschke & Berendt in Breslau: Goethes Werke. Grossherzogin-Ausg. (Böhlau.)

Foucquet, Jehan, Miniaturenwerk, auch andere Miniat.-Werke.

Nostradamus-Ausgaben. Sverdrup, neues Land. Klein-Hattingen, Bismarck. Kowalewski, Diff.- u. Int.-Rechng.

Preller, Odyssee-Landschaften. Schlossers Weltgesch, m. u. ohne Illustr.

Berger, Weltreise.

Steiner, R., Philos, d. Freiheit. Goethes Erkenntn.-Theorie. Kellermann, Sassa yo Yassa. Grimm, dtsche. Mythologie. Baumgarten-W., hellen.-röm. Kult, Henne am Rhyn, Kulturgesch. Perrault, Märchen, v. Grimm, Hausschatz d. W. IX. Kunstgesch. Lafontaine, Oeuvres. Französ. Erzählgn. (G. Müller.) Stacke, dtsche. Gesch. Muther, Malerei.

Kober C. F. Spittlers Nachfolg. in Basel:

Handb. d. Aktienges. I.

Bern, George v., Eugenia oder d. Geheimnisse der Tuilerien. Napoleon und seine Frauen.

Qu. Haslinger in Linz a/D.: *Schäfer, Mutter Gottes in d. hl. Schrift u. Ueberlieferung. *Massillon, zwölf auserles. Fastenpredigten, dtsch. v. Pfister. Angebote direkt erbeten.

Gsellius in Berlin W. 8: *Lafontaine, Fabeln, ill. v. Doré.

*Dante, Komödie, ill. von Doré.

*Rabelais, ill. von Doré.

*Freiligrath, alter Matrose, Ill. v. Doré.

*Ariost, ras. Roland, Ill. v. Doré. *Sue, ewiger Jude, Ill. von Doré.

*Cervantes, Don Quichote, Ill. v. Doré, u. alle anderen Werke mit Ill. d. Künstlers.

L. Thelemanns Hofbh, Weimar: Wielands Werke, 1794-1811, 45 Bde. Pappe u. Halbfranz. Wielands Werke, 53 Bde. 1828. Schillers Werke. 12 Bde. Stuttg. 1812-15. Pappe oder Halbfrz. Herders Werke. 60 Bde. Hlbfrz. Lavater, physiognom. Fragmente. Lessings Schriften. 6 Bde. 1753-1755. Halbfrz.

Tiecks Werke. Alte Ausgabe. Gelleris Werke. Alte Ausgabe.

Lehmannsche Buchdr, u. Verlag | Schmorl & Seefeld in Hannover: *Meyers gr. Konv.-Lexikon.

C. Wild's Hofbh, in Baden-Baden: *Buschan, Sitten der Völker. *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Mit Suppl.-Bdn.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G, in Cöln a. Rh.: Alte u. Neue Welt. Alle Jahr-

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:

*Bie, O., die Oper.

gänge. Geb.

*Storm, Th., Werke in 10 Bdn. 1868-77.

*Meaume, E., Callot. 2 Bde. Paris 1860.

Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:

Herders Konv.-Lexikon. Handwrtrb. d. Naturwissensch. Realencyklop, d. ges. Heilkunde. Birkmeyer, Encykl. d. Rechtswiss. Encyklopäd. d. Rechtswiss., von Holtzendorff.

Realencyklop, d. prot. Theol. u. Kirche.

Religion in Gesch. u. Gegenw. Onckens allgem. Gesch. Abh., Germanist. Kpltte. Serie. Allg. deutsche Biogr.

Deutsche Nationallit. Kürschner. Quellen u. Forsch. z. Sprach- u. Kulturgesch, d. germ. Völker. Mehrtens, Statik u. Festigk., Siegeslauf d. Technik.

Arnold, Wechselstromtechn. Stelzner u. Bergeat, Erzlagerst. Gildemeister u. Hoffm., äth. Öle. Semmler, äther. Öle.

Fichtes sämtl. Werke. Herbarts Werke, v. Kehrbach. Nietzsche, ges. Werke. Gr. 80-A. Schopenhauers Wke., v. Deussen. Wundt, Völkerpsychologie. Fischer, Gesch. d. Philos.

Anzengruber, ges. Wke. Neue A.

Dahn, ges. Werke. Fontane, ges. Werke.

Freytag, ges. Werke. Goethes sämtl. W. A. d. Grossh. v. S.

Hebbels Wke. Säk.-A., v. Werner. Raabes Werke, v. Brandes. Rosegger, ges. Werke. Neub. A.

Schillers Werke Säk.-A. Wolff, sämtl. Werke. Hdb. d. Physik, v. Winkelmann.

Helmholtz, Vorl. üb. theor. Phys. Kayser, Hdb. d. Spektroskopie. Landolt u. Börnstein, phys.-chem. Tabellen.

Lorenz, Lehrb. d. techn. Physik. Miller, P., Lehrbuch d. Ph. u. Meteor.

Abderhalden, biochem. Arbeitsmeth.

Koenig, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel.

Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindungen.

Robert Hoffmann G, m. b. H. in | Leipzig ferner: Lassar-Cohn, Arbeitsmeth.

Jordan, Vermessungskunde. Klinkerfues, theor. Astronomie. Leunis, Synopsis. Handb, d. Entwickl.-Gesch.

Kraemer, Mensch u. Erde. Weltall u. Menschh.

Mann u. Weib, v. Kossmann u. Weiss.

Ranke, Mensch.

Encykl, d. mikrosk. Techn. Gegenbaur, vergl. Anatomie. Haacke u. Kuhnert, Tierleben. Wiesner, Rohstoffe.

Pfeffer, Pflanzenphys. Kerner v. Maril., Pflanzenleben. Hempel u. Wilhelm, Bäume. Köhlers Medizinalpflanzen.

Brauns, Mineralreich. Groth, chem. Kristallogr. Rosenbusch, mikrosk. Physiogr.

Sorauer, Pflanzenkrankh. Loreys Handb. d. Forstwiss. Meyer, dtschs. Kolon.-Reich. Sievers, Alles.

Sven Hedin. Alles. Neuhaus, Deutsch-Guinea.

Nansen. Alles. Andrees Handatlas. Duncker, Eisenb. v. Mitteleuropa.

Stielers Handatlas. Kuhn, Kunstgeschichte.

Allg. Künstler-Lexikon. Klinger-Werk. Neue Quart-A. Menzel, Abb. s. Gem., v. Tschudi, Allers, Korpsleben.

Friedenthal, Weib. Fuchs, Frau in d. Karikat. Karik. d. Völker.

Hirth, kulturg. Bilderbuch. Hottenroth, Handb. d. dt. Tracht. Scherr, Germania.

Werckmeister, 19. Jahrh. Busch-Album. Presber, goldenes Lachen.

Banse, Türkei u. alles andere. Dostojewskis Werke. Piper. Zeitschrift Psychische Studien Maimonides, jüd. Civil- u. Straf-1876/1918.

Ralston, Songs of the Russ. people. Schreckenbach, Alles.

Ferd, Wyss Abt. Sort, in Bern: Allg. Künstler-Lex. 6 Bde. Ant.

Holze & Pahl in Dresden: *Aretino. Alles von ihm u. über ihn. (Soweit nicht verboten.) *Vieweger, Aufg. nebst Lösgn.: Gleichstromtechnik.

*Savage, meine offizielle Frau. (Nicht Engelhorn-Bibl.)

*Meier-Graefe, span. Reise. *Aus Kultur d. Gegenwart, II, 8, II, 10.

Sütterlin, deutsche Grammatik (Handb. d. dt. Unt., Matthias)

Carl Haug in Meseritz:

*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. m. Erg.-Bdn. Eilt! Angeb, direkt erbeten,

Juniermann in Paderborn: Baedeker, Russland.

Kretzschmar, Führer d. d. Konzertsaal.

Macasy, Chronik v. Dirnau. Schmoller, Grdr. d. allg. Volkswirtschaftslehre. II.

Fackel, Altere Jgge, u. einz. Nrn.

C. Burmann's Buchh, in Kolberg: Storm, Strafrechtsfälle.

Kaufmann, Kriminalpsychologie. Velh. & Kl.'s Mtsh. 1917 u. 1918. Schwartze, Licht u. Kraft. Worringer, Formprobleme. Musikal, Edelsteine, Bd. 6.

Felix L. Dames, Berlin-Lichterf. : *Gerstäcker, Gliedertiere. (Bronn Bd. V, 1.) Auch einz. Liefergn.

W. Weber in Berlin W. 8: Klein, Gesch. d. Dram. Bd. 11, I. Richelieu, Monarchie absolue. Scholia gr. in Iliadem, ed. Din-

dorf. A. e. Serret, Integral- u. Differential-

Rechnung. A. e. Bahr, Franzl.

Roller, humor. Erzähl. a. Berlin. Bleibtreu, schlechte Gesellschaft. Busse, stille Geschichten.

Frenzel, Erinnerungen.

Gjellerup, Weib des Vollendeten. Kröger, der Einzige.

Ritter, Gedichte. Telmann, was ist Wahrheit.

Willkomm, Familie Ammer. Buckreis, Panorama der Welt- u. Kulturgesch. 1909.

Simmel & Co. in Leipzig: *Saemundar Edda, hrsg. v. Detter u. Heinzel.

*Haltaus, Glossarium German. *Brunet, Manuel.

"Schwab, Incunables orientaux. Gradenwitz, Wortverzeichnis d. B.

Maas, Bibliographie d. Bürgerl. Rechts. 1888 u. f., - Jurisprudentia Germaniae. 1905 u. 1906.

recht. *Talmud. Dtsch. v. Wünsche.

*Ebers, Aegypten. *Ast, Lexicon Platonicum.

Aus Natur u. G. 113: Boehmer, Luther; - 258: Neurath, antike

Wirtschaftsgesch. *Burckhardt, griech. Kulturgesch.

H. Wehdemann in Parchim: Mommsen, röm. Gesch. Bd. 1. 2. 3. 5. Geb., gut erh.

Max Harrwitz, Nikolassee b. Bln.: *Meyers Universum. Aelt. Bde. "Stifter, Ad., Witiko.

Theaterkal, f. 1790. Walther, Lehrb. d. Geologie. Adolf Müllner, Alles. Luise von François. Alles. Lusie von François. Alles,

Sylvester u. Rostorf. Alles. *Pisanus Fraxi (Bibliogr.).

Leder geb.)

Moderne Leihbücherei G. m. b. H. in Freiburg i. B.:

*Hiller, das Ziel, Brosch. u. geb. *Kempner, Friederike, Gedichte.

E. Meiche in Greifenberg, P.: Handb. d. Altertumswiss. III, 5, (Niese, Grundr. d. röm. Gesch.)

Wilh. Presting in Dessau:

1 Babo, der Weinbau. 2 Bände. Nicht Kellerwirtschaft.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Bauzeitung, Allg., 1884.

(A) Lehmann-N., Atl. d. Bakteriol,

(A) Schultz, Farbstofftabell. 5. A.

(A) Wochenschrift, Jur., 1915-17.

(A) Juristenztg., Dtsche., 1915/17.

(A) Maier, Syllog. d. Aristot. (A) Thiébault, Mem, a. d. franz, Revol.

(A) Eustathius, Comm, ad Homeri Iliadem et Odysseam.

(A) Wochenschrift, Dtsche. med., 1916.

(A) Herders Konvers.-Lex. 3. A.

(A) Journal f. Gasbel. 1901, 04.

(A) Mandelkern, Bibelkonkord.

Akadem, Buchh. A.-G., Upsala ten Brink, Chaucers Sprache und Verskunst. (Bitten Nr. 1051 bei Angebot anzugeben.)

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: American Journal of psychology Vol. I-VI.

Theodor Rother in Leipzig: *Langenscheidts Bibl. griech. u. latein, Klass. Kplt. *Siedel, Epistelpred.

Georg & Co. in Basel:

*Simon, Schneidestähle.

*Relais, Anordnungen. 1915, Springer.

*Nithak, Jahrbuch einer Seele.

*Lindners Weltg. Bd. 6. 7. Geb.

*Goethe, Briefe, 3 Bde. (Cotta.) Gebdn.

*Rothenburg, Katharine v. Angerbach.

*Bersch, chem.-techn. Lexikon. *Stinde, Stütze der Hausfrau.

*Hearn, Buddha. Geb.

*Reis, Radiotelegraphie.

*Riehl, Fr. Nietzsche.

*Viebig, Rheinlandstöchter.

*Herzog, Heimweh.

*Muther, Gesch. d. Malerei.

*Wedekind, Ueberfürchtenichts.

*Eppinger, Vagatonie. (Hirschw.) *Holl. Wörterb. dtschr. Pflanzen-

namen. 2 Teile. (Erfurt.)

*Zobeltitz, Lebenswege.

*Martin, Gralsage. (Stuttgart.)

*Der gute Kamerad, Bd. 29. Geb.

*Das Kränzchen, Bd. 27, 28, 29, Gebdn.

*Neues Universum 1915, 16, 17.

*Widmann, Sommerwanderungen,

*Monograph, z. Weltgesch. Bd. 6.

*Heusler, dtsche, Verfass.-Gesch.

*Schulze, Farbstofftabellen.

Angebote direkt erbeten.

G. A. v. Halem in Bremen: Deutsche u. englische Literatur über Persien.

J. Bachmann & Co. G. m. b. H. in Berlin SW, 68:

Männer u. Werke. (Verlag Pass & Garleb.) Neu oder antiqu.

Hugo Dreist in Dortmund: Döderlein-Krönig, operat. Gynäk. Franckh'sche Verlagsh., Stutigart:

*Larousse, ill. 8 vols. *Hirths Formenschatz.

*Lampert, Leben d. Binnengew.

*Kirchner-Bl., Tier- u. Pflanzenw. *Krefft, Terrarium.

"Seligo, Seenplankton.

C. G. Rossberg, Frankenberg, Sa. *Alles von u. über Brotuff (Ernst d. Ältere, Bürger zu Marsbg.), auch Handschriften. Mit Preisangabe.

Rudell Worbs & Co. in Görlitz: *Beilstein, Handb. d. organ, Chemie, 4 Text- u, 5 Ergbde, Geb.

W. Johne's Buchh. in Bromberg *Wiegler, Literaturgeschichte. *Kummer, Literaturgeschichte. *Ranke, dtsche. Geschichte. I.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Verhandlgn. d. int. Kongr. 1. Zoologie.

(L) — do. 1. Ornithol.

(L) Philippovich, Grdr. d. polit, Oekon, I u. II.

(L) v. Maulich, Rokoko.

(L) Heimburg, Lotte Lore.

(L) Ztschr. f. Math. u. Phys. 15.

(L) - f. d. math. u. naturwiss. Unterr. 25, 42

(L) Liebig-Poggendorff-Wöhlert, Handb, d. chem. Techn.

(L) Karmarsch, Handb. d. chem,

Verlagsanstalt Benziger & Co. A .- G. in Köln a. Rh.:

*Die sieben Schmerzen Marias, Fastenpredigten.

*Breiteneicher, Kanzelvorträge.

*- Juwelenkranz.

Angebote direkt.

Adolf Urban in Dresden:

*1 Scheible, Kloster, 11. Zelle = III. Bd.

Adolf Urban in Dresden:

*Alles üb. d. Ulmer Dichter Joh. Mart. Miller 1750/1814 u. Familie, auch Bilder.

*Poestion, Island.

*Schmidt, kurs. Streifzüge. II. III. *Ulrichs, Reisen in Griechenland. 1840.

*Zedner, Auswahl histor, Stücke.

Reichenbach'sche Verlagsbh. in Leipzig:

*Hiltl, eine Kabinetts-Intrigue.

Paul Gottschalk in Berlin: Brantôme, Oeuvres. Alte Ausg. August Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh.:

*Handb. der Physik, v. Winkelmann. 6 Bde.

Max Röder G. m. b. H. in Mülheim (Ruhr):

1 Svoboda, Gestalten d. Glaubens. In 1 Bd. geb.

J. Deubner in Riga:

Summer Maine, Henry, Village communities. London 1871.

Walter, F., das alte Wales. Bonn 1859.

Jonston a. Roberts, the historical geography of the clans of Scotland. London 1872.

Geiger, Melo Chofnajim. Berlin

Gebrüder Ladewigs G. m. b. H. in Wilhelmshaven:

Heim, Einr. elektr. Beleucht.-Anl. 1. Gleichstrombetrieb.

Brückmann, Elektrizitätszähler. Arnold, die Gleichstrommaschine,

Angeb. u. L. M. 1347 an die Geschäftsst. d. B.-V.:

Marlitt-Romane in gröss. Posten. R. Leehner (W. Müller), Wien I Muther, Gesch. d. Malerei. Geb. Doveky, ärarisches Mädchen. 4 B.

Alfred Lorentz in Leipzig: Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 2-5, 56-74.

Jahresberichte üb. Verbreitg. d Tierseuchen. Jg. 23 u. f. Wochenschrift, Jurist. Jg. 1915/17 Sohm, Kirchenrecht.

Chaucer, - Dryden. Kürschners Jahrbuch 1918. Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 24.

Spranger, Lebensformen. Weber, Weltgesch. 2. A. 15 Bde. u. Reg.

do. Bd. 7.

do. Kl. Ausg. 22./25. A.

Karl W. Hiersemann in Leipzig Jacobson, Mogens. Goethe, Gott u. Welt. Ernst Hölderlin, Hyperion. Ludwig-Guérin, Kentaur. Presse. Bocher, les gravures franç. du 18.

siècle. Ps. 1882. Fischers landwirtsch. Lit.-Zeitg.

Jg. 1839 od. 40. Beardsley, the story of Venus a.

Tannhäuser. Lond. 1907. Lebeda u. Schebek, Bericht üb. d. Feuerwaffen. Wien 1858. Der Sturm. (Zeitschr.) Reihe.

Die Aktion. (Ztschr.) Jg. 1-4. Neue Blätter. Jg. 1. Die neue Kunst. Reihe.

Das neue Pathos. Reihe. Handelsarchiv, Dtschs. Jg. 1881, Nr. 40. Jg. 1906, I. Sem., Nr. 4.

Leborgne, F., Exposition univ. de

1900. Ps. 1901. Gulekunst, Auktionskat. Stuttg. 1973-1908.

H. Lindemanns Bh., Stuttgart: Schroeder, Jul., Gerberei-Chem. Rilke, Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge. 2 Bde. (Mögl.

Inama-Sternegg, Wirtsch.-Gesch. Wagner, Lehr- u. Handbuch der polit. Oekonomie.

Max Röder G. m. b. H. in Mülheim/Ruhr:

*Prellwitz, etymolog. Wörterb. d. griech. Sprache. 2. A. 1905. Otto Hammerschmidt, Hagen, W .:

Antiquarisch. *Luegers Lex. d. ges. Technik. 2. Aufl.

Librairie Georg & Co. in Genf: 1 Reclams Universum 1914, Juli bis Ende Juni 1917.

1 Riesser, deutsche Grossbanken u, ihre Konzentration,

1 Die Ritter, v. Kock. | (Berlin,

1 Die Vögel, v. Kock. (Weidm.)

Rossberg'sche Bh. W. Schunke in Leipzig:

Andrees Handatlas. Achelis, prakt. Theologie. Kalthoff, Religion d. Moderne. Apokryphen, v. Humecke. Müller, d. symb. Bücher. Dühring, Gesch. d. Philosophie. Brauchitsch, Verw.-Ges. I.

Friedrichs, Landesverwaltg. Stengel, Staats- u. Verw.-Recht. Bachofen, Mutterrecht.

Reissig, ärztl. Hausb. Obst, Nationalökonomie. Reventlow, ausw. Politik.

Landauer, Aufr. z. Sozialism. Pflugk-H., Weltgesch. I. Grube, gesch. Charakterbilder. Osten-S., das deutsche Heer.

Claus, Zoologie. Russ, fremdl, Stubenvögel. Schmidt-Mühlheim, Fleischkde. Bambuschek, Automobil-Garagen, Schmid, Maxim., ges. Werke.

Euripides, sämtl. Tragöd., übertr. Fritze u. Kock. Breslauer akad, Musenalm. 1909.

Bie, d. Tanz. Pergt. Dante, Hölle, ill. v. Doré. Philippi, Kunst in Einzeldarst. 5. Bd.

Howe, Taxation and taxes in the U. S. A.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.: "Nagels Künstlerlexikon,

*Hauptmann, C., Schicksale. H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:

*Rothschild, Taschenbuch. *Maier-Rothschild, Alles.

*N. Universum. Bd. 35-38. *Dahn, ein Kampf. Serien.

*Freytag, Soll u. H., - Handschr. *Hübener. Alles.

Paul Gottschalk in Berlin: *Drucke v. Renner de Heilbronn. Venedig 1471-1500. *- v. Sessa. Venedig vor 1500.

Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:1 - Angebote stets erbeten! -

*Antiquitäten aller Art.

Autographen — Manuskripte.

*Bilder (Aquarelle, - Handzeichnungen, - Miniaturen, - Ölgemälde, - Holzschn., - Kupferstiche, - Lithographien etc.).

*Bücher in schönen Einbänden.

*- mit handschriftl. Widmungen.

*- mit Illustrat., jede Sprache.

*Landkarten, Alte, - Atlanten. *Luxusdrucke. Alt u. modern.

*Österreich-Ungarn, - Wien. Alles in Wort u. Bild.

*Vergriffene u. seltene Werke.

Albert Rathke in Magdeburg: 2 Henke, topograph. Anat. 1879

Speidel & Wurzel in Zürich: Horaz, übers. v. Chabot.

Ecl. g. geologica. Vol. XIV, 1. 1916. Argent, Sur l'arc des Aipes occidentales et Ecl. g. geologica. XII, 2. 1912 Preiswerk, die nördl. Tessiner Alpen.

Gmelin-Kraut, anorg. Chemie. List, Oekonomie, von Eheberg. Thomälen, Elektrotechnik.

Haton de la Goupillière, Exploitation des mines.

A. Reichmann in Wien IV/1: *Ernst, Otto, offenes Visir. Mehrf. *Torresani, aus d. schönen wilden Leutnantszeit.

*Höfer, J. v., Schuld.

Heinrich Keller, Frankfurt a. M. *Apian-Bennewitz, die Geige.

*Bagatella, Regeln zur Verfertigg. von Violinen.

*Wettengel, theoret. Lehrbuch der Anfertigung von Geigen.

Herm. Bahr, Berlin W.9, Linkstr.: Ideler, Unters. üb. Ursprung u. Bedeutung v. Sternnamen.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

*Pastor, Gesch. d. Päpste. A. einz, *Hartmann, K. O., die Baukunst. 3 Bde.

*Stiegele, ausgewählte Predigten. *Persico, die heil. Melanie d. j.

*Martène, de antiquis ritibus eccl. Auch einzelne Bde.

*v. Steinen, Gesch. v. Westfalen. Kplt.

*Illustr. franz. Werke d. 19. Jh. v. Daumier, - Gavarni, -Grandville, - Charlet, - Daubigny, - Gencault, - Gigoux, Johannot, — Meissonier, – Monnier etc.

F. Volckmar, Ausland-Abteilg. C, in Leipzig:

Bauchinger, der sel. M. Hofbauer. Wien 1894.

Max Lehmstedts Buchhandlung in Weissenfels:

Schreckenbach, d. letzten Rudelsburger.

Renatus, Rudolph von Vargula,

Freiberg, Sa.:

*Appelius, Einführg. in d. Chem. *Steyer, Gerbereirezepte.

*Käs, Handbuch d, Lohgerberei. *Borgmann, Unterlederfabrikat, Oberlederfabrikation.

*Jettmar, Praxis u. Theorie der Ledererzeugung.

*May, Reisebeschreibungen.

Franz Lutz in Gablonz: *Kuhne, Heilwissenschaft. *Mörikes Werke.

*Auerbach, Landhaus. *Rau, Evangelium.

L. & A. Brecher in Brünn: 1 D. Neue Universum. Bd. 37. Gb. Dahn, ein Kampf um Rom. Bd. 1. Gebdn.

Günther, d. Heilige. Geb. Chamberlain, Kant. Br. Voll, Gemäldestudien.

Schurich, Liebesleute. Geb. Tadellos. Mehrfach,

Brünn. Bücher u. Ansichten. Hieron, Lorm, Alles. Nietzsche, Zarathustra.

Richter'sche Bh., Zwickau i. Sa.: Das dtsche, Eisenbahnwes, d. Gegenwart. Verl. R. Hobbing.

Friedr. Nagel in Stettin: Kemmerich, Kausalgesetz. Pommerania,

Georg Uslar's Hofbuchh., Bad Pyrmont:

*Bölsche, Liebesleben, Kplt. Geb. *Pyrmont, Alle Bilder u. Bücher.

Aug. Joerges Wwe. & Sohn in Schemnitz:

1 Fischers Handb, d, chem. Technologie, II, Org. Teil, 14, Aufl, (Leipzig, Barth.)

Vinzenz Fink in Linz: 1 Möller, Lehrb. d. Arzneimittel-

lehre. (Hölder.) 1 Kerner v. Marilaun, Flora des Donaulandes.

1 Schillings, i. Zaub. d. Elelescho. 1 — mit Blitzlicht u. Büchse.

Hans Goltz, U. Putze Nf., München: 1 Kandinski, Geistige i. d. Musik.

Baedeker in Elberfeld: Stacke, dtsche. Gesch. 2 Bde. 25.-.

Will & Newig, Buchh., Bremen: 1 Meyers Konv.-Lexik. Gr. Ausg. 1 Brockhaus' Konv.-L. Gr. Ausg. Beides Friedens-Einband.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: Shakespeares, Will., Schauspiele. Strassbg, 1779, Franz Levrault. Kplt, od. einzelne Bände.

W. German's Verlag, Schw. Hall; Aus Meissner Blatt Schwäb. Hall u. Chomberg.

Schönhuth, Burgen u. Klöster Württembergs.

Gräter, G. F., Nathan. Christianus, Hort, die Differentialgleichung d. Das redl. Christenherz. 1676.

M. R. Voigtländer'sche Buchh, in Buchh, Graz & Gerlach in Freiberg/Sa.:

> *Berg- u. Hüttenmänn. Ztg. 1842, 1844, 1846, 1847, 1867.

Oest, Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen. Jg. 1-24 u. 1912-17. *Metallurgie. (Zeitschrift.) Alles,

*Fischers Jahresber, d. chem. Technol, Alte Folge, Bd, 1-15, Neue Folge Bd. 38 u. f.

*Transact, of Am. Inst. of Mining Eng. Vol. 1-17.

*Martens-Heyn, Materialienkde. I. *Thallner, Konstruktionsstahl.

*Suess, Antlitz d. Erde.

was erschienen.

*Stelzner-Bergeat, Lagerstätten. "Stutzer, Nichterze. *Post, chem.-techn. Anal. I-III.

"Vogl, J. E. L., Gangverhältn. u. Mineralvork, in Joachimsthal.

1856. *Jahrb. d. k. k. geol. Reichsanst. 1857, 1853—63, 1865—67, 1869 -1871, 1872 - 87.

*Potonié, Lehrb, d. Pflanzenpaläontologie. 1899.

*Eversmann, Stahl- u. Eisenerzeug, zw. Lahn u. Lippe, 1804. *Kyser, elektr. Kraftübertragg. I. *Jacobi, der Mineraloge G. Agricola. 1898.

*Borchers, elektr. Oefen.

*Roch, Baukde. f. Berg- u. Hüttenleute.

*Schnabel, Metallhüttenkunde, I. *Plattner, metallurg. Röstprozesse, *Borchers, Kupfer.

Brehms Tierleben, 4. Aufl. *Beschreibg, d. Bergreviers Arns-

berg, Brilon, Olpe. Bonn 1895. *Helmolts Weltgesch. 2. Aufl. *Shakespeares Werke, v. Gundolf,

*Goethes Werke. Propyläen, *Feuerungstechnik. Jahrg. 2 u. l. *Herzog, Gesch. d. Zwickauer

Steinkohlenbergbaus, 1852, *Zeitschr, f. Berg-, Hütten- u. Salinenw. Bd. 53. 1905.

*Chwolson, Physik. Vollständ.

*Preissig, Presskohlenindustrie.

*Ledebur, Eisenhüttenkde. I/III *Michel, Recueil de problèmes de Lichtenberg, Schriften. 11 Bde.

*Hope, the Dolly dialogs.

*Petroleum. I u. f.

*Rodenhauser, elektr. Oefen in d. Eisenind.

*Quillet, Alliages métalliques.

*Balling, Compendium d. metallurg. Chemie.

"The literary Echo.

*Sievers, Asien.

*Herders Weltgeschichte,

C. H. Beck'sche Bh., Nördlingen: *1 Ritter, dtsche. Gesch. im Zeitalt. d. Reform. Bd. 3. Mögl. gb. Carl Glaeser in Gotha:

Ingenieurs.

Adolf Weigel in Leipzig:

Balzacs Werke. Französ. Nichtillustr. Ausg.

Casanova. Pan-Verlag. 2 Bde. Mögl. Vorzugsausg.

Chamissos Werke, 1. Gesamt-A. Ninon Lenclos, Briefe, m. Bildern von Walser. Vorzugsausg.

Richardson, Clarissa, m. Kupfern v. Chodowiecki.

Goethe, Götter, Helden u. Wieland. (1774.)

Schiller, Fiesko. 1783.

Schiller, Kabale u. Liebe. 1. u. 2. Ausg. 1784.

Der Venuswagen, O. O. u. J. 24 S. Storms Wke. Erstausg. in Orbdn. Bahnsen, Jul., Charakterologie. 1867.

Dühring, Eugen, Judenfrage.

Goltz, Bog., Charakteristik d. Frauen. Typen d. Gesellschaft. Spielhagen, neue Beiträge zur Theorie d. Epik. 1898.

Weichers Kunstbücher, H. 7: Altniederl, Meister.

Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerbes. Vollst, u. Bd. 1 allein. Steinen, Westfalen.

Max Perl in Berlin SW, 19, Leipzigerstr, 89:

*Fuchs, Sittengesch, 6 Bde. Kplt. *Liliencrons Werke. 8 Bde. Hldr. *Schnitzlers Wke. Lein, u. Hldr. *Hauptmanns Wke. Lein, u. Hldr.

*— do. Ganzldr., Pergt. *Ibsens Werke, 10 Bde, Ganzlein, *Kröger, Novellen. 6 Bde. Hldr. *1001 Nacht. Insel. 12 Bde. Ldr. *Boccaccio, Dec. (Müller.) Gzldr. *Hebbel, Säkul,-Ausg, Ganzldr, *Schiller, Horen, Ausg. Ganzldr.

*Heine. (Insel.) 10 Bde. Ganzldr. *- do. Halbldr.

*Rackham-Wagner. Deutsch. *Singer, Graphik. Leder.

*Bode, Meister d. holl. Malersch. Luxus.

*Mommsen, röm. Gesch. Halbldr. *Allg. Künstlerlexikon, v. Singer. *Seume, Spaziergang. Alte Ausg. Gebdn.

Gött. 1844-52.

*Menzel, A., Generäle Fr. d. Gr. *Balzac, Tante Lisbeth. (Ins.-Vlg.) | *- Ill. zu d. Werken Fr. d. Gr. *Doré, Bibel. Jüd. Ausg.

* Don Quixote.

*Goethe, Faust. Died. Lux. Ldr. *Lagerkat. üb. Lit. u. Kunst mit Angabe der vorhand. Werke. *Struck, Kunst d. Radierens.

Angebote direkt erbeten. Otto Meissner's Sort., Hamburg I: "Reuters Werke. Alter dunkelbrauner Relief-Einband, Bd. 2 u. 8. Gut erhalten!

Gebethner & Wolff in Warschau: *1 Handwrtrb. d. Staatswissensch. Letzte Aufl. Kplt. Geb.

Angebote direkt!

*Stahl u. Eisen. Jg. 1—1894. *Chem. Centralbl. 1893—1917.

*Chemikerztg. 1. Jg.

*Gmelin-Kraut, anorg. Chemie.

Ottosche Buchh, in Leipzig: Liebigs Annalen d. Chemie, Bd. 1 —412. Kplt, u. einz, Bände.

Plaschka, Wien I, Wollzeile 29: *Voss, Luise. Gedicht, mit Kupf. nach Chodowiecki.

*Gabelsberger, neue Vervollkommnung. d. Stenogr. 1843. Übersetzung apart.

*Illustr. Bücher des 18. u. 19. Jh. in jeder Sprache.

*Wien. Alles.

*Hübsch geb. Bücher ohne Rücksicht auf Inhalt u. Sprache.

*Klassiker u. Romane in Friedenseinbd.

Schweizer. Antiquariat (Alb. Raustein) in Zürich:

*Merian, Topogr. Helvetiae.

*Zurlauben, Tableaux topogr. etc. de la Suisse.

*Tableaux de la Suisse.

Alles über die Schweiz, besond. beschreib. Werke m. Stichen, einzelne Stiche, Ansichten, Wappenbücher, Kostümblätter und -Werke usw.

Paul Waetzel in Freiburg i. B.: Bienenzucht. All. darüb. vor 1800. Mesmerismus. Alles darüber.

Jugend-Verlag, Charlottenburg: *Fuisting, preuss. direkt. Steuern, 4 Bde.

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Gr. Ausg. Aufl. angeben. Angebote direkt.

Kanitz'sche Buchh. R. Kindermann in Gera, Reuss:

*Goldmann, Formularbuch.

*Hahn, Ferd., Gesch. v. Gera.

*Hahn, kurzgef. Gesch. d Reussenl.

*Staub, Komm. z. Handelsgesetzb.

Max Mencke in Erlangen:

1 Gothaer Hofkalender 1918.

1 Taschenbuch, Gräfl., 1918.

1 -, Freiherrliches, 1918.

Max Perl in Berlin SW., Leipzigerstr. 89:

*Goya, los desastros.

*- Caprichos.

*- Proverbios.

*Mann, Th., Tristan. 2. A. Brosch. *Seume, Spazierg. n. Syracus.

Angebote direkt erbeten.

Burüchverlangte Reuigheiten

3ch erbitte gefl. umgehend juriid alle remissionsberechtigten Explre.

Samburg. (1.50 ord., 1.— ord.)

Beipaig, ben 10. Mai 1918. Bilhelm Engelmann.

Umgehend gurudt

erbitte ich alle rudjendungeberechtigten Exemplare von

F. Oleff, Der Sonberfriede mit England. (2.—) M 1.40 no.

Rach bem 31. August eintreffenbe Remittenben kann ich keinesfalls mehr annehmen.

Berlin, ben 23 Mai 1918.

Dietrich Reimer (Ernft Bohfen) SW. 48, Bilhelmftraße 29.

Buruderbeten!

Meine Berlagswerte

Riemann, hafting. Br. u. geb.

Arndt, Baradies ber Bferbe

erscheinen bemnächst in neuer Auflage Ich bitte höslichst um Rücksenbg. aller in Kommission gelieferten und auch ber bisponierten Exemplare innerhalb von drei Monaten, von heute ab gerechnet.

Berlin NW. 7, ben 21. Mai 1918.

Auguft Reher Berlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exempl von:

Bibliothek für Kunst- u. Antiquitätensammler

Bd. 1. Bernhart, Medaillen u. Plaketten 4.50 no. geb. Bd. 10. Schulze, Alte

Nach dem 31. August 1918 werden keine Remittenden von diesen zwei Bänden mehr angenommen.

Stoffe #4.50 no. geb.

Berlin W. 62, den 15. V. 18.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Zurück

erbeten alle remissionsberechtigten Egemplare von

Schnegg, Speisepilze

ba neue Auflage in Borbereitung. Rach bem 15. August nehmen wir nicht mehr zurud,

Berlag Ratur und Rultur,

Stellenangebote.

Suche für sofort einen durchs aus zuverlässigen Gehilfen oder Gehilfin für meine Buchhandlung mit Rebenbranchen zur selbständigen Leitung. Unbedingtes Bertrautsein mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten, der Buchführg. und Gewandtheit im Bedienen e. anspruchsvollen Publikums sind unerläßlich. Frdl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten an A. L. Ritter, hermann Ludewig, Arnsberg.

Bum 1. Juli ober fpater fuche in Dauerftellung einen tuchtigen

Behilfen (in),

ber mit allen Arbeiten bes Sort. vertraut ift. Angebote erbitte mit Gehaltsanspr., Bild und Zeugnis, abschriften. Marienwerder, Bpr. F. Böhnke.

Bum 1. Juli fuche ich für Laben-

verkehr und Beftellbuch einen

Behilfen(in).

Bewerbungen mit Gehaltsanspr. erbittet

Ernft Briigmann Dortmund Hiltropwall 2.

München.

herr oder Dame

für Labenberkehr mit guten Sortimentskenntnissen gesucht für baldigen Eintritt. Angebote m. Zeugnisabschrift und Angabe der Gehaltsan-

> Buchhandlung Sugendubel.

sprüche an die

Bum 1. Juli, ev. friiher, fuche

Gehilfen oder Gehilfin. Die Stellung ift selbständig u. dauernd. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Bild umgehend erbeten.

Bromberg. Karl Großfurth, i. Fa. B. Johne's Buchhandlung.

I. Verkäuferin,

an burchaus flottes Bebienen gewöhnt, für große Buchhanblung
fofort ober später dauernd gefucht. Ausführliche Angebote mit Beugnisabschr. u. Bild, sowie Gehaltsforderung an die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 995.

Für die Abteilung meines Buchberlages fuche

tüchtige Kraft, Herrn oder Dame,

die mit allen einschlägigen Arbeiten, wie Expedition usw., vertraut ist und dieselben selbständig sühren kann. Angebote mit Bild und Zeugnisabschr. sowie Gehaltsansprüchen an die Hoftunsthandlung Friz Gurlitt, Berlin.

Für fofort ober 1. Juli fpatestens

Gehilfe od. Gehilfin

für Mufit- und Buch-Auslieferung und fleine Expeditionen gefucht. Gef. Angeb. erbeten.

C. 3. Steinacher

Leipzig, Frommannftr. 2a.

Für die Bücherabteilung eines süddeutschen Warenhauses suche ich tüchtigen ersten Verkäufer zu baldigem Antritte. Ausführliche Anerbieten mit Angabe der Gehaltsforderung erbitte ich u. "Süddeutschland". Leipzig, Carl
Fr. Fleischer.

Bum 1. Juli, event. auch früher, fuchen wir einen tüchtigen

Gehilfen (oder Gehilfin)

mit seinen Umgangssormen, ber einer anspruchsvollen literarisch gebildeten Kundschaft gerecht werden tann und mit allen Arbeiten vertraut ift. Angebote mit Bilb und Gehaltsansprüchen erbeten.

Ferner fuchen wir gum 1. Oft. ober auch früher einen

Lehrling

mit guter Schulbilbung gegen monatliche Bergutung.

Ramdohr'iche Buchhandlung E. Kallmener Braunichweig.

Zu sofortig. Antritt Berlagsauslieferer

in Danerstellung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen bitte direkt umgehend per Post zu richten an

Berlin MB. 7, Unter ben Linden 68

August Hirschwald.

Sortimentsgehilfe(iu)

ebent. auch Rriegsbeschädigter für ben 1. Juli d. 3. für ein leb-

haftes Sortimentsgeschäft in einer Residenzstadt Mittelbeutschlands ge-

Anerbieten mit Angabe ber Gehaltsaniprüche an F. A. Brockhaus, Abt. Kommissionsgeschaft in Leipzig erbeten.

3d fuche für fofort oder fpater tuchtige herren ober Damen für Beftellbuch, Lager und Ladenbertehr. Gef. Angebote mit Beugnisabichriften und Gehaltsanfprüchen erbittet

3. Greven, Crefelb.

Ratholische Sortis mentsbuchhandlung in rheinischer Groß. ftabt fucht für fofort ober für fpäter

Herrn od. Dame

mit guten Literatur= kenntniffen, flotter Sandichr., Gewandtheit im Berkehr mit dem Bublikum, guverläffigem Arbeiten. Much Rriegsbeschad. kommt in Betracht.

Angebote an die Geschäftsftelle des B.B. unter # 977.

Bum 1. Juni oder später suche ich für mein lebhaftes Gortiment einen Behilfen oder Gehilfin. Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften erbittet

> Karl Danehl, Allenstein.

Bur Erlebigung von

Buchhaltungs= u. Routrollarbeiten

fucht größere Leipziger Berlagsbuchhandlung für jofort, ipateftens 1. Juli einen guberläifigen, vertrauens. würdigen, fleifigen

Gehilfen

(auch Ariegsinvaliden) ober

Gehilfin

(mit Beichaftserfahrung).

Angebote mit Gehaltsanipr. burch bie Weichaftsftelle bes B .- B. unter Leipzig 997 erbeten.

Hamburg.

Für Ladenverkehr und fonftige buchhanbl. Arbeiten fofort ob ipater gewandte buchbandlerifch gebildete Dame gefucht. Routine im Bedienen bes Bublifums erwunicht Angebote mit Beugnis-Abichrift und Behalts. Forberung erbeten.

hamburg, Speersort 9.

S. Dörling Buchhandlung und Antiquariat.

Rum 1. Juli fuche ich Behilfen ober Behilfin (am liebften fath.) fur Bebienung und Beftellbuch, b. befähigt ift bas Geichaft zeitweise felbftanbig gu leiten.

Bewerbung mit Beugn., Bild u. Gehaltsanfpr erbittet Fris Rerle, M. Gladbach.

In einer füddeutichen Univ. Stadt wird eine Stelle fur eine gebildete, nicht zu junge Dame frei, die eine gute buchhandlerische Schule burch. gemacht hat und im Labenvertehr Die Stelle foll bewanbert ift. möglichft bauernb befett werben.

Gef Angebote u. R. # 984 an bie Geschäftsftelle b. B. B.

Berlin.

Gur unfer zweites Geichaft Röniggräßerftr. 123

fuchen wir jum 1. Juli ober früher eine

Behilfin

für Rundenbedienung. Bewerbung mit Gehaltsaufpr. u. Bengnisabidriften erbeten.

Nicolaische Buchhandla. Borftell & Reimarno,

Berlin RB. Dorotheenftr. 62

Gehilfen

für Expedition und Lager unferes Barfortiments jum balbigen Gintritt gefucht. Angebote mit Beugnisabichriften, Angabe bes Militarverhältniffes unb ber Gehaltsanipruche erbitten

7. Bachmann & Cie., G. m. b. S., Berlin, Schütenftr. 29/30.

Verlagsgehilfin,

möglichst ftenographies und ichreibmaschinentundig, gesucht. Angeb. mit Gehaltsanfpr. erbeten.

Militärverlag, Munchen, Weinstraße 2.

Berlin.

Bum Gintritt am 1. Juli b. 3. ober fpater wird ein tüchtiger

Berlagsgehilfe,

militarfrei (auch friegebeich.).

für dauernde Stellung gefucht.

Berlangt werben: Bertrautheit mit famtlichen tech. nifden Berlagearbeiten, fpeg aber Renntnis im Angeigenmejen größerer technischer Fachzeitichriften, fowie Bewandtheit im Berfehr.

Angebote unter Anichluß bon Lebenslauf, Beugnisabidriften und etwaiger Empfehlungen mit Angabe ber Gegaltsanspruche fofort unter D. B. Nr. 999 an bie Beidaftsftelle bes B.B. erbeten.

Berlin.

Gr. Kalenberverlag fucht z. 1. 7 tucht. buchhandl. gebildete Rontoriftin für Ausliefg. Geschäftegeit 81 .- 4, Sonnabends bis 2 Uhr (auch im Binter). Gef. Anerb u S V A Rr. 998 an bie Beich -Stelle bes B.-B.

Jch suche zum 1. Juli eine umfichtige, mit den buchhändlerisch. Arbeiten vertraute, geschäftskundige

Ad. Ettler. Adolphsbrücke 5.

Dauerstellung! 1. Gehilfe oder Gehilfin

für fofort ober fpater für Beftellbuch, Bedienung ufm. gefucht. Bewerbungen mit Beugnisabichriften, Behaltsanspruchen und Bilb erbittet

Plabn'iche Buch- u. Annfthandlung, Berlin 28 56.

3um 1. Juli, ev. früher, juche ich für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin, der (die) an felbständiges Arbeiten gewöhnt ift u. liebenswürdige Umgangsformen besitet. Berren oder Damen mit guten Beugniffen wollen fich bitte unt. Angabe ihrer Behaltsanipriiche melben.

Berbert Bitting, Berlin W. 30.

Tüchtiger jungerer Patholischer Behilfe får 1. Juli gefucht.

Mur gewandte, flotte Arbeiter, welche icon im fathol. Sortiment tatig waren, wollen fich mit Bilb, Gehalteangabe u. Beugniffen melben.

Auch herren, welche foeben bie Lehre verlaffen haben, nicht ausgeichloffen, falls fie glauben biefen Boften ausfüllen gu tonnen.

Carl Sartori's Nachfolger

Frang Ruenger Buchhandlung Ronftang am Bobenfee.

Norddeutschl.

Behilfe oder Behilfin,

evangel. u.gut empfohl.,

jum 1. Juli gefucht,

hauptfächlich für Laden. verfehr und Beftellbuch.

Bef. Angeb. mit Zeugnis. abichriften, Angaben über Lebenslauf und Behaltsanfprüchen, mögl. mit Bild gur Anficht, erbeien. - Runft. intereffe ermunicht.

Schlüter'sche Buch- und Runsthandlung Jnh .: Wilh. Balle, Altona, Elbe.

Buverl., militarit. Cortimenterfin), ber die gei Gortiments-Arbeiten, Bestellbuch führt u. gern bebient, fowie bas unterstellte Bersonal richtig zu beichäftigen weiß, für jest ober fpater gefucht. Auch jungere Rrafte, Rriegsinvalide u folche, bie auf Lebensftellung rechnen, wollen fich mit turgem Lebenslauf und Behaltsanspruchen wenben an

Carl Roch Sortiments-Abteilung Mürnberg.

- Berlin -

3th fuche für fofort einen tüchtigen, felbständig arbeitenden Sortimenter, event. auch für nachmittags. Bef. Angebote mit Angabe ber Behaltsanfpr. erbitte umgehenb.

Buchhandlung B. Brandt Berlin-Steglit.

Tüchtiger Bebitfe ober Bebufin, bie mit allen Arbeiten im Buch. handel bewandert find, gefucht. Bef. Beugnisabichr. und Gehalts. angabe erbeten.

Willy Graf Rachf. Doedft a/W.

Berlägl. Behilfe ober Gehilfin wird für fofort ober fpater gejucht. Bewerbungen mit Behaltsanfpriichen erbittet

Buchhandlung Anton Foll, Biener Reuftadt.

000000000000

Große Leipziger Berlagsbuchhand= luna

fucht für fofort ober fpater in dauernde Stellung

Gehilfen (innen)

die zu felbständiger Arbeit und Anleitung der bei ber Auslieferung beteiligten Bilfsfrafte befähigt find. Gute Allgemein- und Berufsbildung wie Gewandtheit und Bewiffenhaftigfeit in ber Arbeit werden vorausgefest und eine den Anforderungen entsprechende Bezahlung geboten. Es fommen nur Bewerber in Frage, welche an flottes und außerft gewiffenbaftes Arbeiten gewöhnt find u. fich durch langiahrige Zeug. niffe über ihre bisherige Zatigfeit ausweifen fonnen.

Angebote unter Beifügung von Zeugniffen und Photographie unter Dr. 959 an die Geschäftsstelle des B. B. erbeten.

Zur Führung

der Budhandler = Konten

suche ich zu baldigstem Einteitt

Bef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Behalts= anfprüchen erbittet

Berlin nw. 7, Dorotheenftr. 66/67.

Beorg Stille.

Rriegebeichabigter tatfraitiger Ge. hilfe ober gewandte Gehilfin tur I Juli od. fruher gefucht Beugnis. abidriften und Behaltsanipruche bitten beigufügen.

Berlin &B. Trowisich & Sohn.

Bum I. Juli d. 3. luche ich für meine Buch- und Schreibmaren handlung einen Gehilfen oder Behilfin. Angebote mit Beugnisabichriften und Gebattsaniprüchen an Emil Rath, Sagen i/B.

Stellengefuche.

mit Praxis im Verlagswesen. vertraut mit der Leitung

illustrierter Zeitschriften, sprachenkundig, im Archivwesen bewandert, geübt in Kurzschrift und Maschinenschreiben, sucht entsprech.

Stellung

in wissenschaftl. Verlag.

Angebote unter Nr 993 an Geschäftsstelle Börsenvereins.

Tucht. Rontenführer u Buchhalter lucht fofort od mater im Berlag Stellung. Angebote u. # 992 burch die Geschäftsstelle des B.B.

Fur meine Mitarbeiterin, bie ich als volltommen felbständige und guverläffige Arbeitsfraft beftens empfehlen tann, juche ich Salbtagspoften (vormittage).

Durch ihre in langjähriger Berlags- und Sortimenterpraris erworbenen Renntniffe eignet fie fich für alle vorfommenden Arbeiten infl. ber Buchhaltung u. bes Beitichriftenvertriebe gang hervorragend Umfangreiche Literaturkenntnisse vorhanden. Geubt in Stenographie u. Majdinenschreiben. Eintritt 1. Juli fur 2 Rotations- und 2 Semmafchiob. fpater. Angebote an

> Emil Liede Berlag Manchen, Sabsburgerftr. 3.

Universität!

Junger gebildeter Buchhandler mit praft. Sinn und fchneller Auffassungsgabe sucht als Mitarbeiter einen Plat in fleinerem Derlage, wo ihm neben guter Ausbildung in allen Derl.-Beschäften (Berftellung) Belegenheit geboten wird, Dortesungen zu hören. Auf Behalt wird voreest weniger Gewicht gelegt. Freundl. Angeb. erbitte u. "Zielbewufit Mr. 970" an die Beschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlungen, die einen Beichäftsleiter notig haben, empfiehlt fich erfahrener Behilfe.

Ungeb. u. A. K. 989 b. b. Beichaftsftelle des B.-B.

energiich und umfichtig, fucht leitende Stellung in liter. ob Dufitverlag, Dufeum ober bei einem anberen vornehmen Unternehmen.

Angeb. erbeten u. L. H. 3079 an Rudolf Moffe, Leipzig.

Buchhändler,

37 Jahre alt, mit beften Beugniffen, bom Militar in nachfter Beit entl. fucht Stellung im Berlag ober Sortiment in Leipzig.

Angebote erbeten unter # 994 an die Beichäfteftelle bes B.B.

Bermiichte Anzeigen.

Reftbeftanbe, Jugenbidriften, Marchenbucher,

Bilberbücher, jeben Boften tauft Thur. Bert .. Anftalt, Chemnit.

Bir übernehmen

Druckarbeiten

nen, auf Wunich auch redattion. Bearbeitung von Fachichriften.

General-Anzeiger in Wefel.

Im Anfchluß an bie burch ben Berleger Berein erfolgte Mitteilung, daß ich erft fpater mit ber D.-DR. Abrechnung fertig werbe, gebe ich biermit befannt, bag folche am 1. Juni beendet fein wird, u. bitte die herren Berleger um guige Rachficht auch bei fpaterem Eintreffen ber Remittenben.

Rudolf Dreift Dortmunb.

Ich habe in diesem Jahre die O -M.-Abrechnung pünktlich erledigen können, und es sind alle sich ergebenden Saldobeträge ordnungsmässig ausgezahlt. Da mir daran liegt, alle Konten glatt abgeschlossen zu wissen, ich andererseits die Abrechnung durch Hilfskräfte erledigen lassen musste, bitte ich die Herren Verleger, mir sofort direkt auf meine Kosten etwaige noch offenstehende Posten oder sonstige Differenzen melden u. mir neuen Kontoauszug übersenden zu wollen.

Anfang Mai 1918.

Paul Schultze's Buchhdlg. Landeshut/Schlesien.

Besonders auch Plattendruck!



Rochbücher.

Eine Auflage von ca. 18000 Stud Kochbücher, speziell auf bie fettlose Küche ausgearbeitet, mit 125 Regepten erfter Ruchenmeifter ausgestattet, gum Preise von - 40 M pro Stud abzugeben, bei Entnahme bon 200 Stud und mehr Franto. Bufendung 3m Berlage ber "Ojef". Rodigefdirre - Vertriebs . B. m. b. f., Coin, Schilbergaffe 85, ericbienen.

Bert- u. Zeitichriftendrud ichnell, fauber u. preiswert. Angeb. unt. S. Z. 8576 an Rubolf Moffe, Stuttgart.

Den Druck von Zeitschriften

bei welchen Wert auf gute technische Ausführung gelegt wird, übernehmen

Buchdruckerei Gebr. Möckel

Leipzig, Kreuzstrasse 6. Berlagsrefte aus allen Bebieten, bef. Geidentwerte, fauft bar

B. E. Lindner, Großantiquariat, Leipzig.

Ich kaufe einen größeren Posten, eventuell auch ganze Restaustagen von

Kräuterbüchern.

Angebote unter Ar. 935 an die Geschäftsstelle des B.=V.

Mit einer Arbeit über Ernft Brotuff b. Alt., Burger gu Marsburgk (Merfeburg) beichaftigt, bin ich fur ben Ruchmeis bon Sanbidriften, Briefen bon ihm und an ihn, Buchern von ihm und an ihn ufw. fehr bantbar. Frantenberg, Ga.

Urno Rogberg, Buchbandler und Rebatteur.

Klischees

und Prägeplatten liefert Eberhard Schreiber Leipzig, Täubchenweg 26

Große Druckaustagen

im Format bis 70×102

fonnen noch angenommen werben. Eigene Stereotypie.

herm. Diederichs nachfig. L. Wolter,

Genthin (Beg. Magdeburg).

Berlagerefte, Drudplatten ufm. tauft bar E. Bartels, B.-Beigenfee. in der nachften Musgabe.

Kleintierzucht Gartenbau Hauswirtschaft usw.

Berlagsbestände mit oder ohne Berlagsrecht in billiger Bertaufspreislage

zu kaufen gesucht,

auch übernahme bes Bertriebes bon Erscheinungen biefer Gebiete burch besteingeführte Berlagsbuchhandlung mit eigenen guten Abfatquellen.

Angebote unter # 996 an die Geschäftsstelle des B.- B.

Rach § 11 Abfat 2 ber Bestimmungen fiber die Berwaltung bes Borjenblattes ericheint ber Illuftrierte Zeil nach Daggabe bes porhandenen Stoffes. - Benn bie Drudvorlagen und Rlifchees etwa acht Tage vor dem Ericheinungstag bei der Geichäftsftelle vorliegen und feine Rorrettur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme ber Angeigen

Inhaltsverzeichnis.

I = 3lluftrierter Teil; U = Umichlag.

Redaftioneller Teil: Bayerischer Buchhändlerverein e. B. S. 285. — Unterstützungs-Berein Deutscher Buchhändler u. Buchhandlungs-Gehülsen, S. 285. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehülsen, S. 285. — Ber band der Areis- und Orisvereine im deutschen Buchhandel. S. 286. — Bereinigung der Perliner Mitglieder des Börsenvereins. S. 288. — Bur Papierkontin gentierung. S. 289. — Bereinigung der Kunstverleger. S. 289. — Für die buchhändlerische Fachbibliothel. S. 290. — Aleine Mitteilungen. S. 291. — Personal nachrichten. S. 292. — Sprechfaal. S. 292. — Bibliographischer Teil: Erschienene Buchkandlerische Buchkandlerischen Buchkandlerische Buchkandlerischen Buchkandlerische Buchkan Reuigfeiten des beutiden Buchhandels. G. 2269. — Berzeichnis von Reuigfeiten, die in diefer Rummer jum erstenmal angefündigt find. G. 2670. - Angeigen-Ecil: S. 2671-2692.

Agentur d. Rauhen Daus jes in Damb, U 2. Afadem. Bh. in Upfala

Aladem. Berlagogef. m. b. D. in Le. U 2. Amtogericht Stollberg

Ant. f. Literat. u. Runft in Rarler. 2685. Appelhans & Comp. 2685 Sachem 2085. Bachmann & Co. in 9rin. 2687, 2690.

Baebefer in Gibf. 2688. Bahr, D., in Brin, 2688. Bartels in Beig. 2692. Bediche Bh. in Rordl.

van ber Befene 2671. Berlinide 2680. Bener, D., in Le. 2676. Bielefole hofbuchh. in Marler. 2685. Riobnfe 2689. Pong Erben 2685. Borngräber 2678 Bottger in Bernburg

Brandt in Cieglit 2690. Brecher, 2. & A., 2688. Brestauer 2686. Priigmann 2689. Buchh. u. Ant. . Butenberge in Revol 2671.

Burchard in Elbf. 5. Burmans Bh. in Rolberg 2686. Buyon & B. 2680. Cottafche Bh. Rof. 2684.

Crag & Gerlach 2688, Dames 2686. Danehl in Allenft. 2690. Degener 2675. Delphin-Berlag 2676. Deubler 2685. Deubner in Miga 2687. Diederichs Rof. in Genthin 2692.

Dörling in Samb. 2890. Dreift in Dortm. 2687. Dreftler in Din. 2671,

Dummlers Bh. in Berlin 2685. Engelmann, 2B., in Le.

Ettler 2690. Dr. Ensler & Co. U 1. Rint in Ling 2688. Sinnifche Bh. 21.-68. in Selfingfors 2671. Fifcher, S., Berlag in Brln. 2671, 2677, Pleifchel & Co. U 8. Fleifcher, E. Fr., in Le.

2689. Flemming, C., A.- . in Brin. 2676. Fort (8, m. b. D. 2687 (2) Stoff 2690.

Frandhiche Berlhbig. in Etn. 2687. Fredebeul & R. 2874. Frenzel, B., in Brin.

Friefe in Chemnin 2685 Mebethner & Bolff 2688. Generalangeiger in Bef.

Genra & Co. in Bafel 2687 (2). Germans Berlag 2688. Maefer in Gotha 2688. Moln, S., in Mi. 2688. Gottfcalt 2687 (2). Graf, M., Naf. 2690.

Graupe 2685. Greven in Grefeld 2690. Großfurth 2689. GicIIIns 2686, Gumperis Both. 2687. Burlitt, &., 2689. Sabbel in Reg. 2684. Sobn in Bernigerobe v. Solem 2687. hammerichmidt in bag.

2687. Parrivit 2686. Baslinger 2686. Daug in Meferin 2686. Beimfultur-Berlag 2673. Deinfius 97thf. 2684. Bermes, R., in Samb.

Dierfemann 2685, 2687. Diller in Jauer 2685. Doffmann, R., in Le. 2686.

Solze & Pahl 2686. Sugendubel 2689. Joerges Bwe. & Cobn 2688. Johnes Bh. 6287.

Rübifder Berlag 2680. Jugend-Berlag 2689. Junfermanniche Bh. 2686 Ranitifde Bb. 2689. Reller in Bif. a. M. 2688.

Acrie 2890. Rillinger 2684. Alemmings Mint. in Stodholm 2685. Rober C. F. Spittlers Rchf. 2686. Roch in Marub. 2690. Roch, Reff & Octinger 2671. Rofelfche 25. 2079.

Roehler, R. F., in Le. U 2. Ladewigs, Gebr., 2687. Lauterborn 2687. Lechner in Wien 2687. Lebmanniche Bucher, in

Dr. 2686. Lehmanns, J. F., Ber-log in Mi. 2678. Lehmftedts Bh. 2688. Linde, G., in Mil. 2691. Lindemanns Bh. in Gin.

Lindner, B. G., in Be. 2691. Lorent in Le. 2687. Bus in Gablong 2688. Matthes, E., in Le. 2683. Marufchfe & B. 2686. Maner, S., in Stu. 2687 Meiche 2687. Meifiner, D., in Damb.

Mende in Erl. 2689. Militarverlag in Di.

Mödel, Gebr., in Le. 2691. Mod. Leifbficheret 2687. Momber U 4. Montanus-Berlag 2679. Moffe, M., in Giu. 2691. Mune 2691. Ragel in Stettin 2688. Micoloiiche Bh. 2690. Mörrebros 216, 2685, Dief. 2691. Onden Rof. 2671. Orania-Berlag U 3. Ottofche Bb. in Be. 2089.

Berl, D., in Brin. 2688. Plabniche 96, 2600. Plaidia 2688, 2689.

Dr. Potthof & Co. 2677. Ramdohriche Bh. 2689. Rath in Bagen 2891. Rathte in Dago. 2688. Reber, M., 2689.

Reichenbachiche Berlbb. in Le. 2685, 2687. U 2. Reichmann in Wien 2688 Reimer, D., 2689. Richter in Bwidau 2688. Ritter in Mrnab. 2689. Roder, M., G. m. b. S.

in Mülheim 2687 (2). Rofenthal, 2., in Din. 2688.

Roffberg in Frankenberg 2687, 2692. Rofbergiche Bh. in Le. Rother, Th., in Le. 2687 Sartoris Nchf. 2690. Schaubiche Bh. 2671.

Schlef. Berlagsanftalt in Brst. 2684. Schlitteriche Bb. 2690. Schmidt & Co. in Brin. 2689.

Schmorl & v. E. Rof. 2686. Schneiber, & , in Brin. Schöneberg 2675. Schreiber, E., in Le.

2692 Schrobsdorffice Boibb. Schulte in Landeshut 2691.

Schmeiger, Ant, in Burich 2689. Simmel & Co. 2686. Speibel & 23. 2685, 2688. Springer, 3., in Brin. 2681, 2684.

Staadt 2688. Steinader 2689 Stiftungsverlag in Boted. 2672 (2). Stilfe 2691. Strade in Bagen 2685. Tempsty in Bien 2679. Thelemanns Dofbb. in Weimar 2686. Thur. Berlageanftalt in Chemnity 2691. Trill 2672. Trowitich & Cobn in Brln. 2691. Ungleich in Le. 2680. 118lar8 Softh. 2588.

Urban in Dr. 2687 (2). Berlag Ratur u. Anltur 2689 Berlagsanft. Benginer &

Co. A.-G. in Koln 2886 Berlagsanft. Eprolia in Innsbr. 2678.

Biolet 2682. Boigtlanderfche Bb. Freiberg t. En. 2688. Boldmar, &., in Le. 2688 Baetel in Freib. i. Br.

Wagner, R., in Be 2671. Weber, 28., in Brin. Webbemann 2686

Beigel, A., in De. 2688. Bestermann in Bran. 2674. 2692. Bilbs Bofbb. in Doben-

Baben 2686 (2). 98111 & 97. 2688. Witting 2690. Morbs & Co. 2687 Bog, &., in Bern 2006.

Stellen foll eine Entscheidung des Rriegswirtschaftsamtes über betreffenden Antrage bon feiten der Rriegswirtschaftsftelle merdie Frage der Teuerungszuschläge im Buchhandel herbeigeführt werden. Auf alle Fälle hatten Sortiment und Berlag ein gegenfeitiges Intereffe gegenüber etwaigen Eingriffen der Behörden und Gerichte. Um diefen zu begegnen, fei eine Anderung der Bestimmungen nötig, ju der grundfäglich die Antrage Ritichmann geeignet feien.

Im Berlaufe der weiteren Besprechung wird auch die Frage erörtert, ob der Staatsfekretar, wie die herren Roebner und Georgi annehmen, sich nur gegen die Preiserhöhung nach Lieferung bes Berlegers an das Sortiment wende - diefe Ansicht wird bon den herren Mitfchmann und Giegis. mund ausdrücklich bekämpft -, und ferner die Frage, ob die Teuerungszuschläge von Dauer oder nur vorübergehend — was übrigens auch herr Prager als felbstverftandlich hinftellt fein würden.

Einen neuen Gesichtspunkt bringt herr Geheimrat Giegismund in die Debatte, indem er anregt, eine Art Kriegs. paragraphen aus dem Antrag Nitschmann und Genoffen zu machen, benn auf irgend eine Art und Beise muffe der Schut der Teuerungszuschläge herbeigeführt und der Ladenpreis wieder gesichert werden. Berlag und Sortiment mußten in diefer Frage einig borgeben, da nur bann die Regierung die Berechtigung bes buchhändlerischen Standpunttes anerkennen wurde.

Der Beichluß des Borfenbereins miiffe ein bollfommen ein-

mütiger fein. Diefem Gedanken ftimmt auch herr Dr. Bollert

— wenngleich mit einigen Bedenken gegen die Nitschmannschen

Antrage - zu.

Bum Schluß ber Sigung widmet herr Prager dem scheidenden Borfigenden, herrn Roebner, warm empfundene Borte bes Dankes im Namen bes Borftanbes wie der gangen Bereini. gung. Er würdigt die Berdienfte, die herr Roebner fich im Berlaufe feiner flebenjährigen Amtszeit um die Bereinigung erworben hat, und fpricht die hoffnung aus, daß herr Roebner auch nach Rüdiritt von seinem Amt der Bereinigung in Zukunft fein Interesse weiter darbringen werde, welchen Bunich zu erfüllen herr Roebner fich gern bereit erklärt, indem er feinerfeits noch einen überblid über die Entwidlung der Bereinigung unter feinem Borfit gibt.

Bur Papier-Rontingentierung.

(Bal. Bbl. 1918, Nr. 106.)

Als die Einschränfung des Papierverbrauchs im Zeitungsund im Buchberlag sich als notwendig für eine, wenn auch berminderte Aufrechterhaltung des Berlagsbeiriebs herausstellte, hat der Reichstangler bor Erlag der betr. Bundestatsberord. nung die beteiligten Kreife eingehend gehört. Uber die Frage, welches Stichjahr der fpateren Kontingentierung jugrunde gelegt werden follte, haben lange Erörterungen, an benen auch Bertreter bes wissenschaftlichen Berlags teilgenommen haben, stattgefunden. Das Stichjahr durfte nicht zu weit zurüdliegen, weil manche Firma noch gar nicht bestand und die bom Berlagebuchhandel einzufordernden Unterlagen, je älter fie waren, besto schwerer beschafft werden konnten. hierbei mußte der Bersonalmange! im Berlage berüdsichtigt werden. Das Jahr 1914 tonnte, weil es bereits durch den Krieg beeinflußt war, nicht als zwedmäßige Grundlage dienen, bas Jahr 1915 war ein Jahr allgemeinen Rudganges der Berlagstätigfeit, fodaß bemnach nur das Jahr 1916 übrig blieb, bon dem angenommen werden tonnte, daß es einigermaßen Unterlagen bot, die mit ben bestehenden Berhältniffen in Einklang zu bringen waren, und für das die Beschaffung ber notwendigen Erklarungen dem Berlagsbuchhandel die geringfte Mühe machen würde. harten find in jeder ichematischen Festsetzung. Niemandem zu Lieb, niemandem gu Leid ift bas Jahr 1916 als Siichjahr genommen. Eingehend find Bertreter des wiffenschaftlichen und iconwiffenichaftlichen Berlags gehört worden, und nach Berudfichtigung aller Umftande wurde 1916 als Stichjahr festgestellt. Als Sicherbeitsbentil wurde die Beftimmung über die Möglichkeit bon Ausnahmebewilligungen in die Berordnung aufgenommen, und infolge wohlwollender und fachberftandiger Behandlung der digt infofern, als die 3. T. recht minderwertig kolorierten Blätter

den im Berlagsbuchhandel die icharfften harten bermieden.

Ich gehöre sicherlich zu denen, die die Bewirtschaftung des Drudpapiers für den Buch- und Beitschriftenberlag lieber heute als morgen aufhören laffen möchten, aber fie war dringend notwendig zur Sicherstellung des Papierbedarfs der großen Anzahl der Verlagsgeschäfte, und sie wird, solange Papierstoff ju allem Möglichen und Unmöglichen noch als Erfatitoff au dienen hat, auch noch einige Zeit weiter bestehen müssen, aber es find Abertreibungen, wenn der Reichstagsabgeordnete Bildgrube nun behauptet, daß wissenschaftliche und fünftlerische Werke von hohem Werte zurzeit aus Papiermangel nicht erscheinen könnten. Wie mancher Verleger ift heute zufrieden. »wegen Papiernot« einen Grund angeben zu können, weshalb er ein Berlagsangebot ablehnt! Auch bas ungeftorte Erscheinen angeblicher Schundliteratur führt herr Wildgrube wieder ins Teld. Immer und immer wieder ift in den verschiedenen Rommissionen diese Frage angeschnitten worden, und stets habe ich mich entschieden gewehrt, dem Berleger Borfchriften machen zu wollen, wofür er fein Kontingent berwendet. Eine Zenfurbehorde schlimmfter Urt mußte in Tätigkeit treten, die dem Berlagsbuchhandel neue Fesseln anlegen würde. Es fann nur gleiches Recht für alle gelten, und bas können auch die Ullstein und die Mosse für sich in Anspruch nehmen.

Ratl Stegismund.

Vereinigung der Runftverleger E. V.

Die Sauptversammlung der Bereinigung der Kunftverleger E. B. fand am Sonnabend, den 27. April, nachmittags 3.45 Uhr im Runftlerhaufe, Berlin 23., Bellevueftraße 3, ftatt. Die Berfammlung wird durch den 1. Borfigenden, Derrn Ernft Schulte, mit einer Begriffung der Anwesenden unter besonderem hinweis darauf eröffnet, wie in biefer großen Beit bas Bufammenwirten für gemeinfame Biele auch für die Bereinigung nach wie vor der leitende Gedanke bleiben muffe.

Durch die Gegenwartslifte wird festgestellt, daß 20 Mitglieder ftimmberechtigt vertreten find. Die Mitgliederzahl fest fich gurgeit aus 39 ordentlichen Mitgliedern und 1 außerordentlichen Mitglied 311=

Mus dem Jahresbericht des Erften Borfitenden find weiter fol-

gende Puntte hervorzuheben:

In der Frage der Ablieferung von Metallbeftanden find wiederholt Anfragen von Mitgliedern an den Borftand gelangt, die diefer auch letthin wieder nach Gublungnahme mit der Metallvermittlungsstelle für die graphischen Gewerbe E. B., Leipzig, dahin beantworten tonnte, daß vorläufig eine zwangsweise Enteignung nicht beabsichtigt fei, indeffen nach wie vor eine freiwillige Ablieferung aller entbehrlichen Bestände vom graphischen Gewerbe erwartet werde.

Die Durchführung von weiteren Tenerungszuschlägen, die fich im vergangenen Jahre als unumgänglich erwiesen, hat im allgemeinen

feine Schwierigfeiten bereitet.

Der Raffenbericht des 1. Schatmeifters, Berrn Eduard Schroeder, stellt ein Reinvermögen der Bereinigung von M 5232.53 fest. Da der vom 2. Schatmeifter, Derrn Doedert, verlefene Bericht über die Raffenprlifung die Richtigfeit bes Raffenbestandes ufm. bestätigt, wird

dem 1. Schatmeifter Entlaftung erteilt.

In der hierauf folgenden Neuwahl des Borftandes wird der bisherige Borftand einstimmig wiedergewählt. Es find dies die Berren Ernft Schulte (Stiefbold & Co., Berlin) 1. Borfitender, Edgar Sanfftaengl (Frang Saufftaengl, Münden) 2. Borfigender, 2. S. Schüte (Photographifche Gefellichaft, Charlottenburg) 1. Schriftführer, Carl Berrmann (Rupfer & Derrmann, Berlin) 2. Schriftführer, Eduard Schroeder (E. S. Schroeder, Berlin) 1. Schatmeifter, Richard Doedert (Sanfftaengl Rdf., Berlin) 2. Schatmeifter.

Alebann gelangen folgende Antrage gur Beratung:

1. Antrag ber Photographischen Gefellicaft, Charlottenburg: »Angefichts des Aberhandnehmens des unbefugten Rolorierens von Runftblattern feitens des Buch- und Runfthandels ift diefer in geeigneter Form baran ju erinnern, daß ein berartiges Rolorieren ohne Buftimmung bes Berechtigten verboten ift. Gegebenenfalls foll der Borftand auf Antrag befugt fein, nach vorhergegangener erfolglofer Barnung gerichtlich vorzugeben . Begründet durch den 1. Schriftführer, herrn Schitte, ber baranf binweift, daß das ohne Buftimmung des Berechtigten vielfach im Runfthandel vorgenommene Rolorieren urheberrechtlich geschlitter Blatter ben Berleger nicht blog materiell, fondern auch in ideeller Beife icha-

unter der Marte des betreffenden Berlegers dem Bublifum angeboten Buchhandlergilde Blatt. 2. Jahrg., Rr. 5 vom 15. Mai und fo die Leiftungen des Berlages felber vielfach herabgefest merden. Es tonnen fich außerdem noch rechtliche Rouflitte ergeben, in Gallen, wo der betreffende Berlag bas Recht für farbige Biedergabe nicht erworben hat und dieje Ginichränfung durch eigenmächtiges Rolorieren feitens des Runfthandlers verlett wird. Daß das unbefugte Rolorieren einen Gingriff in die Rechte des Berlegers bedeutet, ift vor Jahren bereits burch eine Reichsgerichtsentscheidung festgelegt worben. Es handelt fich bei dem vorliegenden Antrag darum, diefe Tatfache dem Sortiment nochmals zur Renntnis gu bringen und dem Borftande Die Befugnis gu erteilen, gur Bahrung ber gemeinsamen Intereffen des Runftverlegerftandes junachft eine biesbezügliche Erflärung an geeigneter Stelle ju erlaffen und im gegebenen Falle gerichtlich vorjugeben. Der Antrag wird einftimmig angenommen.

2. Der Antrag ber Firma Sanfftaengl, München, auf Anderung des § 4 der Lieferungsbedingungen, der fich auf die Gewährung von Freiegemplaren begieht, entsprang nach der Begrünbung des 2. Borfibenden, Berrn Edgar Sanfftaengl, den augenblidlichen Berftellungofdwierigkeiten. Die nachträgliche Ergangung von Partien, die fich allmählich zu einem Abelftande herausgebildet hat, foll durch den Antrag ebenfalls abgeschafft werden. Es liegt ein gleichzeitiger ahnlicher Antrag der Firma Ludwig Möller, Lübed, vor, ber nicht mehr auf der bereits verfandten Tagesordnung ericheinen tonnte. Da er nur in fleinen Gingelheiten von dem Untrag Saniftaengl, München, abweicht, wird über beide gemeinfam beraten. Rad längerer Debatte, an ber fich verichiedene Mitglieder beteiligen, wird die folgende Faffung bes § 4 einftimmig angenommen:

Die Gemahrung oder Richtgemahrung von Freiegemplaren fteht jedem Berleger frei. Im Galle der Gewährung ift das Maximum von Greiexemplaren, das jugeftanden merden darf:

n) auf einfarbige und mehrfarbige Sandpreffendrude und Photographien, gleichviel in welchem Berfahren, 13/12 in einer Breis-

h) auf einfarbige und mehrfarbige Schnellpreffendrude: bei Blättern unter M 20 .- nicht mehr als 7/8 von einem Blatte, 13/12 gemifcht in einer Preislage,

bei Blattern von M 20 .- an 7/6 gemifcht in einer Preislage. Gine nachträgliche Ergangung von Freieremplaren barf unter feinen Umftanden geftattet werden.«

Bei Berftogen feitens eines Mitgliedes gegen die lettere Beftimmung, foweit fie fich mit Eren und Glauben nicht vereinbaren laffen, ift der Borftand ermächtigt, nach vorangegangener Geftftellung

eine Bufe von 100 . Jugunften ber Bereinstaffe aufzuerlegen. 3. Antrag ber Firma Ludwig Möller, Lübed, die Sauptverfammlung in Bufunft mit Rudficht barauf, daß eine Ungahl Mitglieder an ber Leipziger Frühjahrsmeffe teilnimmt, bort ftattfinden zu laffen, wird abgelehnt.

Die Aufnahme ber Firma Rolbe & Schlicht, Dresben, als ordentliches Mitglied ber Bereinigung wird einftimmig beichloffen.

Der 1. Borfigende fommt auf die im Laufe des vergangenen Jahres von der Firma Bohlgemuth & Ligner, Berlin, bem Borftande jur Beantwortung vorgelegte Frage bes Gigentumsrechts an Rupferplatten juriid, die einer Drudanftalt in Auftrag gegeben morben find. Es entspinnt fich eine langere Debatte, an der fich namentlich die Berren Sonfftaengl, Reinhold Biet (Gefellichaft jur Berbreitung flaffifder Runft, Berlin) und ber 1. Borfitende beteiligen. Die Unfichten der verichiedenen Anftalten in diefer Frage find gurgeit noch geteilt, wenn auch die Mehrzahl neuerdings das Eigentumsrecht dem Berleger guerfennt. Der 1. Borfitende legt Bert barauf, daß bie Runftverleger gu biefer Frage flare Stellung nehmen und nötigenfalls ihr Eigentumsrecht burch einen Prozeg mahrnehmen. Er Sternaux, Ludwig: Ober das Sammeln moderner Bücher. empfiehlt den Mitgliedern, alle ftrittigen Galle diefer Art dem Borftande gur Priifung gu unterbreiten, damit biefer ihnen feine Unterftiibung guteil merben laffen fann.

Da weitere Buntte nicht gur Befprechung fteben, ichließt ber 1. Borfigende die Gigung um 8.15 Uhr mit einem Dant an die Berfammlung.

Für die buchhändlerische Fachbibliothet.

Borhergehende Lifte 1918, Nr. 112. Bücher, Brofchüren ufm.

Berichtigungen zur zweiten Ausgabe des Deutschen Buchdruck-Preistarifs vom Jahre 1912, aufgestellt vom Deutschen Buchdrucker-Verein und in Kraft gesetzt vom Tarif-Ausschuss der Deutschen Buchdrucker mit verbindlicher Wirkung für alle tariftreuen Buchdruckereien des Deutschen Reiches vom 1. Juni 1918. Leipzig 1918, Verlag des Deut- Bericht über die Sitzung des Hauptvorstandes [des schen Buchdrucker-Vereins. 32×20 cm. 23 S. (Zum Einlegen in den Preistarif.) Preis zus. mit Tarifliche Grundpreise (siehe diese) für Mitglieder des D. B.-V. M 2 .- , für Nichtmitglieder # 2.50 bar.

1918. Berlin N. 24, Friedrichftr. 125, Geschäftsftelle der D.B.G. Mus dem Inhalt: Der Schut des Tenerungszuschlags durch die hauptversammlung des Borfenvereins D.. Dr. 1918. - Protofoll ber zweiten Sauptversammlung der Deutschen Buchhandlergilde am 27. April 1918, vormittags 10 Uhr, im Deutschen Buchhandlerhaufe ju Leipzig. - Briefmedfel mit dem Staatsfefretar bes Rriegeernährungsamtes. - Gottlieb Braun: Gutachten, erftattet an die Sandelskammer in Caffel, betr. Teuerungszuschläge im Buchhandel. - Abelbert Kirften, Leipzig: Borichlage gur Bebung bes Bücherabfages. III. Geichäftlich-perfonliche Magnahmen bes Buchhändlers jum Zwede der Erhöhung des Bücherabfates.

Buchhandler = Barte. Berausgeber: Dr. &. Pfiremann. 21. Jahrgang, Rr. 3 vom Marg 1918. Berlin-Schoneberg, Donumentenftr. 39, Geschäftsftelle der M. B. D. B.-G. Mus bem Inhalt: Rechnungs-Abichluß für die Geichäftsjahre 1916/17.

Droit d'Auteur, Le. No. 5, 15. Mai 1918. Berne, Bureau International de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Législation britannique colomale: Union Sud-Africaine (Loi du 7 avril 1916). - Études générales. États-Unis. Mesures de Guerre et Rapprochement vers L'Union de Berne (Suite et fin).

gentum, Geiftiges. Berausgeber: Friedrich buth. 14. Jahrgang, Seft 8 vom Mai 1918. Berlag: Charlottenburg, Raifer-Friedrich-Strafe 53. Mus dem Inhalt: Friedrich Suth: Das Urheberrecht an Zeitungsartifeln. XIV. Fahrläffigfeit des Berlegers und Medafteurs bei Rachdrud geschütter Berte.

Fachpresse, Die. 2. Jahrgang, Heft 10 vom 15. Mai 1918. Heidelberg, Verlag der Fachpresse, Verlagsgesellschaft m. b. H. Aus dem Inhalt: Dr. phil. Dr. jur. Karl Hornung: Wie bringe ich mein Fachblatt hoch? - Welche Art der Erhebung der Chiffregebühr ist bei Fachblättern die gerechteste, und in welcher Höhe ist die Gebühr anzusetzen? Antworten auf unsere Rundfrage I-V.

Grundpreise, Tarifliche, unter Berücksichtigung der Berichtigungen zum Deutschen Buchdruck-Preistarif vom Jahre 1912 sowie der Teuerungsaufschläge vom 26. November 1917, festgestellt vom Berechnungsamt des Deutschen Buchdrucker-Vereins. Leipzig 1918, Verlag des Deutschen Buchdrucker-Vereins. 32×20 cm. 35 S. (Zum Einlegen in den Preistarif.) Preis siehe Eintrag: Berichtigungen zur zweiten Ausgabe des Dtsch. Buchdruck-Preistarifs.

Salbjahrsverzeichnis der im deutschen Buchhandel ericbienenen Blicher, Zeitschriften und Landfarten. Mit Borangeigen von Reuigfeiten, Berlags- und Preisanderungen, nebft einem Regifter. 1917, zweites Salbjahr. 239. Fortfetung von Sinrichs' Salbjahre-Rotalog. Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler gu Leipzig. 1. Teil: Titelverzeichnis, 2. Teil: Regifter. Ler. 8º. 405 it. 99 G. Berlag. des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler gu Leipzig. Preis: Geh. M 14.- ord., M 9.80 bar, geb. in 1 Band M 17.- ord.,

M 11.80 bar, geb. in 2 Banden M 18.50 ord., M 13. - bar. Novitäten-Anzeiger für den Sortiments- und Kolportage-Buchhandel. 29. Jahrg., Nr. 527 vom 10. Mai 1918. Geschäftsstelle: Wien II, Stuwerstr. 6. Aus dem Inhalt: Fritz Koch: Noch einmal: Ein österreichischer Verlag.

Papagen, Der. Gine Beitichrift für Runft und mas damit gufammenhangt. Berausgegeben und geleitet von Jafob Lubwig Schwalbach. 2. Jahrgang, Nr. 2 vom Marg 1918. Preis M -. 60 das Deft. Breslau I, Schweidnigerftr. 16/18, Berlag: Graphiiches Rabinett, Jafob Ludwig Schwalbach. Aus bem Inhalt: Gin Fall Godler in Breslau I.

Kl. 8°. 35 S. Als Pfingstgabe überreicht von Paul Graupe, Antiquariat, Berlin 1918.

Berein von Berlegern deuticher Blluftrierter Beitichriften: Bericht fiber bie ordentliche Sauptverfammlung für das Geichäftsjahr 1917/18 am Freitag, den 26. April 1918 nebft Gefcaftsbericht für 1917/18. 8º. 8 G.

Zwiebelfisch, Der. Eine kleine Zeitschrift über Bücher und andere Dinge. 1918. 9. Jahrgang, Heft 3. 8°. S. 57-100. München, Hans von Weber, Verlag. Aus dem Inhalt: Hermann Sinsheimer: Gustav Meyrinks Weltanschauung. Einleitende Worte zur Feier von Meyrinks 50. Geburtstage im Münchener Schauspielhause. - Nochmals der Xenienverlag. - Das Werk des Alfred Kubin. - Otto Riebicke: Munkepinkes. - W. Matthiesen: Die Nacht im Bücherschrank. Ein Märchen.

Beitichriften- und Beitungsauffate.

Deutschen Buchdrucker-Vereins] am 6./7. Mai 1918 in Leipzig. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 20 vom 17. Mai Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus. Dolzstrasse,

Buchdruck-Preistarif von 1912. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 20 vom 17. Mai 1918, Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstrasse.

Funck, Bernhard: Leser und Lesestoff. Beilage zur Kriegs-

zeitung der 7. Armee Nr. 339 vom 12. Mai 1918.

Glafer, Rechtsamwalt Dr., Dresden: Die Preiserhöhung im Buch- und Mufikalienhandel. Dresdner Anzeiger vom 11. Mai 1918. Erpedition: Dresden.

Dalbert, Redatteur A., Samburg: Der Schriftfteller, der Rrieg und das Geld. Beimarer Schriftsteller-Beitung vom Mai 1918.

Expedition: Weimar.

Dirid, Berlagsbuchhändler Rarl, Ronftang: Die beutiden Interniertenlager in England. Erlebtes und Gefehenes. Boffische Zeitung Nr. 250 vom 17. Mai 1918, Abend-Ausgabe. Erpedition: Berlin &B., Rochftr. 22-26.

Mebes, Juftigrat, Syndifus des Bereins Deutscher Zeitungsverleger: Die langfriftigen Inferatenvertrage. Beitungs-Berlag Rr. 20 vom 17. Mai 1918. Gefchäftsftelle: Magdeburg, Moltfe-

ftraße 4a.

Schwering, Dr. Leo, Köln: Bolfsftimmung und Preffe in der Schweiz im vierten Kriegsjahre. Der Tag. Alluftrierte Ausgabe vom 11. Mai 1918. Expedition: Berlin.

Satolny, Buftigrat Dr. Gelig: Die Steuer auf Runftwerte. Unterhaltungsbeilage ber Täglichen Rundichau Rr. 112 vom 16. Mai 1918. Expedition: Berlin.

Bantod, Sans: Biicherdiebe. Frantfurter Beitung Dr. 136 vom 17. Mai 1918, Abendblatt. Expedition: Frantfurt a. D.

Antiquariats - Rataloge.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Katalog einer hervorragenden Sammlung von Kupferstichen und Kupferstichwerken über Österreich und Wien. Militärkostüme - Topographien - Historische Blätter - Porträts - Städteansichten -Zivilkostüme und Volkstrachten. Silhouettenporträts von Fr. Deiwel. Ausländische Militär- und Zivilkostüme. Gr. 8°. 94 S. 711 Nrn. mit 27 Bildertafeln. Versteigerung: Montag, den 27. Mai, und folgende Tage.

Rleine Mitteilungen.

Biebereinstellung der Ariegsteilnehmer nach Griebensichluß. Es ift bereits wiederholt im Borfenblatt darauf hingewiesen worden, daß es Chrenpflicht des Buchhandels fet, den aus dem Felde jurudfehrenden Angestellten und Arbeitern ihre friiheren Arbeitsplate, foweit als irgend möglich, wieder einzuräumen und befonders die

Rriegsbeichädigten zu berüdfichtigen. Much der Deutsche Sandelstag als Bereinigung der gur Bertretung der deutschen Induftrie- und Sandelsintereffen berufenen Sanbelstammern hat mehrfach in gleichem Sinne entfprechende Erflarungen abgegeben. Alle dieje Befundungen vaterlandifder Dantespflicht gegeniiber den aus dem Gelde gurudfehrenden Angestellten find von den maßgebenden Stellen in ihrer hoben Bedeutung anerfannt worden. Bon dem Staatsfefretar des Reichswirtschaftsamts ift jedoch unter Bürdigung diefer Stellungnahme ber beutiden Arbeitgeberichaft in einem an den Deutschen Sandelstag furglich gerichteten Edreiben ber Bunich ausgesprochen worden, den im Gelde ftebenden Angestellten oder wenigstens einem Teil von ihnen bie ihnen bisher durch diefe Ertfärungen allgemein in Aussicht geftellte Biebereinfegung in ihre früheren Stellungen gur Gewißheit gu machen und ihnen fo das Gefühl der Sicherheit in bezug auf ihre fünftige Lage gu geben. Bu diefem 3mede halt der Staatsfefretar des Reichsmirticaftsamts eine baldige Biederherftellung der vielfach abgeriffenen perfonlichen Begiehungen zwischen den Arbeitgebern und ihren friiheren Angestellten für besonders wertvoll und regt an, daß die Arbeitgeberichaft, foweit es bisher etwa noch nicht geichehen fein follte, ichon jest, ober doch fobald es im Einzelfall irgendwie durchflihrbar ift, fich darüber entscheiden mochte, welche Angestellten fie wieder einftellen wird, fodaß wenigstens ein Teil ber Ariegsteilnehmer der bisher in gemiffem Umfange noch auf ihm laftenden Ungewißheit enthoben werden fonnte.

In unmittelbarem Bufammenhang mit der Biedereinftellung der por bem Rriege im Birticaftsleben tatigen Angestellten fteht bie Frage, in welchem Umfange die grundfatliche bilfsweise Auftellung weiblicher Arbeitsfrafte in den einzelnen Betrieben abgebaut werden muß, um den gurudtehrenden Geldgrauen ihre friiheren Plate wieder ju verichaffen. Es wird fich baber empfehlen, auch biefer Frage ichon iebt nahegutreten und ihre Regelung in Betracht gu gieben.

Die Sandelstammer gu Leipzig, der wir die vorftebenden Mitteilungen verdanten, ift der Meinung, daß es bei dem vaterlandischen Weift der deutschen Arbeitgeberschaft im allgemeinen nicht notwendig bei ben einzelnen Fachern als im ganzen genommen größer ift als bie ift, fie gur Erfillung ihrer Chrenpflicht nochmals befonders gu mah- aller anderen Bucher gufammen.

Berichtigungen und Ergänzungen zum Deutschen nen. Gie gibt sich vielmehr der hoffnung hin, daß von den Arbeits gebern die geeigneten Schritte im Sinne jener Unregung wenn nicht icon unternommen, fo doch vorbereitet worden find. Dit Rudficht auf bie immer größer werdende hoffnung auf einen baldigen allgemeinen guten Frieden halt fie es jedoch gleichfalls für erforderlich, daß die Arbeitgeberschaft mit ihren im Felde stehenden Angehörigen Guhlung nimmt, um fich mit ihnen, soweit dies möglich ift, über den Biedereintritt in ihre alten Stellungen gu verftandigen.

Der Aladderadatich über den Tenerungszuichlag. -

Der Borfenverein deutscher Buchhandler hat eenen Tenerungszuschlag for den Buchhandel be-

Gen Buichlag, bet beeft boch, bet die Bilder uff-Schulte. jeichlagen find.

Man fann alfo feen anderes Buch lefen als een uffie-Miller. ichlagenes. Aber wieder gufriegen wird man et doch?

Menich, in die Kriegszeit friegt man fiberhaupt nir. Schulbe. gends mehr wat gu.

Papiernot in Auftralien. - Die »Times« erfahren aus Sydnen: Da vor September feine Schiffe jur Beforderung von Papier aus Amerika nach Auftralien zur Berfügung gestellt werden konnen, werden demnächft fünf große Endneniche Zeitungen und zwei Drittel ber übrigen Blätter Auftraliens ihr Ericheinen einftellen milffen.

Dentiche Lehrmittel an hollandifden Universitäten. - Dijbe bom 29. April entnimmt ber Beitidrift »Onze Zelfstandigkeit« folgenbe Aufstellung über bie Bahl ber an ben hollanbischen Universitäten und Sochichulen gebrauchten Studienbucher hollanbischen und auswärtigen Uriprungs.

Es wurden gebraucht in Prozenten:

Medizin:										
		Or	Amfterbam			Utrecht Leiben		or Gir	roningen	Durchichnitt
Danielden			W CO	ount	LLI	66	60	ii wi	61	61
Deutsche .		*	000			18	12		22	18
Solländische			. 20			9	14		9	12
Französische			-			5	-		4	5
Englische.	*	* 1	. 4		-	110.00	8		*	
Theologie:										
		A	mfteri	am	u	trecht	Leiber		roningen	Durchichnitt
Deutsche .			. 84			49	63		471/9	62
Sollanbijche	+		. 7			16	25		221/9	18
Frangofilche			. 0			11	0		121/2	6
Englische .			. 7			21	5		121/2	11
Mathematit und Naturwissenschaften:										
			,				Leiber		oningen	Durchichnitt
Deutsche	1 13		200	10		56	54		62	57
Sollanbische.		-36				6	11		14	14
Frangofische					Ò i	0	11		2	4
Englische .		-		1		8	11		14	11
engique .						T =			**	
				eraj	lile	ne s	prache	n:		
					At	nsterd	am U	trecht	Leiben	Durchichnitt
Deutsche .						63		61	30	51
Hollandifche						13		13	40	22
Frangofische	3	N.				8		13	20	14
Englische .			N 116			8		4	5	6
		8	e dini	ine	99.1	ffeni	chafte	11 19	elft).	
		-	tay in t	, and						Eleftrotednif
Deutsche .					NO.	55	DE ROI	67		68
Dollandische	*	33	7 3			21		6		12
	10	18	* *			16		3		13
Frangolische	3.8					8		. 24		6
Englische .	*				m			-03177		
					10	ergbai	u (Schiff		Technologie
Deutsche .						46		33		61
Hollandische	3	18				9		35		30
Französische						12		3		0
Englische .	-				+	31		62		0
Durchschnitt										
Deutsche										
			Holli						5	
			Fran	Committee of the commit	CONTRACTOR OF				8	
			Engl	1000		1500			4	
Gefamtburchichnitt von 2316 Büchern:										
			Deut	iche		-	. 58	3 D. 8).	
			Solla				. 10		1000	
			Fran				. 8			
			Engl				. 14			
		VALUE OF		4.00	323	1	Carlo Service	1 2000	100	WORKS WOLLD WA

Die Bahlen beweifen, bag bie Bahl ber beutschen Bucher sowohl

Frantierungspflicht fur Brieffendungen an Armee- und Geldbuchhandlungen. — Man schreibt uns aus Belgien: »Wir und wohl auch alle anderen Armeebuchhandlungen erhalten täglich eine Reihe Briefe, die nicht frantiert find und für die wir das erforderliche Porto und das fogenannte Strafporto gahlen muffen. Die Abfender find der Meinung, daß alle Briefe unter 50 g nach dem befetten Bebiet portofrei befordert werden. Das ift natürlich nicht der Fall, denn die Portofreiheit befteht nur für Deeresangehörige, nicht aber für gewerbliche Unternehmen. Die hiefige Feldpoft hat uns vor einigen Tagen erflärt, daß fie für die Folge gegen die einzelnen Abfender unfrankierter Briefe Strafantrag wegen Portohinterziehung ftellen werde. Bir haben die Feldpost barauf ausmerksam gemacht, daß von unferer Seite alles geschehen ift, die mit uns in Berbinbung ftebenden Firmen auf die Frankierungspflicht aufmerkfam zu machen. Als Beweis dafür legten wir unfere verschiedenen Bestellscheine und eine Poftfarte vor fowie einen roten Bettel, den wir von Beit gu Beit unferen Briefen beifligen.

Sie würden uns nun verbinden, wenn Gie im redattionellen Teil des Borfenblattes einen turgen hinweis auf die Frankierungspflicht gegenüber allen gewerblichen Unternehmen im befetten Gebiet veröffentlichen würden, damit der Berlagsbuchhandel von einem ftraf-

rechtlichen Einschreiten der Feldpoft verschont bleibt.«

Bir glauben diefem Buniche nicht beffer als durch Biedergabe biefes Schreibens entsprechen gu fonnen, an die mir die Bitte fnupfen, ber Frankierung an gewerbliche Betriebe in Belgien und im fonftigen besehten Ausland mehr Aufmerksamfeit als bisber gu ichenken. Die Portofate betragen für Briefe bis 20 g 15 Pfg., bis 250 g 25 Pfg.; für Postfarten 71/2 Pfg.; für Postpakete bis 5 kg 60 Pfg., bis 6 kg 80 Pfg., jedes weitere (bis 10 kg) je 10 Pfg. mehr. Drudfachen find nicht juläffig.

Berfonglnadrichten.

Muszeichnung. - Berrn Leutnant Curt Beiß, Cohn bes Berrn Berlagsbuchhändlers Leopold Beiß in Berlin, murde unter gleich= zeitiger Beforderung jum Oberleutnant das Militar-Berdienftfreug 3. Klaffe mit Schwerbern und Kriegsdeforation verlieben.

Radausiduß für graphifdes Gewerbe, Berlag ufw. in Berlin. Berr Dtto Gurftner, Inhaber des Mufifverlags Abolph Gurfiner in Berlin, ift von ber Sandelstammer gu Berlin als Mitglied des Fachausschuffes für graphische Gewerbe, Berlag und Reflameweien gewählt worden.

Wefallen:

am 18. Mai berr Otto Ludwig Reisland, Leutnant ber Referve in einem Gug-Artillerie-Regiment, Inhaber des Gifernen Kreuzes 2. Klaffe und ber Friedrich-August-Medaille.

Der Berftorbene mar ein Cohn des 1914 verftorbenen Berlags= buchhändlers Otto Richard Reisland und hat feit dem Tode des Baters gufammen mit feinem ebenfalls im Gelbe ftebenben Bruber Paul die Berlagsbuchhandlung D. R. Reisland geleitet;

am 25. April Berr Leutnant und Adjutant Rolf Ludwig, Inhaber des Eifernen Areuzes 2. Klaffe und der Beffifchen B. Schott's Sohne in Maing.

Adolf Baginsty t. - Am 15. Dai ift der Altmeifter der deutschen Rinderheilfunde Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Adolf Baginstn in Berlin im faft vollendeten 75. Lebensjahre geftorben. Bon feinem Dehrbuch der Kinderfrantheitene erichienen 8, von feinem Dandbuch der Schulhngienes 3 Auflagen. Auch als herausgeber der Bentral= geitung für Rinderheilfundes, die fpater in das afrchiv für Rinderbeilfunde« umgewandelt murde, wie als Borfigender des Bereins für Schulbugiene in Berlin hat ber Berftorbene fruchtbar gewirft.

Ernit von Seife-Bartega t. - In Lugern ift ber Generaltoninl a D. Geheimer Dofrat Ernft von Beffe-Bartegg nach furger Mranifieit im Alter von 64 Jahren geftorben. Geine auf Meifen gefammelten Gindriide in allen Beltteilen legte er in einer Reihe Reifebeichreibungen nieder, von denen hier befonders »Nordamerika« (29. Aufl. 1896), "1001 Tag im Occident" (2. Aufl. 1896), "Rorea" (1894) und Modien und feine Gitrftenhöfe« (1906) genannt feien.

Berdinand Bodler +. - Am 19. Mai ift in Genf ber Maler Ferdinand Sobler im Alter von 65 Jahren den Folgen eines Bergleidens erlegen. Gleich feine erften Berte Die Enttaufchten« und »Die Boritgenber des Buchhandler-Berbandes Sannover-Braunfcmmeig.

Rachte erregten die Aufmertfamfeit ber Runftfreunde und wurden ebenfo beiß umftritten wie feine fpateren Schöpfungen Die Lebensmuden«, »Wahrheit«, »Liebe«, »Der Bolzfäller«, »Der Rudzug ber Schweizer bei Marignano« u. a.

Bilhelm Lauchardt t. - In Sannover ift Geheimer Regierungsrat Brof. Dr.=3ng. Bilhelm Lauchardt im Alter von 86 Jahren geftorben. In feinen Berten hat er Ingenieurwefen und Rationalötonomie in ihren gegenseitigen Beziehungen mehrfach behandelt und auch rein wirtichaftlichen Problemen fein Intereffe gugemenbet. Es feien hier nur Mathematische Begrundung der Boltswirtschafts-Lehre« (1885), »Wefen des Geldes« (1886) und Mm faufenden Webftuhl ber Beita (3. Aufl. 1910) genannt.

Climar Alebs t. - In Marburg i. D. ift Brof. Dr. Elimar Alebs, emer. Ordinarius der alten Geschichte, im Alter von 65 Jahren geftorben. Gein spezielles Arbeitsgebiet mar römische Altertumstunde, mamentlich lateinische Siftoriographie und Literaturgeschichte. Aus feiner Geder ftammen u. a. »Das lateinische Beichichtswert liber den jüdischen Krieg« (1895) und »Die, Erzählung von Apollonius aus Tyrus. Eine geschichtliche Untersuchung über ihre lateinische Urform und ihre späteren Bearbeitungene (1899).

Spredigal.

Dhne Berantwortung ber Redaftion; jedoch unterliegen alle Ginfenbungen bei Beftimmungen über die Bermaltung bes Borfenblatte.)

Buchhandlungsreifender.

Firmen, die mit bem Buchhandlungsreifenden Johannes Siatowsti, angeblich in Leipzig, Langeftr. 36, wohnhaft, in Berbinbung fteben, bitten wir um gefl. Mitteilung. Red.

Bur Berichtigung in Rr. 108 bes Bbl.

Die Entgegnung der Fa. Reuther & Reichard auf die Berbandsnotig im Jahresbericht bes Buchhandler-Berbandes Sannover-Braunichweig ift nur formell richtig. Unläglich einer Unfrage der Firma bei mir im Jahre 1916 nahm ich Beranlaffung, im Intereffe bes Cortiments im Einvernehmen mit dem Berbandsvorstand und bem Ortsverein die höfliche, eingehend begrundete Bitte an die Firma ju richten, ihre nicht mehr zeitgemäßen Bezugsbedingungen für Coulbuder gu anbern, erhielt aber einen ablehnenden Beicheid. 3m Jahre 1917 gelegentlich einer Bahlungsüberweifung für dirett bezogene, meift unter 25% rabattierte Schulblicher bezeichnete ich auf dem Boftabichnitt die Rabattierung als rudftandig. hierauf erhielt ich auf einer Postfarte über Leipzig eine grobe Bufdrift, die u. a. folgende Bemertung von allgemeinem Intereffe enthielt: »Die anfpruchsvollen Buniche des Cortiments, bei Schulbuchern ebenfoviel gu verdienen als bei anderen Berlagsproduften, find aber u. E. ungerechtfertigt und unerfillbar . In diefem Sane fruftallifiert fich die Gefchaftspragis, die bie Firma ju einer fo wenig beliebten im Buchhandel gemacht bat. Im hiefigen Ortsverein ift 3. B. von anderer Geite ichon mehrfach ber Antrag geftellt worden, für die Bannoverichen Firmen den Bertebr mit Reuther & Reichard abzubrechen, nur mit Mitficht auf die Auto-Tapferfeits-Medaille, ein verdienter Mitarbeiter der Firma ren der Firma und bie betr. Schulanftalten hat man bisher davon abgefehen und fich mit Erhöhung der Preife It. § 7 der Berbaufsordnung begnügt. Auf die ermähnte durchaus unpaffende Pofttarte der Firma fandte ich, gleichfalls im Ginvernehmen mit dem Berbandsvorftand und dem Orisverein, eine furge gurudweisende Antwort, auf die bie Firma ihrerfeits in einem Zon ermiderte, auf ben ich ju antworten unter meiner Burde hielt. Formell hat alfo der gange Briefwechfel allerdings nur mit mir perfonlich ftattgefunden, da ich aber geschäftlich feinen Bert auf die Begiehungen gu der Firma lege, fo habe ich nur im Ginverständnis und im Intereffe der Rollegen die Berhandlungen geführt.*) Die infolge eines Migverftandniffes nicht gang autreffenden Bemerfungen über die Berfandbedingungen ber Firma bejogen fich barauf, daß diefe in Leipzig nicht ausliefern läßt, woburch jur Bermeidung von Bergogerungen bas Sortiment in ben meiften Gallen gezwungen ift, bireft gu begieben und die Extra-Spefen auf lich zu nehmen. Beorg Comidt - Sannover.

*) Wird bestätigt:

Otto Drowasty, Schriftführer

Briedt, Reefche, Borfigender

des Ortsvereins ber Buchhandler in Sannover und Linden. Johannes Renmener,

Berantwortlicher Redafteur: Emt I Thomas. - Berlag: Der Borfen verein ber Dentiden Buchandler gu Leisug, Deutides Buchandlerhaus. Drud: Ramm & Seemann, Camtlid in Leipzia. - Moreffe ber .. baftion und Erpedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerbauß 292

Die zweite Auflage gelangt soeben zur Auslieferung:

Anaben oder Mädchen

nach dem Willen der Eltern

Von Reinh. Gerling

Die Entstehung der Geschlechter im Lichte wissenschaftlicher Forschung und praktischer Erfahrung

Inhalt: Rätsel der Menschwerdung. — Wer entscheidet über
das Geschlecht? — Einfluß des
Klimas und der Örtlichkeit. — Einfluß des Alters. — Einfluß der
Ernährung. — Einfluß der Vererbung. — Einfluß der Energie. —
Einfluß der Menstruation. — Wie
sollen sich die Eltern verhalten? —
Wie erkennt man das Geschlecht
vor der Geburt?

Preis 1 Mark bar 33 %% und 11/10 2 Probeegemplare mit 40%.

Orania-Verlag, Oranienburg

Berlag von Egon Fleischel & Co., Berlin 28.9

Dur hier angezeigt

Bur Versendung liegt bereit:

Melanie Ebhardt Unsterblichkeit

Gedichte

Beheftet M. 2 .- , gebunden M. 3.50

Ein Buch
das aus dem Glauben an die Unsterblichkeit des Guten
geboren ist

wie es in der Widmung beißt, und das die Dichterin an Rraft und Lebenswillen bedeutend gewachsen zeigt. Ihre Buverficht frammt aus einem gang eigenartigen, bochft perfonlichen Verhaltnis ju Gott, bas in bem Bedicht "Unfterblichkeit" ju triumphierendem, binreigenbem Ausdruck tommt. Auch die liebreiche Warme bei Eroftgedichte", felbft die Wehmut ber ber Freundschaft und Liebe geweihten "Wachwiggedichte" ftammen aus der gleichen Queue. Sochft lebendig ift bier bie Natur geschaut, Barten und Brunnen, der Schauplat des feelischen Erlebens. Man fühlt auch bier ben Blauben an die Unfterblichkeit der Gute, von der die Dichterin in den Widmungsworten bes Bandes fpricht. - Ein ganger Band Gedichte - und fein einziges Rriegsgedicht! Dennoch redet die große Rot deutlich genug aus den "Troftgedichten", und in den feltfam eindringlichen Berfen "Der Dom" fcbreit ber gange Sammer der "blutigen Beit" jählings erschütternd auf.

Wir bitten zu verlangen Bestellzettel in der Beilage

Walter Momber, Derlag freiburg i. Br.

Toeben gelangte gur Qlusgabe:

Keller-Schrill-Bibliothek:

Band 5

Der Brautwächter

Erzählung von S. Reller (Ernst Schrill)

== 11. bis 15. Tausend ===

kart. Preis M. 1.50 ord. (bar M. 1.— u. 11/10)

(Ohne Tenerungezuschlag)

... In der Sat fann die vorliegende Novelle als Rabinettstück Reller'scher Darstellungskunft bezeichnet werden Wer das Buch einer jungen Dame auf den Geschenktisch legt, wird erfahren, daß er nicht fehlgegriffen hat. (Theol. Literaturbericht.)

Die zur Forts. bestellten Exemplare werden in Leipzig ausgeliefert, und bitte ich für Einlösung Sorge tragen zu wollen.

Bei Benutzung des hier beigefügten Bestellzettels liefere ich einmalig in jeder Anzahl mit 40% Rabatt, später nur mit 331/3%.

In derfelben Bammlung erschienen früher von B. Keller:

- 23d. 1. Zusammenklang, 3wei Erzählungen
- 3d. 2. Der Dasenpfennig, Erzählung
- 3d. 3. Das Balg der Erde, Erzählung
- 3d. 4. Der Herr ist mein Hirte, Pfalm 23

Den Preis dieser ersten vier Bande mußte ich auf M. 1.30 (früher M. 1.—) erhöhen, liefere aber ohne weiteren Teuerungszuschlag.

Sierauf gewähre ich ebenfalls einmalig 40% Rabatt.

Wir freuen uns, daß G. Keller sich entschlossen hat, seine kleineren, darunter zum Teil länger vergriffenen Schriften in einer billigen Ausgabe herauszugeben. Er hat den Schlüssel zum Serzen des Volkes und hat ihm noch etwas zu sagen. Seine Schriften sind sehr wohl geeignet, nicht nur denen daheim, sondern auch unseren keldgrauen da draußen herz, Binn und Mut zu stärken. (Reformation.)

Walter Momber, Derlag freiburg i. Br.

Walter Momber, Verlag Freiburg i. Br.

Zur Lagererganzung empfehle ich nachftebende fämtlich

in der Ukraine

fpielenben Romane und Ergahlungen von B. Keller.

Ein kahrenhöft, Erzählung aus Rußland. 5. Aufl. Geb. M. 5. –.

Das Buch erscheint in 5. Aufl., braucht also teine Empfehlung. Reller schildert mit der ihm eigenen packenden Lebendigkeit aus eigener Erfahrung das Leben und Treiben in Rußland mit seiner Berkommenheit, Bestechlichkeit, mit seinem Anarchismus. Der Seld, der leichtsinnige Sohn eines Gymnasiallehrers in Dorpat, gelangt durch den Tod seines Vaters früh zur Selbständigkeit. Er sinkt von Stufe zu Stufe und ist dem Untergang nahe. Da, in der höchsten Not, erkennt er, daß es gilt arbeiten zu lernen, und von dem Augenblick tritt die Wendung in seinem Leben ein. Er wird nicht nur ein tüchtiger Mensch, sondern auch ein Christ. Das Buch ist für junge Männer recht geeignet. (Rundschau)

Bein Erhe, Roman aus dem ruffischen Leben. 3. Aufl. Geb. M. 6.20.

Der Roman spielt in der Gegenwart und in Südrußland und führt in der bekannten Weise des Versassers, der dort als deutscher Dastor angestellt war, in die politischen, kirchlichen und sozialen Verhältnisse so anschaulich ein, daß sie einem beim Lesen nähergerückt und verständlicher werden. Sochtragische Konslitte und geschickte Lösungen derselben, seine tief ergreisende Charakterschilderungen, wohlgetrossene, naturfrische Landschaftsbilder u. a. m. heben das Buch weit über das Groß der meisten andern. Wir empfehlen es zur Familienlektüre und versprechen einen hohen und edlen Genuß.

Indwiga, Roman aus dem ruffischen Leben. 3. Aufl. Geb. M. 4.—.

Unter den Erzählungen Schrills aus Rufland nimmt dieser Roman eine der ersten Stellen ein durch die warmblütige Schilderung rufsischen Lebens, durch den spannenden Fluß der Darstellung, durch die lebensvolle Charafterisierung der Hauptgestalten. sowie durch die feine, flotte Sprache in Erzählung und Dialog. (Deutsches Abelsblatt.)

Einmalig in seder Anzahl mit 40% Rabatt

Beftellzettel liegt bei.

Bollftändige Auslieferung in Leipzig ohne Teuerungszuschlag.

Dagegen wurden die Bände im Preise etwas erboht, und bitte ich etwaige Lagerbestände dementsprechend umzuzeichnen.

Auf Berlangen liefere ich einen gelben Reklamestreifen mit dem Aufdruck "Diese Erzählung spielt in der Ukraine" unberechnet mit.

Walter Momber, Derlag freiburg i. Br.

Berantwortlicher Redafteur: Em i l Thomas. - Berlag: Der Borfen verein der Deutschen Buchhandler ju Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig. - Abreffe der Redaftion und Expedition: Leipzig, Gerichisweg 26 (Buchhandlerhaus).